

INHALT



Herdenschutzhunde Im Winter geniessen die Hunde auch mal einen Spaziergang.

18



Advent

Das Adventskonzert war wiederum

ein Grosserfolg.

33



JuBlaSpielen, basteln und lachen,
das war das JuBla-Jahr.

42

Vorwort 2 Gemeinde 3

Schule 19

Korporation 21

Kath. Kirchgemeinde 22

Branchenverzeichnis 25

Vereine / Organisationen 33

Wirtschaft/Gewerbe 54

Veranstaltungen 55

Vorwort

Neues, bekanntes Gesicht



Am 1. Dezember 2024 habe ich voller Neugier, aber auch mit etwas Wehmut meine neue Aufgabe als Bereichsleiter Bau und Infrastruktur angetreten. Nach 18 Jahren intensiver Tätigkeit auf dem Bau – insbesondere im Bereich Tiefbau und Gewässerverbau – habe ich entschieden, mich

beruflich neu zu orientieren und diese spannende Herausforderung anzunehmen.

Die Gemeinde Kerns ist für mich ein attraktiver Arbeitgeber, der mir nicht nur beruflich eine neue Perspektive bietet, sondern auch Lebensqualität durch kurze Arbeitswege und Flexibilität ermöglicht. Diese Nähe erlaubt es mir zudem, meine Tätigkeit als Feuerwehrkommandant noch besser in meinen Alltag zu integrieren – ein Engagement, das mir am Herzen liegt.

Ich bin 38 Jahre alt, in St. Niklausen aufgewachsen und lebe heute mit meiner Frau und unseren beiden schulpflichtigen Töchtern in Kerns. Als Mensch, der stark in unserer Region verwurzelt ist, liegt mir die Weiterentwicklung unserer Gemeinde und der Erhalt unserer einzigartigen Umgebung besonders am Herzen. Unser Naherholungsgebiet rund um die Melchsee-Frutt schätze ich sehr – sei es als Rückzugsort oder als Ausgangspunkt für sportliche Aktivitäten.

Besonders freue ich mich darauf, mit Ihnen, den Einwohnerinnen und Einwohnern, in Kontakt zu stehen, sich auszutauschen und gemeinsam über wichtige Themen zu diskutieren. Der Dialog mit der Bevölkerung ist mir ein grosses Anliegen, denn nur so können wir Infrastrukturprojekte entwickeln, die die Bedürfnisse der Allgemeinheit berücksichtigen. Gleichzeitig muss uns allen bewusst sein, dass nicht jede Meinung oder Anregung umgesetzt werden kann. Es braucht Kompromisse und gegenseitiges Verständnis, um im Dialog konstruktive Lösungen zu erarbeiten, die für möglichst viele Beteiligte tragfähig sind und auch verstanden werden.

Das laufende Schulraumprojekt ist ein gutes Beispiel dafür, wie herausfordernd, aber auch spannend solche Vorhaben sein können. Es hat bereits einige komplexe Aufgaben mit sich gebracht und wird dies auch weiterhin tun. Dennoch sehe ich mit Freude auf die vor uns liegenden Schritte und auch auf die weiteren Projekte, die in Zukunft auf uns zukommen.

Mit meiner langjährigen Erfahrung aus dem Bauwesen möchte ich dazu beitragen, nachhaltige, innovative und funktionale Lösungen für unsere Gemeinde zu entwickeln. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich die kommenden Herausforderungen anzupacken.

Bereichsleiter Bau und Infrastruktur Reto von Rotz

GEMEINDE

Projekt «Dossenhalle» wurde wieder in Angriff genommen

Ende 2020/Anfang 2021 hat der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Erweiterung und Sanierung der Dossenhalle einen Ideenwettbewerb durchgeführt. Das Projekt «Spiel & Spass» der Roger Durrer Architektur GmbH ging als Sieger des Ideenwettbewerbs hervor. Eine zentrale Grundlage dieses Ideenwettbewerbs bildete das vom Gemeinderat verabschiedete Raumprogramm. Dieses stützte sich dabei grossmehrheitlich auf das Ergebnis einer Umfrage der Vereinsund Sportkommission im ersten Halbjahr 2018.

Aufgrund des finanziellen Umfangs des Projekts «Schulraum für Generationen» musste die Erweiterung und Sanierung der Dossenhalle im Juni 2021 zurückgestellt werden. Mit Beschluss vom 28. Oktober 2024 hat der Gemeinderat das Projekt nun reaktiviert und als ersten Schritt eine umfassende Bestandes- und Zustandsanalyse der Dossenhalle einschliesslich des ganzen Dossenhallen-Areals in Auftrag gegeben. Zurzeit prüfen verschiedene Fachplanungsbüros die Bausubstanz, eruieren den Sanierungsbedarf, treffen Abklärun-



gen bezüglich Altlasten und analysieren die Geologie und den Baugrund.

Die daraus resultierenden Erkenntnisse helfen, die weitere Planung zu vereinfachen und eine Machbarkeitsstudie basierend auf dem Siegerprojekt «Spiel & Spass» mit einer ersten Grobkostenschätzung zu erstellen. Diese Machbarkeitsstudie soll die Grundlage für das Einholen des Planungskredites voraussichtlich im Herbst 2025 bilden. Im aktuellen Finanzplan ist für die Sanierung und Erweiterung der Dossenhalle inklusive PV-Anlage und Jugendraum ein Betrag von 12.3 Millionen Franken vorgesehen worden.

Dem Gemeinderat war es zudem ein Anliegen, allen Vereinen nochmals die Möglichkeit zu geben, sich zum Raumprogramm von 2020 zu äussern. Entsprechend wurden über 90 Vereine und Organisationen angeschrieben und um eine Stellungnahme bis am 20. Januar 2025 gebeten. 32 Vereine und Organisationen haben diese Möglichkeit genutzt. Zurzeit wird die Umfrage ausgewertet.

Es geht darum herauszufinden, ob das Raumprogramm nach wie vor den Vereinsbedürfnissen entspricht oder ob neue mehrheitsfähige Anliegen bestehen, die im Raumprogramm 2024+berücksichtigt werden sollen.

Der grobe Zeitplan sieht vor, dass Anfang 2028 mit den baulichen Tätigkeiten gestartet werden kann.

Gemeinderatskanzlei

Wechsel in der Leitung der Tagesstrukturen

In der Leitung der schulergänzenden Tagesstrukturen kommt es während den Fasnachtsferien zu einem Wechsel. Regula Berlinger hat Ende November 2024 entschieden, die Leitung auf Ende Februar 2025 abzugeben. Der Spagat zwischen der Führung der Tagesstrukturen mit zwei Standorten und den familiären Verpflichtungen ist zu gross.

Die Gemeinde Kerns bedauert den Herzensentscheid von Regula Berlinger sehr und zugleich wird dieser Entscheid auch verstanden. Es ist uns ein grosses Anliegen, Regula Berlinger herzlich für ihr grosses Engagement zu danken. Zusammen mit ihrem Team hat Regula Berlinger sehr viel dazu beigetragen, dass mit dem Wunderland einen bestens funktionie-

renden und sehr geschätzten zweiten Standort auf das Schuljahr 2024/25 in Betrieb genommen werden konnte.





Regula Berlinger (links) und Isabella Omlin.

Die Leitung der schulergänzenden Tagesstrukturen wurde umgehend ausgeschrieben und konnte bereits besetzt werden.

Isabella Omlin übernimmt ab dem 1. März 2025 offiziell die Leitung der schulergänzenden Tagesstrukturen in einem 80% Pensum. Die 37-jährige Sozialpädagogin HF wohnt in Stalden und arbeitete noch bis Ende Januar 2025 in einer Wohngruppe der Stiftung Wäsmeli in Luzern.

Der Arbeitsstart von Isabella Omlin erfolgte bereits Anfang Februar 2025. Somit konnte ein reibungsloser Übergang von Regula Berlinger zu Isabella Omlin gewährleistet werden.

Wir heissen Isabella Omlin herzlich willkommen.

Geschäftsleitung

Personelles aus Politik & Verwaltung

Nino Bähler folgt ab August 2025 auf Marianne Gabbi



Auf das Schuljahr 2025/2026 kommt es in der Schulleitung zu einer Veränderung. Marianne Gabbi tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wäh-

rend 40 unglaublichen Jahren hat Marianne Gabbi zu diesem Zeitpunkt für die Schule Kerns gewirkt und sehr wertvolle Arbeit geleistet. Seit 2006 ist Marianne Gabbi unter anderem als Stufenleiterin tätig und leitet zurzeit den Zyklus 3 (Oberstufe). Auf Ihr Wirken gehen wir in der 3. Ausgabe des Kerns informiert 2025 noch vertieft ein.



Nino Bähler wird ab dem 1. August 2025 die Leitung des Zyklus 3 übernehmen. Er fokussiert sich auf die Schulleitungsaufgabe in einem 70%

Pensum und beabsichtigt auf ein Lehrpersonenpensum zu verzichten.

Wir freuen uns, dass Nino Bähler diese Herausforderung annimmt, und wünschen ihm jetzt schon viel Freude und Erfüllung in seiner Funktion als Zyklusleiter.

Kerns sucht einen neuen Bereichsleiter Bildung

Seit dem 1. Januar 2024 führt Thomas Heiniger als Mitglied der Geschäftsleitung den Bereich Bildung der Gemeinde Kerns. Er ist zugleich als Rektor der Vorsteher der 4-köpfigen Schulleitung bestehend aus drei Zyklus-Leitungen. Der 58-jährige Thomas Heiniger hat sich Ende November 2024 nun jedoch leider entschieden, diese Aufgabe auf Ende Mai 2025 wieder abzugeben. «Ich habe in Kerns eine fortschrittliche Schule mit guten pädagogischen Rahmenbedingungen und sehr engagierten Lehrpersonen sowie ein innova-

tives Schulleitungsteam angetroffen. Mehr und mehr habe ich in den letzten Wochen jedoch festgestellt, dass mir die vielfältige Rolle als Verantwortlicher des gesamten Bereichs Bildung zu wenig Freude bereitet. Ich möchte mich mehr um Kernthemen der Volksschule kümmern können. Diese kommen für mich als Bereichsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung der Gemeinde zu kurz», zieht Thomas Heiniger sein persönliches Fazit.

Die Gemeinde Kerns bedauert den Weggang von Thomas Heiniger sehr. Als jahrelanger Obwaldner Bildungsfachmann hat er sich rasch in die Aufgabe als Bereichsleiter eingearbeitet und das Vertrauen gewinnen können. «Der Entscheid von Thomas Heiniger kommt für uns überraschend. Gerne hätten wir weiterhin auf den Einsatz von Thomas Heiniger gezählt», fasst Geschäftsführer Roland Bösch die neue Ausgangslage zusammen.

Die Stelle wurde umgehend ausgeschrieben. Zurzeit läuft der Anstellungsprozess.

Bojan Lischer verlässt die Gemeinde wieder

Seit dem 1. September 2024 ist Bojan Lischer Leiter des Hausdiensts. Nun verlässt er die Gemeinde Kerns auf Ende April 2025 bereits wieder. Dieser Entscheid ist Bojan Lischer gemäss eigenen Aussagen sehr schwergefallen.

Bojan Lischer fühlt sich grundsätzlich sehr wohl bei der Gemeinde Kerns und wurde auch sehr gut im Team aufgenommen. Seine anpackende und lösungsorientierte Art wurde schnell schätzen gelernt. Der Anteil an Büro-, Organisations- und Führungsarbeit als Leiter Hausdienst ist jedoch um einiges grösser als es sich Bojan Lischer im Sommer 2024 vorgestellt hat.

Bojan Lischer vermisst wortwörtlich das handwerkliche und das Arbeiten in der freien Natur. Wir bedauern den für uns sehr unerwarteten Entscheid von Bojan Lischer sehr und danken ihm bereits jetzt für den grossen Einsatz.

Umgehend wurde die Stelle «Leitung Betrieb und Unterhalt Liegenschaften» ausgeschrieben. Die neue Per-

son übernimmt die Hauptverantwortung für den Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften der Gemeinde Kerns. Es handelt sich dabei um eine Fokussierung auf Büro-, Organisations- und Führungsarbeiten. Zurzeit läuft der Anstellungsprozess.

Herzlich willkommen Tim Aufdermauer



Im Rahmen der Ausschreibung zur KV-Lehrstelle mit Start Sommer 2025 hat sich auch der Kernser Tim Aufdermauer beworben. Der 18-jährige hat das Anstellungsgre-

mium überzeugt und wird ab August 2025 ein 2-jähriges Berufspraktikum bei der Gemeindeverwaltung Kerns absolvieren

Nach der Aufnahme an die Sportmittelschule Engelberg als Ski Freestyle Athlet, entschied sich Tim Aufdermauer nach zwei Jahren Sekundarschule für die kaufmännische Grundausbildung. Diese besteht aus einer dreijährigen schulischen Ausbildung sowie einem anschliessenden Berufspraktikum. Aufgrund seiner sportlichen Ziele wird Tim Aufdermauer sein Berufspraktikum in einem 50%-Pensum über 2 Jahre verteilt absolvieren.

Gerne bietet die Gemeinde Kerns einem jungen, einheimischen Sportler die Möglichkeit eines Praktikums an und freuen uns schon heute, Tim auf dem Weg zu seinem Abschluss als Kaufmann EFZ zu begleiten.

Für die laufende Saison wünschen wir Tim viel Erfolg!

Geschäftsleitung

Investitionsplanung 2050 wurde aktualisiert

Anlässlich der Herbstgemeindeversammlung gewährt der Gemeinderat jeweils einen Einblick in den Finanzplan. Dieser wird jährlich angepasst und gibt in Bezug auf die Investitionen Auskunft über die geplanten Projekte in den kommenden sechs Jahren. In Bezug auf die Investitionen reicht dieser Blickwinkel nicht aus. Als zusätzliches Führungsinstrument wurde deshalb die Investitionsplanung 2050 erarbeitet. Der Gemeinderat zeigt darin die Entwicklung von Kerns über die nächsten rund 25 Jahre auf. Die drei Bereiche Wasser, Abwasser und Abfall werden nicht berücksichtigt. Es handelt sich um Spezialfinanzierungen, welche durch Gebühren finanziert werden.

Die Investitionsplanung (Stand 25. November 2024) sieht vom Jahr 2025 bis ins Jahr 2050 Investitionen in der Grössenordnung von 72 Mio. Franken vor. Dies entspricht Investitionen von jährlich durchschnittlich 2.8 Millionen Franken.

Finanzielle Auswirkungen

Die Jahre vor dem Start des Projekts Schulraum für Generation im Jahre 2022 waren geprägt von einer tiefen Investitionstätigkeit. Gleichzeitig wurden positive Rechnungsabschlüsse erzielt und es konnten dadurch Reserven geschaffen werden. Die Gemeinde Kerns weist per 31. Dezember

Nach Objekten geordnet wird von folgenden Investitionen bis im Jahr 2050 ausgegangen (in Mio. Schweizer Franken).

| | 2025-2031 | 2032-2050 |
|--|-----------|-----------|
| Schulanlage Kerns inkl. Instandsetzung | 14.470 | 0 |
| Dossenhalle inkl. Photovoltaik & Jugendraum | 12.300 | 0 |
| Singsaal Instandhaltung | 1.725 | 0 |
| Ehemaliges Schulhaus St. Niklausen | 1.000 | 0 |
| Schulhaus Melchtal | 0.584 | 0 |
| Gemeindehaus Sanierung | 1.602 | 0 |
| Feuerwehr Lokal Melchtal | 1.440 | 0 |
| Feuerwehr Fahrzeuge | 0.360 | 0.350 |
| Werkhof – Weiterentwicklung | 1.000 | 0 |
| Werkhof – Fahrzeugersatz | 0.120 | 0.350 |
| Dorfkerngestaltung/Verkehrsentflechtung | 2.490 | 0 |
| Strassen, Trottoir, Parkplätze | 3.585 | 4.510 |
| Bushaltestellen (behindertengerecht) | 0.910 | 0 |
| Friedhof | 0.550 | 0.400 |
| Hochwasserschutzprojekte | 1.095 | 1.400 |
| Diverse Infrastrukturen | 0.495 | 0.200 |
| Gebäudeunterhalt (ab 2032 jährlich 1.5 Mio.) | 1.000 | 28.500 |
| Div. Darlehen (inkl. Rückzahlungen) | -7.816 | 0 |
| Total | 36.910 | 35.710 |

2023 ein Nettovermögen von rund CHF 16.1 Mio. und ein Pro-Kopf-Vermögen von rund CHF 2'490 aus (ohne Spezialfinanzierung). Die hohe Investitionstätigkeit seit 2022 führt dazu, dass die Gemeinde Kerns ab dem Jahr 2026 wieder eine Pro-Kopf-Verschuldung ausweisen wird. Diese dürfte in den nächsten 15 Jahren bis auf rund CHF 4'300 ansteigen, was einer hohen Verschuldung entspricht.

Die vorliegende Investitionsplanung geht in den kommenden 26 Jahren von jährlichen durchschnittlichen Abschreibungen von CHF 2.78 Mio. aus. Ein Blick zurück zeigt, dass die Gemeinde Kerns in den Jahren 2003 bis 2022 im Jahr durchschnittlich Abschreibungen in der Höhe von CHF 3.20 Mio. verkraftet hätte. Der Steuerfuss muss gestützt auf die vorliegende Investitionsplanung 2050 nicht angepasst werden.

Grössere Veränderungen in der Erfolgsrechnung könnten aber dennoch dazu führen, dass der Steuerfuss unabhängig von der Investitionstätigkeit angepasst werden muss. Schwer voraussehbar sind insbesondere die Entwicklung der Steuererträge, des innerkantonalen Finanzausgleichs sowie der aktuell stark steigenden Gesundheits- und Sozialkosten.

Gemeinderatskanzlei

INFORMATIONSANLASS ZUM THEMA VERKEHR

Am Dienstag, 20. Mai 2025 lädt der Gemeinderat Kerns zusammen mit dem Kanton die Bevölkerung zu einem Informationsanlass ein. Dieser findet um 19.30 Uhr im Singsaal Kerns statt.

An diesem Abend wird aufgezeigt, wie die Kantonsstrasse durch das Kernser Dorf siedlungsverträglicher gestaltet werden soll. Ebenfalls werden die Erkenntnisse bezüglich dem Testbetrieb im Zusammenhang mit der Fahrbahnhaltestelle vor der OKB vorgestellt.

Der Fokus des Gemeinderats Kerns liegt auf der Verbesserung der Situation des Langsamverkehrs. Entsprechend sind auch Veränderungen an der Huwel- und Untergasse vorgesehen, welche an diesem Abend ebenfalls ein Thema werden.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits heute vor. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Samiglais zu Besuch am 8. Dezember

Rückblick Senioren Nachmittag

Am vergangenen 8. Dezember 2024 hat der Anlass «Kerns im Alter – Samiglais» stattgefunden. Bereits beim Erscheinen der ersten Gäste war eine gute Stimmung zu vernehmen. Der Anlass wurde musikalisch begleitet von der Ländlerformation «Tschifelers», die Musik untermalte die Veranstaltung positiv und verstärkte die festliche Stimmung. Dies zeigte sich insbesondere darin, dass auch mitgesungen und mitgeschaukelt wurde.

Der Samiglais legte Wert darauf, jeder und jedem Senior/in persönlich die Hand zu reichen und einen Apfel zu geben. Gefolgt von seinem Schmutzli hatte er auch eine Geschichte vorbereitet, welcher gespannt gelauscht wurde.

Zudem wurden alle mit feinem Lebkuchen vom Burgholz sowie Nidlä von der Käserei Bucher verköstigt, dazu ein feines Kafi oder Tee, was brauchte man da noch mehr?

Der Anlass, welcher jeweils durch die Gemeinde und die Kirche unterstützt wird, wurde wie angekündigt in neuer Besetzung durchgeführt. In diesem Jahr ergänzt von den freiwilligen Helferinnen Maya Gubelmann, Barbara Durrer und Rahel Fischer. Des Weiteren wurden die Frauen tatkräftig von Martin Peyer unterstützt.

Die positive Resonanz der Teilnehmer zeigt deutlich, dass der «Samiglais»-Anlass weiterhin ein wichtiger Bestandteil im Kalender der Gemeinde bleiben soll. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer sind sich einig, dass dieser Anlass nicht nur durch seine angenehme Stimmung, sondern auch durch das Engagement aller Beteiligten einen erfolgreichen Bestand hat.

Wir möchten uns bei Theres Michel und Monika von Rotz, die diesen Anlass jahrelang durchgeführt haben, bedanken. Dank Ihrer Erfahrungen und Unterstützung war auch dieses Jahr der «Samiglais»-Anlass ein Erfolg.

Kerns im Alter, Rahel Fischer



Team Kerns im Alter, stehend von links Maya Gubelmann, Rahel Fischer, Schmutzli, Samiglais, Martin Peyer und Barbara Durrer.

Bevölkerungsstatistik

| BEWILLIGUNGSART | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|-----------------------------|------------|------------|
| Niederlassung CH | 5′729 | 5′737 |
| Niederlassung Ausländer (C) | 369 | 352 |
| Aufenthalter (B) | 379 | 340 |
| Kurzaufenthalter (L) | 130 | 135 |
| Asylbewerber (N) | 1 | 1 |
| Vorläufig Aufgenommene (F) | 33 | 29 |
| Schutzbedürftige (S) | 10 | 14 |
| Total | 6'651 | 6'608 |

KONFESSION

| Total | 6′651 |
|------------------------|--------------|
| konfessionslos/andere | 1′837 |
| evangelisch-reformiert | 360 |
| römisch-katholisch | <u>4'454</u> |

ZIVILSTAND

| Total | 6'651 |
|------------------------------|-------|
| unbekannt | 2 |
| In aufgelöster Partnerschaft | 1 |
| in eingetrag. Partnerschaft | 7 |
| verwitwet | 276 |
| geschieden | 460 |
| verheiratet | 2′782 |
| ledig | 3′123 |

ALTERSSTRUKTUR

| 965 281 |
|------------|
| |
| 2 027 |
| 2'327 |
| 1'661 |
| 1′417 |
| |

ORTSGEBIETE

| Total | 6'651 |
|----------------|-------|
| Melchsee-Frutt | 152 |
| Melchtal | 343 |
| St. Niklausen | 354 |
| Kerns | 5′802 |
| | |

Feier 60 jährige Kernserinnen und Kernser – zämä ufem Wäg

Feier des Jahrgangs 1964

Wie in der Kerns informiert Ausgabe 4 / 2024 bereits erwähnt, wurde aufgrund der Umfrage «wie altersfreundlich ist die Gemeinde Kerns», eine Feier für die 60-jährigen Kernserinnen und Kernser ins Leben gerufen. Ziele dieses geselligen Anlasses sind, dass die Befindlichkeit der in Kerns wohnhaften 60-jährigen abgeholt wird und die Vernetzung sowie das Mitwirken gefördert werden.

Die Einladung erfolgte an alle Einwohner/innen mit Jahrgang 1964 anfangs Oktober.

Unter dem Motto «zämä ufem Wäg» trafen sich dann am 15. November 2024 42 von den 99 geladenen Gästen zu dieser Feier.

Um 19 Uhr begrüsste die Gemeinderätin Marlies Durrer die Anwesenden und stellte die Mitwirkenden der Kom-





Irene Peyer, sie hat das 1964er Bänkli als Erste gefunden.

mission Gesellschaft & Gesundheit vor, die diesen Anlass organisierten. Schnell entstanden interessante Gespräche, sei es beim Bestaunen der Fotogalerie, die die Entwicklung des Dorfes Kerns zeigte oder bei einem Glas Wein beim Apéro.

Ein extra angefertigtes «Bänkli 1964» lud im Singsaal zum Verweilen und Austausch ein. Dieses wurde nach der Feier an einem geheim gehaltenen Ort in der Gemeinde aufgestellt und die Gäste wurden aufgefordert, dieses zu suchen. Bereits am Sonntag nach der Feier fand Irene Peyer das Bänkli und mit ihrem Beweisfoto durfte sie den Gipfelwein im Büro Gesellschaft & Gesundheit abholen.

An der Feier wurde unter den Gästen beschlossen, dass am 6.4. um

16.40 Uhr ein Apéro für die 1964er beim Bänkli stattfindet. Ein Reminder an die Gäste wird von den 1964er im März lanciert.

Die Gäste wurden an der Feier mit einheimischen Köstlichkeiten verwöhnt. Um die Befindlichkeit der Einwohner und Einwohnerinnen und die Bedürfnisse zu erfassen, fand eine Umfrage statt. Mit QR Code konnten sich die Gäste über das Handy einloggen und ihre Meinung zu verschiedenen Themen abgeben. So soll die Umfrage altersfreundliche Gemeinde vom 2022 Jahr für Jahr auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Laut vielen positiven Rückmeldungen und des Rückblicks der Kommission war die erste Feier der 60-jährigen Kernserinnen und Kernser ein voller Erfolg.

Es folgt also dieses Jahr für alle Kernser und Kernserinnen mit Jahrgang 1965 eine weitere Feier. Reserviert euch bereits jetzt das Datum 14. November 2025!

Fotos zum Anlass 1964 finden sie unter: www.kerns.ch – über Kerns – Fotoalbum – Anlass für 60-jährige Kernserinnen und Kernser

Kommission Gesellschaft & Gesundheit



Kerns ehrt





Am Berchtoldstag stand traditionsgemäss «Kerns ehrt» auf dem Programm. In grosser Zahl folgten die Kernserinnen und Kernser der Einladung der Gemeinde und der Vereins- und Sportkommission.

Die zahlreichen Vereinsfahnen verliehen dem vollbesetzten Singsaal eine festliche Stimmung. Gemeindepräsident Beat von Deschwanden hiess im Rahmen seiner Neujahrsbotschaft alle herzlich willkommen. Insbesondere jene denen eine Ehrung bevorstand. «Ein spezielles Jahr ist vergangen. Eines, das uns alle gefordert, aber auch bereichert hat» resümierte er. Dazu würden, sportliche, kulturelle oder berufliche Spitzenleistungen zählen und solche seien in den rund 80 Kernser Vereinen reichlich zu finden.

So führte Gemeinderätin und Präsidentin der Vereins- und Sportkommission Marlies Durrer unterhaltsam durch den Abend an dem 29 Personen und 2 Vereine geehrt werden konnten. Die herausragenden Leistungen von Sportlerinnen und Sportlern sowie Musikerinnen und Musikern wurden an regionalen und nationalen Wettkämpfen erreicht und von den Vereinen zur Ehrung gemeldet. Folgende Personen wurden geehrt:

Vereine

STV Kerns – 100 Jahre Jubiläum Harmoniemusik Kerns

Geräteturnen

Monika von Rotz, Flavia Meier, Mario Meier

Schwingen

Stefan Ettlin, Lukas Rohrer, Louis Banz, Simon Ettlin

Nationalturnen

Christian Zemp, Clemens Spichtig

Leichtathletik

Julian Alvarez, Mia Arregger, Lena Krummenacher, Sara Röthlin, Nino Zimmermann, Kathrin Budmiger, Nadine Blättler, Ariane Krummenacher, Leon Krummenacher, Lia Krummenacher, Sandra Röthlin

Vereinsfunktionär

Marcel Ettlin

Oldtimer Motocross

Elmar von Rotz

Handholzer

Sonja von Atzigen, Ruedi Durrer, Sven Durrer, Elia Rossacher, Loris Roth, Lukas Spichtig

Musikalisch mitgestaltet wurde der Abend durch das «Ländler Trio Melchtal». Die drei Jungs Ruben Widli, Magnus Loser und Tim Omlin, die sich extra für diesen Abend einen Bandnamen gegeben haben, unterhielten gekonnt mit ihren lüpfigen Klängen.

«Sürpryys» als Überraschung

Der «Sürpryys» kann an Personen oder Gruppen vergeben werden, welche sich im vergangenen Jahr innerhalb der Gemeinde durch ihre Tätigkeiten im sozialen, kulturellen, musikalischen, beruflichen, wirt-



schaftlichen oder sportlichen Bereich besonders verdient gemacht haben.

Ende November setzte der 100-jährige STV Kerns mit einer grandiosen Turnshow den Schlusspunkt seines Jubiläumsjahres. Mit einem Videoausschnitt konnte das Publikum nochmals ins Staunen versetzt werden.

Laudator Roland Bucher würdigte das OK der Turnshow «Film ab» für die tolle Organisation und unter kräftigem Applaus konnte der «Sürpryys» an OK Präsidentin Monika von Rotz, Rahel Duss, Debora Durrer, Tobias Halter, Silvan Barmettler, Cyrill und Marco Bättig, Aline Durrer und Vera Birrer verliehen werden.

Mit dem anschliessenden Apéro in der Büchsmatthalle, welches von der Schwingersektion Kerns organisiert wurde, ging wiederum ein ehrenvoller Abend zu Ende.

Gemeindekanzlei



















Der Kabriizi wird im 2025 wieder vergeben

Anerkennung und Würdigung des Engagements

Der Kabriizi Preis wurde im Jahr 2002 erstmals vergeben. Er ehrt Menschen, die sich durch besonderen Ehrgeiz, Keckheit und Mut auszeichnen – Eigenschaften, die im Schweizerdeutschen Mundartbegriff «Kabriizi», der aus dem Französischen stammt, mitklingen.

Auf der Stele im Gärtchen beim «Steihuis» sind bereits die Namen von zehn Preistragenden eingraviert. Die Kulturkommission hat sich entschieden, den Preis nach einigen Jahren Unterbruch erneut zu vergeben und damit das Engagement und die Hingabe besonders verdienter Personen zu würdigen.

In diesem Jahr geht der Kabriizi an die «Visionäre, Initianten und Förderer» der Betagtensiedlung Huwel.

Bereits im Jahr 1990 gründeten beherzte, tatkräftige und weitsichtige Personen den Stiftungsrat, der seit i

nunmehr 35 Jahren dafür sorgt, dass der Huwel ein wunderbares Zuhause für seine Bewohner bietet. Seit 25 Jahren gibt es im Huwel sowohl Wohnungen als auch Pflegezimmer, die den Bedürfnissen der älteren Menschen gerecht werden.

Im Jahr 1994 wurde die erste Planungskommission gebildet, und im Laufe der Jahre kamen immer wieder Planungs- und Baukommissionen hinzu, die die Verantwortung für die Bautätigkeiten übernahmen.

Besonders hervorzuheben ist die Arbeit der Betriebskommission, die seit 1999 unermüdlich daran arbeitet, den Huwel zu einem Ort des Wohlfühlens und der Sicherheit zu machen.

Die Kulturkommission sieht es als würdig an, diesen Menschen den Kabriizi-Preis zu überreichen, denn sie haben es wahrlich verdient, für ihren Einsatz und ihre Hingabe geehrt zu werden.



Im Namen der Gemeinde Kerns wird der Preis feierlich am 12. April 2025 um 10.00 Uhr im Huwel überreicht. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und am anschliessenden Apero darauf anzustossen. Es wird eine Gelegenheit sein, den Preisträgern die Ehre zu erweisen und gemeinsam die Bedeutung des Engagements und der Gemeinschaft zu feiern.

Kulturkommission

Mein Lieblingsplatz – Tara Schwyter

ALLGEMEINE FRAGEN:

Vorname / Name:

Tara Schwyter

Alter/Geburtsdatum:

34 Jahre alt, 22.09.1990

Beruf/jetzige Tätigkeit:

Lehrperson und Mutter

Zivilstand/Kinder:

verheiratet/1 Kind



FRAGEN ZUM LIEBLINGSPLATZ:

Wo befindet sich Ihr Lieblingsplatz?

Mein Lieblingsplatz befindet sich im Kernwald bei der Grillstelle Zubersrüti. Ich mag den Ort ganz früh am Morgen, wenn er noch verlassen ist.

Warum ist es Ihr Lieblingsplatz? Am liebsten bin ich dort, wenn es regnet. Gerne sitze ich beim Unterstand am Feuer und koche ein Bialetti. Die Geräusche der Natur und das knisternde Feuer schaffen eine tolle Atmosphäre, um die Gedanken schweifen zu lassen.

Seit wann ist es Ihr Lieblingsplatz? Seit ich Mutter bin, bin ich fast jeden Montag dort anzutreffen. Gemeinsam mit meiner Schwester und unseren Kindern fahren wir mit den Velos in den Wald, machen ein Feuer und erkunden die Umgebung. Es ist ein Platz, welcher viel zu bieten hat: Waldxylophon, Baumstämme zum Balancieren, der perfekte Fels, eine Schaukel, eine Holzhütte, die Grillstelle, usw. Immer wieder dürfen wir an diesem Platz gemeinsam Neues entdecken. Unsere momentane Challenge ist, dass wir immer wieder neue Mittagessen auf dem Feuer zubereiten.

Was ich sonst noch sagen möchte: Ich schätze die liebevolle und tatkräftige Arbeit der RangerInnen sehr. Ist etwas kaputt, ist es nächste Woche wieder ganz. Und am Montagmorgen, wenn ich komme, ist alles perfekt aufgeräumt. Danke für euren Einsatz!





Kerns – Allmendegg – Hohe Brücke – Lourdesgrotte – Kerns

WANDERVORSCHLAG 10

Länge: 8.85 km

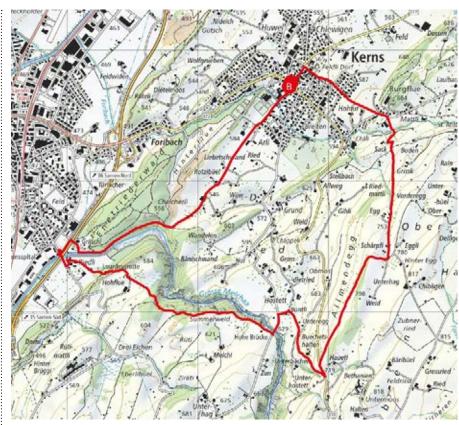
Auf-/Abstiege: 348 m / 348 m Wanderzeit: 2 Std 34 Min

Eine idyllische Rundwanderung mit Start und Ziel im Dorfzentrum, perfekt für eine entspannte Wanderung mit geringem Asphaltanteil und beeindruckender Aussicht.

Die Wanderung beginnt bei der Postautohaltestelle neben der Post, beim Hauptwegweiser Kerns. Zuerst queren wir die Hauptstrasse zweimal, bevor der Weg vor dem Friedhof ansteigt Richtung Feldli. Nach dem Verlassen des Siedlungsgebiets begehen wir das Zuber-Wegli durch die Hohfur. Nach wenigen Metern auf der Haltenstrasse biegt der Weg rechts ab und führt am Bauernhof Burgholz vorbei. Wer noch Proviant benötigt, wird hier fündig - der Hofladen Burgholz bietet eine feine Auswahl.

Über Sack, Stellbach und Egg erreichen wir das Schärpfi. Wir geniessen den Anblick des schönen Bauernhauses, bevor wir beim nächsten Wegweiser rechts abbiegen. Via Schärpfiweid geht es in den Eggwald, wo der Zivilschutz Obwalden letzten Herbst den Weg saniert hat - der Zustand ist hervorragend. Nach dem Wald erreichen wir die Allmendegg, einen Ort, der mit seiner Aussicht zum Verweilen einlädt. Der folgende Abschnitt bei Haueti wird zurzeit durch bauliche Massnahmen der Gemeinde sicherer gestaltet. Der Wanderweg verläuft neu oberhalb einer Natursteinmauer und führt entlang der Strasse bis zur Bushaltestelle, wo eine sichere Querung möglich ist.

Wir gehen das abfallende Gelände hinunter und anschliessend durch die Spengligasse in Richtung Büntli. Beim Wegweiser biegen wir links ab und passieren bald darauf die Hohe Brücke. Nach der Brücke folgen wir dem Weg entlang dem Melchaabord und stellen fest, dass auch die Wanderwege unserer Nachbargemeinde Sachseln beeindruckend schön sind. Ein abwechslungsreicher Pfad führt durch : ti sind in vollem Gange. Für den ef- :



Wandervorschlag 10 – Kerns – Allmendegg – Hohe Brücke – Lourdesgrotte – Kerns. Quelle: www.schweizmobil.ch

den Wald und über die Matte Hohflue hinunter zur Lourdesgrotte. Nach einem Blick in die Grotte erreichen wir das Sarneraatal. Hier führt der Weg aufgrund der zweifachen Querung der Autobahn A8 durch mehrere Abzweigungen und Richtungswechsel, bleibt aber gut nachvollziehbar.

Durch den Enetriederwald steigen wir hinauf zum Chalcherli. Nach der Umgehung der Deponie Obwalden führt uns die letzte Etappe der Wanderung über Gerbi, Rotzibüel, Liebetschwand, Langarli und Rollboden zur Dossenhalle. Vorbei am Schulareal kehren wir schliesslich ins Dorf Kerns zurück.

AKTUELLES

Über die Wintermonate ist es um die Wanderwege meistens etwas ruhiger, trotzdem gibt es drei Neuigkeiten zu vermelden.

Erhöhung der Sicherheit entlang der Melchtalerstrasse bei Haueti

Die baulichen Massnahmen bei Haue-

fektiven Abschluss sind höhere Aussentemperaturen erforderlich. Der Wanderweg verläuft neu oberhalb einer Natursteinmauer, wodurch die Sicherheit für Wanderer deutlich verbessert wird.

Baubewilligung für die Brücke über den Eistlibach

Die Brücke über den Eistlibach beim Eistlibachgraben, die durch das Unwetter 2005 zerstört wurde, wird ersetzt. Die Baubewilligung liegt vor, und die Bauarbeiten sind für dieses Jahr geplant.

Neues Design der Webseite der **Obwaldner Wanderwege**

Die Webseite der Obwaldner Wanderwege erscheint seit Ende letzten Jahres in einem komplett neuen Design. Sie wird laufend erweitert und ist unter www.ow-wanderwege.ch erreichbar.

Millo Keller Bezirksleiter Kerns/St. Niklausen

Die «Blaue Stunde 2024» – ein Abend für Herz und Seele

Kulturkommission

Wenn die Tage kürzer werden, ist es Zeit für die «Blaue Stunde». Die Kulturkommission der Gemeinde Kerns lud dieses Jahr zu einer Stunde des Zuhörens mit Gesang und Sagen nach St. Niklausen ein. Zahlreich strömten die Besucherinnen und Besucher ins Bethanien, so dass die Kapelle bald bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Das Obwaldner Trachtenchörli eröffnete den Abend und Gemeinderat Jost Bucher hiess die Anwesenden



Erzählerin Yolanda Rohrer.



Trachtenchörli Obwalden.

herzlich willkommen. Die rund 300 Zuhörenden wurden von der Erzählerin Yolanda Rohrer in die Welt der Sagen aus der nahen Umgebung und dem übrigen Kanton Obwalden entführt. Manch einer fühlte sich in seine Kindheit zurückversetzt, als die Sagen von der «Tyfelsbrugg z'Samiglaisä» oder «ds Toggäli» noch auf den Alpen oder von den Vorfahren erzählt wurden. Das Obwaldner Trachtenchörli ergänzte die Sagen mit seinem wunderbaren Gesang und entführte das Publikum

mit dem «Arvi-Juiz» oder dem Lied «d's Älggi» in unsere schöne Bergwelt.

So verbanden sich Jodelgesang und Sagen zu einer berührenden Symbiose, die die Zuhörerinnen und Zuhörer verzauberte. Bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen klang ein stimmungsvoller Sonntagabend Ende November aus.

Gemeindekanzlei

Temporeduktion auf der Flüelistrasse

Entlang der Flüelistrasse soll bis ins Dietried ein Fussweg (Trampelpfad) entstehen. Die damit verbundenen Landverhandlungen sind mittlerweile weit fortgeschritten. Es wird beabsichtigt noch im Jahr 2025 dem Stimmvolk den entsprechenden Kreditantrag zu unterbreiten.

Im Sinne der Erhöhung der Verkehrssicherheit hat die Kantonspolizei Obwalden auf Antrag der Gemeinde die Signalisation «Höchstgeschwindigkeit 60 km/h» auf der Flüelistrasse, Kerns, Abschnitt Arli bis Hostettgasse, bewilligt. Zudem wurde auch die Markierung eines Fussgängerlängsstreifens im Bereich Lohrank befristet bewilligt. Wie bisher liegt die Höchstgeschwindigkeit im Bereich des Lohrank bei 40 km/h.

Abteilung Tiefbau & Umwelt



Special Olympics World Winter Games Turin 2025 – mit Kernser Beteiligung







Hanspeter Hartmann und Joel Bucher.

Die World Winter Games von Special Olympics sind der weltweit grösste Sportanlass für Menschen mit Beeinträchtigung. An Winterspielen sind jeweils rund 2000 Athletinnen und Athleten aus 100 Nationen dabei, die in 9 Sportarten Wettkämpfe bestreiten. Von den 39 selektionierten Athletinnen und Athleten, sowie 29 Coaches und Staff-Mitglieder sind zwei Kernser mit dabei.

Unihockeyspieler Joël Bucher und Unihockey-Coach Hanspeter Hartmann vertreten mit Stolz die Schweizer Delegation vom 8.–16. März 2025 in Turin. Für beide ist es ein einmaliges und wertvolles Erlebnis, an den World Games teilnehmen zu können.

Die Athletinnen und Athleten wurden von Special Olympics und ihren Coaches während rund eines Jahres sportlich und mental auf die Spiele vorbereitet. Dazu gehörten individuelle Übungspläne, regelmässige Trai-

nings und Teilnahme an regionalen und nationalen Wettkämpfen.

Dabei sein ist alles! Einmal auf der globalen Sportbühne anzutreten, stolz die Schweiz zu vertreten und für die eigene Leistung vor grossem Publikum gefeiert zu werden – davon träumen die Selektionierten. Möge der Traum wahr werden!

Die Gemeinde Kerns wünscht bereits heute Hanspeter Hartmann und Joël Bucher, sowie dem gesamten Team Switzerland, viel Erfolg und unvergessliche Momente in Turin.

Gemeindekanzlei

Gratulationen

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag:

17. März 1935 Michel-Durrer Rita, Huwel 4, 6064 Kerns

28. März 1935 Durrer-Bucher Johann, Ächerlistrasse 15, 6064 Kerns

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:

5. März 1940 Barmettler Margrit, Huwel 8, 6064 Kerns

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

10. März 1945 Ettlin-Gnägi Johann, Abendweg 3, 6064 Kerns

12. März 1945 Kuhn Oskar, Huwel 8, 6064 Kerns

20. März 1945 Elmali-van Schewick Christine, Hobielstrasse 11,

6064 Kerns

11. April 1945 von Rotz-Durrer Robert, Wendelsaustrasse 6, 6064 Kerns

4. Mai 1945 Zihlmann Anton, Kägiswilerstrasse 43, 6064 Kerns

4. Mai 1945 Muff Kurt, Nussbaumweg 7, 6064 Kerns

7. Mai 1945 Bucher-van den Bossche Irène, Hobielstrasse 8,

6064 Kerns

14. Mai 1945 Bucher-Ming Bernadette, Hobielstrasse 24, 6064 Kerns

31. Mai 1945 Berchtold-Röthlin Erich, Huwel 4, 6064 Kerns

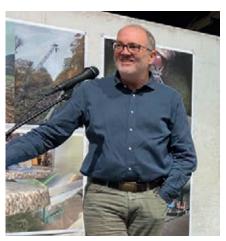
Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich dafür bei der Gemeindekanzlei.

Viel Herzblut und Pioniergeist nicht nur in luftiger Höhe

Wirtschaftsapéro zu Besuch bei von Rotz & Wiedemar AG

Der diesjährige Wirtschaftsapéro der Gemeinde Kerns führte in die Welt der Seilbahntechnik bei der Firma von Rotz & Wiedemar AG.

Gemeinderat Stefan Flück, Vorsteher des Departements Wirtschaft und Sicherheit, begrüsste die rund 140 Gäste aus dem gewerblichen und politischen Umfeld in der rausgeputzten Werkhalle der von Rotz & Wiedemar AG im Industriegebiet Sand. Dort wo sonst grosse Maschinen, Bauund Werkteile stehen, bekamen die Anwesenden von Geschäftsführer Manuel Flühler einen interessanten Einblick in das Tätigkeitsgebiet der Firma. Nicht Wenige staunten über die Vielseitigkeit des Betriebs. So werden unter anderem Aufträge für den Bau von Luftseilbahnen, Schrägaufzüge und Standseilbahnen, Skilifte und Schachtfahranlagen ausgeführt. Für Gebirgsbaustellen werden Materialbahnen erstellt oder Geländetransporte ausgeführt. Die innovative Firma bietet massgeschneiderte Lösungen für die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse an. Diese reichen von der Entwicklung, über Projektleitungsaufgaben bis zur Zulassung von Anlagen und Maschinen. Die rund 40 Mitarbeitenden führen Arbeiten im Inland und dem angrenzenden Ausland aus. Die 1984 von Josef von Rotz sel. gegründete Firma wird seit 2023 vom eingespielten Führungsteam Manuel und Ramon Flühler sowie Patrick Enz unter dem Namen von Rotz & Wiede-



Begeisterter Hans Melk Reinhard.



In der Werkhalle.

mar AG als «Generalunternehmen» geführt.

Anschliessend gab Gemeinderat Stefan Flück eine kurze Einführung zu den Projekten der Neuen Regionalpolitik (NRP). Als Vorstandsmitglied des Regionalentwicklungsverband raatal Obwalden (REV) zeigte er den anwesenden Gewerbetreibenden auf, wie auch sie von einer Förderung profitieren können. Ein Projekt, welches vom REV unterstützt wird, ist die Kornmühle Sachseln. Hans-Melk Reinhard, Mitglied der Interessengemeinschaft Mühle Obwalden und Eigentümer der Liegenschaft, stellte das Start Up vor, wobei ihm die Begeisterung für die Kornmühle Sachseln nicht abzusprechen war. «Die IG Mühle Obwalden ist breit vernetzt, regional verankert und die Kornmühle Sachseln wird ein Leuchtturmprojekt für die Region werden», versicherte Reinhard. Die Bauarbeiten auf dem Areal der ehemaligen Möbelfabrik Reinhard in Sachseln sind in vollem Gange und der Produktionsstart ist für 2025 vorgesehen. Auch wenn momentan noch rund 70 000 Franken für das Eigenkapital fehlen, so zeigte sich der Referent mit einem Augenzwinkern überzeugt, dass er das fehlende Geld noch an diesem Abend zusammenbringen würde.

Die Apérogruppe der Landfrauen Obwalden sorgte mit einem ausgiebigen Büffet und mit Brot aus Chornmehl für das leibliche Wohl. Beim Rundgang durch die Werkhalle oder beim gemütlichen Beisammensein konnten neue Kontakte geknüpft oder gepflegt werden.

Gemeindekanzlei



Gemeinderat Stefan Flück.



Manuel Flühler.

Rückblick 2024 der Feuerwehr Kerns



«Mannschaftsbild von Kerns und Melchtal».

Rückblick

Das Jahr 2024 begann mit dem ersten Einsatz am 12. Januar. Dabei handelte es sich um eine Traghilfe für den Rettungsdienst 144. Dieser Einsatz markierte den Auftakt eines Jahres mit doch einigen prägenden Einsätzen. Im ersten Halbjahr wurden wir zu drei

Bränden gerufen, die uns forderten, jedoch schnell unter Kontrolle gebracht werden konnten. Durch das rasche und effiziente Eingreifen der Einsatzkräfte konnten grössere Schäden in allen Fällen verhindert werden.

Die Tagesverfügbarkeit der Feuerwehr Kerns wurde am 16. April 2024 auf Herz und Nieren getestet. Knapp 10 Minuten nach der Alarmierung war der erste AS-Trupp im Gebäude und konnte agieren, wenn man bedenkt, dass die Alarmierungszeit «Dienstag, 14.09 Uhr» war. Besten Dank allen Arbeitgebern, die Ihr Personal jederzeit ziehen lassen, wenn's brennt.

Beschaffungen

Atemschutzfahrzeug: Das neue Atemschutzfahrzeug, welches vor gut 3 Jahren bestellt wurde, konnten wir doch noch mit grosser Freude in Betrieb nehmen. Dieses Fahrzeug verbessert unsere Mobilität und Reaktionsfähigkeit als Mannschaftstransporter, Zugfahrzeug und Geräte-Transporter.

Autarke Alarmierung: Auf Grund der eher zunehmenden Störungen im Telefonie-Netz wurde mit Unterstützung vom Kanton eine autarke Alarmierung installiert. Diese Massnahme stellt si-

cher, dass wir auch in Notfällen, die durch Netzstörungen beeinträchtigt werden könnten, schnell einsatzbereit bleiben.

Neue Stützenleiter im ESZ Melchtal: Dem ESZ Melchtal wurde eine neue Stützleiter angeschafft. Dieses Gerät erweitert unsere Möglichkeiten im Bereich der technischen Hilfeleis-

tung und Brandbekämpfung.

Atemschutzgeräte: Ende des Jahres wurden die über 20 Jahre alten Atemschutzgeräte ersetzt. Damit wurde in unsere eigene Sicherheit investiert, damit wir in jedem Fall zuverlässige Geräte einsetzen können, welche hoffentlich wieder mindestens 20 Jahre einwandfrei funktionieren.

Austritte

Mit grossem Engagement für die Feuerwehr haben die zwei Feuerwehrmänner Fw Ruedi Reinhard und Gfr Ruedi von Rotz das Dienstalter erreicht und treten in den wohlverdienten Feuerwehrruhestand. Diese beiden Kameraden haben mit ihren Leistungen während vielen Jahren die Feuerwehr von Kerns, Melchtal bis auf die Melchsee-Frutt massgeblich mitgeprägt. Ich möchte mich für ihren langjährigen Einsatz und sehr geschätztes Engagement bedanken.

Aus beruflichen oder privaten Gründen gibt es immer wieder Austritte vor Ende der Dienstpflicht. Leitner Sascha, Durrer Dario, Luchs Sven und Keiser Fredy danke ich für ihr Engagement der letzten Jahre.

Beförderungen

Durch Weiterbildungen, neuen Aufgaben und Funktionen in der Organisation der Feuerwehr wurden folgende Personen befördert.

Oblt Durrer Lukas, Oblt Michel Fabian, Wm Barmettler Lars, Wm Egger Christian, Wm Kretz Jsabel, Kpl Lischer Lars, Kpl von Rotz Ueli, Kpl von Rotz Pascal, Gfr Fischer Michael, Gfr Ettlin-Odermatt André.

Es freut mich sehr, dass diese meist sehr jungen Leute bereit sind, Kurse und Weiterbildungen zu besuchen und sich für mehr Aufgaben zu engagieren. Besten Dank.

Ausblick 2025

Ich freue mich auf das neue Jahr 2025. Es werden auch dieses Jahr einige Herausforderungen auf uns zukommen, welche uns fordern. Aber genau diese Herausforderungen brauchen wir, damit wir gemeinsam weiter kommen, um wieder neue Erkenntnisse zu erfahren und daraus zu lernen. Am Kernser Tag, 14. Juni 2025 werden wir auch mit der Feuerwehr an einem Stand vertreten sein. Natürlich wird man dort unser neues Atemschutzfahrzeug bestaunen können.

Dank

Allen Aktiven und ihren Familien danke ich für ihren Einsatz. Nur mit viel Herzblut, Kameradschaft und Freude an der Feuerwehr, ist es möglich all diese Herausforderungen anzunehmen.

Reto von Rotz, Kommandant

Weiterentwicklung Friedhof Kerns



Geplanter Urnenhain im Sektor B, Kindergräber/Sternenkinder Sektor D.

Urnenhain und Kindergrabstätte

Der Friedhof Kerns ist geprägt von der Tradition der Familiengräber. In früheren Jahren waren Erdbestattungen im alten Friedhofteil die Regel. Seit einiger Zeit werden die verstorbenen Kernserinnen und Kernser fast allesamt kremiert. Es werden nur noch ganz vereinzelt Erdbestattungen abgehalten. Die Urnenbestattungen finden grösstenteils im neuen Friedhofteil statt. Als Folge davon lichtet sich der alte Friedhofteil und gleicht immer mehr einem Flickenteppich. Die auslaufenden Grabmieten für Familiengräber können deshalb auf zusehen hin kostenlos weitergeführt werden, solange die Gräber von den Angehörigen unterhalten werden.

Nebst Urneneinzelgräber und Urnenfamiliengräber geht der Trend immer mehr hin zur Bestattung im Gemeinschaftsgrab. Auf dem Friedhof Kerns finden jährlich zwischen 30 und 50 Beerdigungen statt. In den letzten fünf Jahren betrug der Anteil an Bestattungen im Gemeinschaftsgrab rund 50%, Tendenz steigend. Einerseits erfreut sich das Gemeinschaftsgrab immer grösserer Beliebtheit weil kein Unterhalt für die Angehörigen entsteht. Anderseits ist nur eine Inschrift auf der Gedenktafel möglich, es sind keine Fotos, Blumen oder sonstige Zeichen der Erinnerung gestattet. Mittlerweile wirken die einzelnen Abschnitte mit den vielen Beschriftungsplatten etwas überbelegt.

Immer öfters ist an die Friedhofverwaltung, das Pfarramt oder die Bestattungsunternehmen der Wunsch nach einer zusätzlichen Bestattungsart herangetragen worden. Mit einem Urnenhain hätten die Verstorbenen eine eigene Grabstätte, wo kleine Zeichen wie ein Foto oder eine Kerze platziert werden könnten. Die Bepflanzung der Grabfelder würde durch die Gemeinde organisiert. Die meisten umliegenden Gemeinden bieten diese Möglichkeit bereits an und werden rege genutzt.

Auf dem Friedhof Kerns gibt es aktuell keinen eigentlichen Ort für Kindergrabstätten. Zudem kommt immer häufiger die Nachfrage für einen Ort der Trauer und Erinnerung für sogenannte Sternenkinder auf. Stirbt ein Kind noch während der Schwangerschaft, spricht man von Sternenkindern.

Am 8. April 2024 befürwortete der Gemeinderat Kerns im Grundsatz eine Realisierung einer Grabstätte für Kinder und Sternenkinder sowie einer zusätzlichen Gräberart mit Urnenhain. Ein entsprechender Kreditantrag soll für die Gemeindeversammlung vom Frühling 2025 vorgesehen werden. Im Juni 2024 hat die Geschäftsleitung

die Erarbeitung eines Vorprojektes für eine erste Etappe (Grabfelder B und D) an die Firma Tony Linder + Partner AG, Altdorf vergeben. Ebenfalls wurden dabei die betroffenen Hauptweganlagen sowie Beleuchtung, Wasser- und Abwasseranschlüsse mit einbezogen. Es ist eine Bewässerungsanlage für die neuen Friedhofanlagen geplant. Diese soll die zahlreichen Arbeitsgänge des Werkdienstes reduzieren, welche bei heissem und trockenem Wetter praktisch eine tägliche Bewässerung erfordert. Dem Kirchenrat wurde das Projekt vorgestellt. Er erachtet es als sehr gelungen und zukunftsträchtig. Der Gemeinderat genehmigte am 27. Januar 2025 das Vorprojekt und das weitere Vorgehen.

Einzelgräber für Verstorbene mit letztem Wohnsitz in der Gemeinde Kerns sind bisher kostenlos. Die Bepflanzung und Bewässerung eines Urnenhains durch die Gemeinde rechtfertigt eine Gebührenerhebung für dieses neue Grabfeld. Entsprechend müssten das Friedhofsreglement und der Gebührentarif angepasst werden.

Im Sektor B, wo die Urnenhainanlage geplant ist, gibt es einige Familiengräber, wo die Grabesruhe (bei Erdbestattungen 20 Jahre) noch nicht abgelaufen ist. Diese bleiben bestehen und sollen nach Ablauf der Grabesruhe geräumt und in die Urnenhainanlage integriert werden.

Der Umbau eines Urnenhaines geht bis auf eine Tiefe von ca. 60 cm und wird die früheren Erdbestattungen nicht tangieren. Die Grabarbeiten werden durch Fachleute trotzdem mit der nötigen Vorsicht angegangen. Falls auf eine Urne gestossen würde, wird diese an der gleichen Stelle entsprechend tiefer eingesetzt.

Nähere Angaben zum Projekt und den Kosten werden in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom Mai 2025 zu entnehmen sein.

Friedhofverwaltung

(G)Artenvielfalt Innerschweiz



Biodiversität fördern

Mit dem Projekt (G)Artenvielfalt Innerschweiz fördert die Albert Koechlin Stiftung (AKS) Biodiversität im Siedlungsraum. Das

Projekt motiviert Innerschweizer:innen, im eigenen Garten selbst Hand anzulegen. 2025 übernimmt dabei der Stieglitz eine Botschafterrolle: Wer zum Beispiel ein Wildstaudenbeet anlegt, tut dem lebhaften Singvogel und vielen anderen Arten Gutes.

Grüne Freiflächen – und dazu gehören «ganz normale» Gärten – lassen sich oft mit relativ simplen Eingriffen biodivers gestalten. Selbst kleine Flächen leisten einen wertvollen Beitrag. Davon profitieren zahlreiche Arten.

Ein erster Schritt: Wildstaudenbeet

Als einfache Massnahme empfiehlt sich beispielsweise die Anlage eines Wildstaudenbeets: eine ästhetisch hochwertige Alternative für herkömmliche Zierpflanzenrabatten. Zudem bieten die Blüten und Samen der Wildblumen vielen Insekten und Vögeln einen reich gedeckten Tisch. Wildstauden lassen sich auch mit Zierpflanzen kombinieren. Schritt-für-Schritt-Anleitung unter garten-vielfalt.ch

Von (G)Arten-Coaches inspiriert

Wer sich bei der naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons persönliche Anregungen wünscht, kann sich von lokalen (G)Arten-Coaches inspirieren lassen: Diese im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz geschulten Personen teilen – unkompliziert und direkt vor Ort – Wissen und Tipps.

Anmeldung unter:



garten-vielfalt.ch/ coaching Telefon 041 226 41 32

Funktionale Schieberkontrolle durch professionelle Fachperson



Die Länge des Wasserleitungsnetzes zwischen ÄMLISCHWAND und STÖCKALP (exkl. Siebeneich und St. Niklausen) beträgt ungefähr 50 km und zählt 1150 Strecken- sowie Hauszuleitungsschieber. Diese Schieber liegen alle an respektive unter der Erdoberfläche und sind allenfalls durch Bepflanzung oder Erdmaterial verdeckt.

Nur eine tadellose Funktion dieser Schieber ermöglicht das erwünschte Trennen der Wasserleitung bei Wasserlecks oder ähnlichen Not-Situationen. Die Funktionalität soll durch regelmässige Funktions- und Qualitätskontrollen gewährleistet werden. Die Hydranten- und Armaturen-Service GmbH mit Sitz in Alberswil LU ist in unserer Region durch ihre innovative Technik federführend in der effizienten und professionellen Schieberkontrolle und -service.

Dank der laufend optimierten Methodik und Gerätschaft sowie dem spe-

zifischen Knowhow kann diese Arbeit künftig durch eine Fachperson ausgeführt werden, nicht wie bisher zu zweit. Das technisch ausgeklügelte Prüfsystem ergibt zudem einen transparenten, standardisierten und lückenlosen Kontrollrapport, welcher in den Folgejahren eine entscheidende Erleichterung in der Wiederanwendung ergibt.

In der Zeitspanne von August 2024 bis im Frühjahr 2028 wird die Hydrantenund Armaturen-Service GmbH etappenweise auf dem Gemeindegebiet Kerns die Schieberkontrolle mit dem dafür konzipierten Fahrzeug (siehe Bild) durchführen.

Der Brunnenmeister Martin Pleisch wird das Projekt begleiten und gibt bei Fragen gerne Auskunft. Erreichbar ist er unter 041 666 31 76.

Wasserversorgung Kerns

www.alter-ow.ch – eine wertvolle Plattform

Gemeinsam für eine «zwäge» Obwaldner Bevölkerung – auch im Alter! Auf www.alter-ow.ch finden Sie aktuelle Informationen rund ums Thema gesundes Altern sowie neu einen Veranstaltungskalender. **Auch neu – unser Newsletter**

Erhalten Sie regelmässig aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise direkt in Ihr Postfach! Melden Sie sich dafür via E-Mail bei owischzwaeg@ow.ch.



Herdenschutzhunde in Kerns



Betrieb Obburgli der Familie Morger-Windlin

Auf dem Heimbetrieb in Kerns werden neben Aufzuchtrindern auch Walliser Landschafe gehalten. Als die Stiftung ProSpecieRara Mitte der 1980er-Jahre zusammen mit Züchter*innen ein Erhaltungsprojekt startete, stand das Walliser Landschaf kurz vor dem Aussterben. In der Schweiz waren nur noch wenige Tiere zu finden, mit welchen ein Wiederaufbau der Rasse möglich war. Die Schafherde der Familie Morger mit 40 Muttertieren, stellt bei einem Gesamtbestand von 1000 Tieren in der Schweiz, ein wichtiger Genpool dar.

Das genügsame Schaf kann auch aus minderwertigem Futter schmackhaftes Fleisch produzieren. Mit den Tieren werden steile, extensive Flächen beweidet. So kann die Verbuschung und Verwaldung bekämpft werden.

Um die Schafherde gegen Grossraubtiere zu schützen, sind seit Februar 2024 zwei offizielle Herdenschutzhunde der Rasse Pyrenäenberghund im Einsatz. Es war ein aufwändiger mehrjähriger Prozess, bis Herdenschutzhunde eingesetzt werden konnten. Es fanden Beratungen statt, es wurden von Fachpersonen Gutachten erstellt und der Hundehalter musste ein Sachkundennachweis für die Haltung von Herdenschutzhunden absolvieren. Die beiden Hunde stammen aus dem nationalen Zuchtprogramm und haben am

Schluss ihrer Ausbildung erfolgreich die Einsatzbereitschaftsüberprüfung absolviert.

Die beiden Hunde, Colin und Cisco, sind entgegen ihrem wuchtigen Aussehen sehr sensibel. So schützen sie nicht nur die Schafe gegen Grossraubtiere wie Luchs, Wolf und Bär, sondern zeigen auch, wenn ein Tier ein Problem hat. Erfahrungsgemäss ist der Schutzeffekt mit Herdenschutzhunden am besten, wenn die Hunde und die Schafe das ganze Jahr zusammengehalten werden. Es entsteht eine familienähnliche Bindung und bei einer für die Hunde erkennbarer Gefahrenguelle wird der «Beschützermodus» aktiviert. Besonders auf der Alp Vorder Füren in Engelberg, sind Herdenschutzhunde die einzige umsetzbare Herdenschutzmassnahme. In Kerns werden die Hunde im Frühling und Herbst auf der Weide im Gebiet Obburgli, Bietli und Obholz anzutreffen sein.

Die wichtigsten Verhaltensregeln bei einem Kontakt mit unseren Herdenschutzhunden sind:

- Bleiben Sie ruhig und gehen Sie langsam.
- Steigen Sie von Ihrem Bike und schieben Sie es.
- Halten Sie möglichst Distanz zur Herde; Schafe, Ziegen oder Herdenschutzhunde nicht erschrecken oder aufscheuchen.

- Wenn Sie keine Schutzhunde sehen, machen Sie durch lautes Reden auf sich aufmerksam.
- Wenn Herdenschutzhunde bellen, in Ihre Richtung rennen oder Ihnen den Weg versperren, verhalten Sie sich wie folgt: Bleiben Sie ruhig stehen und geben Sie den Hunden Zeit, die Situation einzuschätzen. Schreien Sie die Herdenschutzhunde nicht an. Dies wird sie provozieren
- Fühlen Sie sich von einem Herdenschutzhund bedrängt, vermeiden Sie Augenkontakt, aber bleiben ihm zugewandt.
- Gehen Sie erst dann gemächlich weiter, wenn die Schutzhunde aufgehört haben zu bellen und Ihre Anwesenheit akzeptieren.

Im Winter geniessen die Herdenschutzhunde auch mal einen Spaziergang mit der Familie. Dabei stellen sie vom Arbeitsmodus bei den Schafen auf den Freizeitmodus um und verhalten sich sehr ruhig und zurückhaltend. Wer die Hunde direkt erleben möchte, kann sich gerne bei der Familie Morger melden. Weitere Informationen sind unter www.herdenschutzschweiz.ch zu finden

Amt für Landwirtschaft und Umwelt



Energiespartipps

Geräte ausschalten statt im Standby Modus lassen

Viele Geräte verbrauchen im Standby-Modus viel Strom und so werden Haushaltsgeräte wie Fernseher oder Küchengeräte zu unsichtbaren Stromfressern. Auch wenn ein Gerät scheinbar «aus» ist, verbraucht es weiterhin Strom - in der Regel zwischen 0,5 bis 15 Watt, abhängig von Alter und Art des Geräts. Geräte im Standby-Modus verursachen unnötige CO₂-Emissionen, die durch vollständiges Abschalten der Geräte vermieden werden können.

Aufgepasst: Ältere Geräte haben oft einen höheren Standby-Verbrauch und auch Ladegeräte, die eingesteckt bleiben, ziehen dauerhaft Strom.

Praktische Tipps zur Reduzierung

- Steckdosenleisten mit Schalter nutzen, um mehrere Geräte gleichzeitig vollständig abzuschalten.
- Smarte Steckdosen einsetzen, die per App steuerbar sind, oder Master-Slave-Steckdosen, bei denen ein Hauptgerät (z. B. der PC) andere Geräte mitsteuert.
- Geräte ausschalten statt auf Standby lassen - besonders bei Fernsehern, Soundbars, Druckern oder Konsolen. Zur Vereinfachung können Sie schaltbare Steckerleisten nutzen, um den Stromverbrauch zu
- Wie wärs, mal ein Strommessgerät auszuprobieren, um zu eruieren, wie hoch ihre Standby-Verbräuche sind? Bei einer Komplett-Ausschaltung sparen Sie nicht nur Geld, sondern reduzieren auch ihren eigenen ökologischen Fussabdruck. komplette Verzicht auf Standby kann bis zu 145 kg CO, pro Jahr einsparen.

Musikalischer Frühling! Welches Instrument ist das richtige?



Die Musikschule für alle Generationen: von Jung bis Alt, von Einsteiger bis Profi. Ob Klassik, Pop, Jazz oder Volksmusik – bei uns finden Sie das passende Angebot. Entdecken Sie unseren vielfältigen Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir freuen uns darauf, Sie musikalisch zu begleiten.

Sitzkissenkonzert und Instrumentenvorstellung Samstag, 5. April 2025

Welches Instrument ist das richtige? Ihr Kind oder auch Sie, möchte gerne ein Instrument lernen, weiss aber noch nicht welches? Dann ist die Instrumentenvorstellung perfekt! Um künftigen Musikschülerinnen und Musikschülern den Einstieg und die Wahl des Instrumentes zu erleichtern, werden sie im Kurzkonzert, von «Pippi Langstrumpf» persönlich vorgestellt,

Was wohl passieren wird, wenn Pippi Langstrumpf auf ihren Reisen um die Welt die Instrumente der Musiker mitgenommen hat? Die interessierten Besucher nehmen von zu Hause ein Kissen mit, setzen sich zusammen mit Ihrer Begleitung auf den Boden und erleben auf humorvolle und spielerische Weise, sehend und hörend die verschiedenen Klangfarben der einzelnen Instrumente. Vorgestellt werden die Instrumente von den Musiklehrpersonen.

Beim anschliessenden Instrumenten-Parcours können die Instrumente bewundert und nach Herzenslust ausprobiert werden. Wir laden sie am 5. April 2025 um 9 Uhr im Singsaal zum Sitzkissenkonzert mit anschliessendem Instrumentenparcours bis 11.30 Uhr ein. Unsere Musiklehrpersonen stehen Ihnen gerne für Beratungen und Auskünfte zur Verfügung.

Instrumenten-Autogramm-Jagd

Besuchen und probieren sie alle Instrumente und lassen sie sich auf der Instrumenten-Autogramm-Karte eine Unterschrift von der Lehrperson geben. Wer 6 Unterschriften gesammelt hat, darf bei der Musikschulleitung ein kleines Überraschungsgeschenk abholen. Viel Spass beim Unterschriften sammeln!

Grundschule 2.-3. Primarklasse Ein wunderbarer Einstieg in die Musikwelt

Die Grundschule mit Blockflöte oder Xylophon ist für die 2. Primarklasse mit einer Weiterführung in der 3. Primarklasse. Die Lernenden befassen sich mit musikalischen Grundbegriffen, Notenlesen, rhythmischen Grundwerten und Taktarten.

In der 1. und 2. Primarklasse ist das Fach Musik und Bewegung im Volksschulunterricht integriert. Dieser Unterricht ersetzt nicht den vertieften Grundschulunterricht, den die Musikschule anbietet.

Neben dem Grundschulangebot bietet die Musikschule die Musikstart-Kurse musikalische Frühförderung für die Kleinsten ab Geburt bis zum 6. Altersjahr an.

Einzelunterricht für Gesang- und Instrument wird ab der 3. oder 4. Primarklasse angeboten. Die Musikschule empfiehlt den vorgängigen Besuch des Grundschulunterrichts. Ein vorzeitiger Beginn bedarf einer Eignungsabklärung mit der Musiklehrperson.

VoiceKids und JungMusik

Gemeinsam musizieren hat in der Musikschule einen hohen Stellenwert. Das schönste und natürlichste Instrument ist unsere Stimme, Singen macht froh und mit andern zusammen in einem Chor zu singen, macht nicht nur fröhlich, sondern macht auch Spass. Der Kinderchor VoiceKids kann ab der 1. Primarklasse besucht werden. Die Jung-Musik ermöglicht bereits den Jüngsten, ab dem 2. Spieljahr / Musikunterricht erste Erfahrungen im Zusammenspiel zu machen. Konzerte und kleine Auftritte während des Jahres vermitteln Motivation und Freude.

Woche der offenen Türe Montag, 7. – Freitag, 11. April 2025

sind die Türen der Musikschule geöffnet. Während dieser Woche besteht die Möglichkeit, die Instrumental- und Gesangslektionen, sowie die Ensembles zu besuchen und den Lehrpersonen beim Unterricht zuzuschauen. Melden Sie sich direkt bei der Musiklehrperson und vereinbaren Sie einen Termin. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Das Musikschulteam freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und steht für Beratungen und Infor-

Frühlingskonzert: Montag, 14. April 2025 – 19.00 Uhr

Eine wunderbare Gelegenheit, nochmals die Instrumente hautnah im Konzert zu erleben!

mationen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Abonnement-Musikunterricht

Sie möchten ein Instrument lernen, wollen aber erst einmal erfahren, wie Sie damit zurechtkommen? Sie haben früher ein Instrument gespielt und möchten Ihre Kenntnisse auffrischen? Bei ausreichender Kapazität bietet die Musikschule Kerns Erwachsenen ab 20 Jahren Musikunterricht in allen Fächern an. Wählen Sie zwischen einem 5er- oder 10er-Abonnement. Der Einzelunterricht wird individuell mit der Lehrperson abgestimmt, und das Abonnement ist ein Jahr lang gültig.

Infobroschüre

Alle Lernenden von der Basisstufe 2, Kindergarten bis zur Unterstufe haben Informationsmaterial von ihrer Lehrperson erhalten. Die neue Infobroschüre kann gerne bei der Musikschulleitung bezogen werden. Sämtliche Informationen finden sie auf der Homepage www.schulekerns.ch

Unsere Homepage klingt!

Vor der bevorstehenden Instrumentenwahl kann unser Fächerangebot auch gehört werden. Für jedes Instrument finden Sie auf der Homepage eine Tonaufnahme, sowie nähere Informationen zu den Instrumenten.

Jetzt Anmelden – auch online!

Bis zum 31. Mai 2025 können sie sich für das Schuljahr 2025/2026 anmelden.

Begabtenförderung Musik Obwalden (BMO)

Seit anfangs Schuljahr bietet der Verband Musikschulen Obwalden (VMO) ein Angebot für begabte und motivierte Musikschülerinnen und Musikschüler an. Bereits im ersten Jahr machen acht Jugendliche aus dem Kanton

beim Förderprogramm mit. Um beim BMO mitmachen zu können, haben sich die jungen Musiker mit dem Aufnahmevorspiel beworben. Das Förderprogramm beinhaltet zusätzlichen Einzelunterricht auf dem Instrument, Nebenfach und ein Zusatzangebot mit Theorie, Improvisation, Auftrittstraining und Tipps für die Musikergesundheit. Neben dem Musikunterricht und den Zusatzangeboten sind auch die Teilnahme in Ensembles, an Konzerten und Wettbewerben vorgeschrieben. Die Programmteilnehmenden und ihre Eltern werden finanziell mit einem Bundesbeitrag und von den Gemeinden unterstützt. Das nächste Vorspiel für das SJ 25-26 ist im März 2025 - nähere Informationen sehen sie auf der Homepage vom VMO www.musikschulen-ow.ch

Musikschulleitung, Olivia Rava

KORPORATION KERNS/ ALPGENOSSENSCHAFT KERNS A. D. ST. BRÜCKE

Aus der Ratsstube

Wahl neuer Förster

Der Korporationsrat hat in seiner Sitzung vom 14. Januar 2025 Fabian Grond als neuen Förster der Korporation gewählt. Der 32-jährige diplomierte Förster HF, der ursprünglich aus dem Kanton Graubünden stammt, hat sich mittlerweile seit rund sechs Jahren in der Zentralschweiz niedergelassen. Aktuell arbeitet er noch bis Ende April 2025 als Betriebsleiter und stellvertretender Förster bei der UMAG AG sowie im Forstrevier Affoltern am Albis. Fabian Grond bezeichnet sich selbst als echten «Bergmensch», was seine tiefe Verbundenheit mit der Natur und insbesondere mit den Wäldern widerspiegelt. Seine Leidenschaft für den Wald, das Holz und die vielfältige Schönheit der Natur ist spürbar und prägt sein berufliches Wirken.

Dank seiner bisherigen, äusserst vielseitigen Erfahrungen, die er in der Gebirgsholzerei, im Holztransportwesen mittels Seilbahnen oder Helikoptern, sowie im Strassenbau und -unterhalt gesammelt hat, erfüllt er die Anforderungen, die für seine neue Rolle bei der Korporation Kerns gefragt sind. Ebenfalls zu erwähnen sind auch seine umfassenden Kenntnisse im Holzhandel und seine Fähigkeiten in der Personalführung, die ihm sicherlich dabei helfen werden, sich in seiner neuen Position erfolgreich einzubringen und die Herausforderungen der Stelle mit Bravour zu meistern.

Der Arbeitsstart von Fabian Grond erfolgt am 1. Mai 2025. Somit ist ein reibungsloser Übergang von Ruedi Egger zu Fabian Grond gewährleistet. Ruedi Egger wird Ende Jahr in Pension gehen.



Wir heissen Fabian Grond herzlich willkommen. Ruedi Egger danken wir bereits jetzt für seinen grossen und langjährigen Einsatz für die Korporation Kerns!

Bemerkung:

Am 6. Juni 2023 wählte der Korporationsrat Patrick Bucher als Nachfolger von Ruedi Egger. Ursprünglich war geplant, dass er im ersten Jahr als Stellvertreter fungiert und im zweiten Jahr die Position mit Ruedi Egger tauscht. Während der Einarbeitungszeit zeigte sich jedoch immer mehr, dass die Aufgaben und Anforderungen im Betrieb in den letzten Jahren stetig zugenommen haben. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, sollen die Aufgaben künftig auf zwei Schultern verteilt werden. Wir freuen uns sehr, dass mit Fabian Grond nun ein Betriebsleiter gefunden werden konnte und dass Patrick Bucher weiterhin als stellvertretender Betriebsleiter im Forst Kerns tätig sein wird.

Stabstelle Kanzlei

KIRCHGEMEINDE

Frühlingsfest - Samstag, 3. Mai 2025, 10.00-17.00 Uhr



Frühlingsfest 2024.

Am **Samstag, 3. Mai 2025** findet wieder das Frühlingsfest in und um den Pfarrhof statt. Die Trachtengruppe Kerns mit der Kindervolkstanzgruppe und die Katholische Kirche mit ihren Jugendorganisationen veranstalten ein Fest für Familien, Interessierte und Pfarreimitglieder, ja für Klein und Gross.

Um 10.00 Uhr startet der Anlass mit der **Chinderchilä für die Kleinsten** in der Pfarrkirche. Anschliessend findet um 10.30 Uhr die **Fahrzeugsegnung** vor dem Pfarrhof statt. Es werden alle fahrbaren Untersätze gesegnet wie Kicki, Bobycar, Kindertraktoren, Velos, Mofas, Töffs, Oldtimer, Traktoren, Autos usw. Mit dem persönlichen Segen für die Fahrerinnen und Fahrer hoffen wir auf eine unfallfreie und sichere Fahrsaison.

Ab 11.00 Uhr startet die **Festwirtschaft** beim Pfarrhof mit einem **Apéro** für alle Teilnehmenden, offeriert von der Katholischen Kirche.

Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft mit Speis und Trank.

Nach dem Mittagessen wird für Kinder ein **vielseitiges Programm** mit verschiedenen Spielen, Basteln und Geschicklichkeit angeboten. Die Kindervolkstanzgruppe wird die Anwesenden mit tänzerischen Einlagen unterhalten und eine Tombola verspricht zusätzliche Spannung. Ausserdem werden Kutschenfahrten angeboten.

Wir Organisatoren freuen uns auf einen spannenden, unterhaltsamen und geselligen Anlass für Klein und Gross.

Herzlich Willkommen

- 10.00 Chinderchilä für unsere Kleinsten
- 10.30 Fahrzeugsegnung für Klein und Gross
- 11.00 Frühschoppen
- 11.00 Festwirtschaft gemütliches und geselliges Zusammensein bis 17.00
- 13.00 vielseitiges Kinderprogramm; Kutschenfahrten, spannende Spiele, Spass, Tanz, Geschicklichkeit, Basteln, Tombola usw.

Thomas Schneider

Dem Abschied Raum und Gestaltung geben

Begleitung in der Trauer

Der Tod gehört zum Leben. Dies ist unausweichliche Tatsache. Zu welchem Zeitpunkt und unter welchen Umständen ein Leben endet, macht jedoch in der Wahrnehmung und Verarbeitung des Abschiedsprozesses einen erheblichen Unterschied. Und doch: Verallgemeinern lässt sich nichts. Wenn das Leben eines Menschen endet, steht für einen kürzeren oder längeren Moment die Zeit still: die Welt ist nicht mehr dieselbe.

Insbesondere, wenn ein naher Verwandter oder Freund unerwartet und plötzlich stirbt, ist das Ereignis einschneidend. Je nach Situation, z.B. nach einem Leidensweg durch Krankheit, kann der Tod aber auch als Erlösung empfunden werden.

So oder so stehen Trauer und Abschiednahme im Raum. In solchen Situationen stehen wir als Seelsorgerinnen und Seelsorger zur Seite. Hier geht es nicht um Erklärungen oder vorgefertigte Antworten, sondern einfach darum, menschlichen Beistand in der schmerzlichen Situation des Verlustes zu geben, zuzuhören, einen Raum für die Trauer – und auch für die Hoffnung zu bieten.

Botschaft über den Tod hinaus

Aus unserer christlichen Sicht ist das Ende des Lebens nicht endgültig. Begründet in unserem Glauben und das Osterereignis haben wir die Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben. Diesen Trost und diese Hoffnung möchten wir vermitteln: in der persönlich gestalteten Abschiedsfeier für den oder die Verstorbene und in unserer Haltung gegenüber den Angehörigen.

Ein Glaube - Vielfältige Lebenswege - persönliche Abschiedsfeiern

Die kirchliche Begräbnisfeier zählt zu den sogenannten Sakramentalien: Sie sind sinnhafter Ausdruck der liebenden und heilvollen Zuwendung Gottes zum Menschen. In Schriftverkündigung und Zeichenhandlungen wird das Handeln Gottes erfahrbar, im gemeinsamen Gebet drückt sich die Antwort des Menschen an Gott aus.

Dieser Hintergrund und Sinn der kirchlichen Trauerfeier bedeutet allerdings nicht zwangsläufig einen einzigen vorgegebenen Ablauf; im Gegenteil ist grundsätzlich ein gewisser Variantenreichtum für die Gestaltung und Form gegeben. Dabei wird im persönlichen Gespräch geschaut, ob und welche Wünsche diesbezüglich seitens des Verstorbenen resp. der Angehörigen bestehen.

Verschiedene Gestaltungsformen sind möglich: Sei es eine Hl. Messe (Eucharistiefeier) mit einem unserer Priester: ein Wortgottesdienst mit oder ohne Kommunionfeier gestaltet durch unsere Theologen und Seelsorger oder eine Abschiedsfeier direkt auf dem Friedhof. Ein Trauergottesdienst mit Abschiedsritual ohne anschliessende Beisetzung ist möglich, falls die Asche zu einem späteren Zeitpunkt an einem anderen Ort verstreut werden soll.

Durch die künftige Weiterentwicklung des Kernser Friedhofs (val. Seite 16) wird auch gestalterisch dem Abschied und dem Erinnern von Kindern mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Stirbt ein Kind noch während der Schwangerschaft, spricht man von Sternenkindern. Als betroffene Eltern bieten wir Ihnen Beistand in der Situation des schweren Verlusts des ungeborenen Kindes und besprechen gemeinsam, in welcher Art und Weise eine Trauerfeier oder ein Abschiedsritual würdig und stimmig gestaltet werden kann.

Ihre Wünsche haben Platz

Ob Erwachsener oder Kind: Die Abschiedsfeier soll der persönlichen Erinnerung an den verstorbenen Menschen allen möglichen Raum und Ausdruck geben. So kann beispielsweise die persönliche Gestaltung mit von Angehörigen vorgetragenen Gedanken, Texten oder Gebeten ausgeformt werden. Symbole und Zeichenhandlungen haben ebenfalls Platz im Gottesdienst. Auch sind wir bemüht, persönliche Musikwünsche zu berücksichtigen. Grundsätzlich kann zu



Friedhof Kerns.

jedem Abschiedsgottesdienst unsere Organistin angefragt werden.

Die Ausdrucksformen der Erinnerung in der kirchlichen Abschiedsfeier, musikalisch, textlich, symbolisch ... können so individuell sein wie ein jedes menschliches Leben.

Die Zeit steht still; die Welt ist nicht mehr dieselbe, wenn ein lieber Mensch von uns geht. Die schmerzliche Abwesenheit können wir nicht nehmen, jedoch als Seelsorgende in der Phase des Abschieds begleiten - und unserer Hoffnung Ausdruck verleihen.

Anne-Katrin Kleinschmidt

Aktion Drei Könige 2025 und Spendensammlung



Der Rauch der Raketen war noch nicht ganz verflogen, da machten sich bereits die Drei Könige auf den Weg, um die Kernserinnen und Kernser zu besuchen. Sie trotzten Wind, Wetter, Kälte und Glatteis, um möglichst viele Häuser mit dem schützenden Segen zu versehen. Dass bereits Anfangs Jahr 73 Könige und Königinnen sowie 23 Helfende Personen ihre Freizeit zum Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung stellen, ist nicht selbstverständlich und erfüllt die Organisatoren mit Stolz und Dankbarkeit.

Auch in diesem Jahr wurde die Weiterführung dieser schönen Tradition seitens Bevölkerung sehr geschätzt. Dank dem Einsatz der beteiligten Personen konnte für den Verein Demenz Betreuung Unterwalden «Vergiss mein nicht» in Sachseln die stolze Summe von Fr. 21'800.00 gesammelt werden. Wir sind überzeugt, dass dieses Geld gut eingesetzt wird. Dieser Verein bietet eine enorme Entlastung für die Angehörigen von an Demenz erkrankten Personen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spendenden sowie an alle Freiwilligen für ihre Mithilfe.

Franziska Käslin

Pfarreilager Kerns 14.07. - 25.07.2025 in Gstaad, BE

Bald ist es wieder soweit und das Lagerabenteuer startet. Lass den Alltag hinter dir und erlebe zwei aufregende Wochen im Pfarreilager Kerns! Wir werden zusammen Abenteuer erleben, neue Freundschaften schliessen und jede Menge Spass haben. Merke dir bereits jetzt das Datum und mach dich auf einen unvergesslichen Sommer bereit.

Ist deine Vorfreude auch so riesig wie die der Leiter, dann findest du die Anmeldung ab dem März auf der Homepage der Kirche Kerns. Melde dich bis Ende April an.

Wir freuen uns auf dich!

Oberleitung Sven Bünter und Leonie Christen

Bei Fragen: leoniechristen5@gmail.com











GEWERBE KERNSEINFACH GUT!

Drogerie Kerns AG

Mit viel Freude stellen wir viele verschiedene, hauseigene Produkte her. Ob für Ihr seelisches oder körperliches Wohlbefinden – wir setzen auf die Kraft von Pflanzen, Mineralien und Essenzen.

Uns ist es möglich, wertvolle Inhaltsstoffe in eine Creme, Gel oder auch Lotion einzuarbeiten. Unsere Grundlagen sind natürlich und entsprechen den neusten Standards. Für jedes Alter stellen wir in unserem Labor hochwertige Produkte her. Es lohnt sich mit uns über ihre Bedürfnisse zu sprechen.

Wir laden Sie gerne zu uns in die Drogerie ein und freuen uns auf den persönlichen Kontakt.

Hier ein kleiner Einblick in unser Hausspezialitätensortiment:

- Body Lotion trockene Haut
- Body Lotion empfindliche Haut
- Notsalbe für alles
- Muskel- und Gelenk-Creme-Gel
- Chärnser Kräuterwohl Salbe
- Chärnser Kräuterwohl Massageöl
- Chärnser Kräuterwohl Dusch-Bad



Julia Zurfluh, Manuela Amhof (Inhaberin), Chiara Perin, Martina Kiser, Tina Epp.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:30 Uhr

Samstag 08:00 – 16:00 Uhr



ÄRZTE

ÄRZTE

Hausarztpraxis Kerns Dr. med. A. Stocker

Huwel 4

www.hausarztpraxis-kerns.ch mail@hausarztpraxis-kerns.ch 041 666 03 66

Kempf Rolf, Dr. med.

Hobielstrasse 24 praxis.rolf.kempf@hin.ch 041 660 33 55

ZAHNÄRZTE

Zahni-Kerns

Sarnerstrasse 3 www.zahni-kerns.ch praxis@zahni-kerns.ch 041 511 11 47

DIENSTLEISTUNGEN

ALTERS- UND PFLEGEHEIME

Betagtensiedlung Huwel

Huwel 8 www.huwel.ch heimleitung@huwel.ch 041 662 77 00

BANKEN

Obwaldner Kantonalbank

Sarnerstrasse 2 www.okb.ch info@okb.ch 041 666 22 11

Raiffeisenbank Obwalden

Dorfstrasse 9 www.raiffeisen.ch/obwalden obwalden@raiffeisen.ch 041 666 79 79

BESTATTUNGSINSTITUTE

Röthlin Bestattungen GmbH

www.roethlin-bestattungen.ch info@roethlin-bestattungen.ch 041 662 29 00

COACHING

Job Coaching-Zentralschweiz

www.jobcoaching-zentralschweiz.ch richi.eichenberger@jobcoachingzentralschweiz.ch 077 412 66 03

COIFFEURGESCHÄFTE

haar art jakober GmbH

Melchtalerstrasse 7a Inhaber A. Jakober + D. Omlin-Jakober 041 660 40 84

Haar & Klang Atelier GmbH

Hostettweg 5 www.haar-und-klang-atelier.ch naturfriseur@haar-und-klang-atelier.ch 041 660 80 05

EDV DIENSTLEISTUNGEN & LÖSUNGEN

Infing GmbH

Im Hostettli 23 www.infing.ch 041 660 12 22

PCentral Computersupport

Schneggenhubel 12 www.pcentral.ch info@pcentral.ch 079 756 48 58

7NET - IT & NETWORK

Wijermattstrasse 1 www.7net.ch info@7net.ch 041 662 49 46

FAHRSCHULEN

Fahrschule Hans Michel GmbH

Auto- und Motorradfahrschule www.fahrschule-hansmichel.ch info@fahrschule-hansmichel.ch 079 655 93 46

von Moos Werner

Breitenmatt 6a fahrschulevmw@gmail.com 078 770 35 70

FORSTUNTERNEHMUNGEN

Korporation Kerns

Forstbetrieb www.forstkerns.ch forst@forstkerns.ch 041 661 00 22

von Rotz Forstunternehmung GmbH

Obermattli 7 www.vonrotz-forst.ch vonrotzgmbh@bluewin.ch 079 641 09 17

GEWERBEZENTRUM

Windlin St.Niklausen AG

Schildstrasse 2, St.Niklausen www.windlin-ag.ch info@windlin-ag.ch 041 660 15 92

IMMOBILIEN

Zuhause Imfeld Immobilien GmbH

Chlewigenring 2 www.zuhause-imfeld.ch ursula.imfeld@zuhause-imfeld.ch 078 898 17 68

KINDERTAGESSTÄTTE

Kita ICH & DUI GmbH

Haltenstrasse 3 www.kita-ich-und-dui.ch info@kita-ich-und-dui.ch 079 888 32 33

Kita Schmetterling Kerns

Industriestrasse 5 www.kita-schmetterling-kerns.ch kita.schmetterling@outlook.com 077 460 02 79

KRANKENKASSEN

CONCORDIA Kerns

Flüelistrasse 1 kerns@concordia.ch 041 660 87 70

MARKETING/KOMMUNIKATION

UMSETZEN GmbH

Hostettmatte 3 www.umsetzen.ch einfach@umsetzen.ch 079 529 51 70

NOTARIATE

Krummenacher Rechtsanwälte und Notare AG

Sarnerstrasse 3, Postfach 136 www.kkra.ch info@kkra.ch 041 660 18 31

ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFTEN

Alpgenossenschaft Kerns

a. d. st. Brücke

Sarnerstrasse 1 www.alpgenossenschaft-kerns.ch 041 666 31 00

Gemeindeverwaltung Kerns

Sarnerstrasse 5, Postfach 546 www.kerns.ch gemeindekanzlei@kerns.ow.ch 041 666 31 31

Korporation Kerns

Sarnerstrasse 1 www.korporation-kerns.ch 041 666 31 00

RECHTSANWÄLTE

Krummenacher Rechtsanwälte und Notare AG

Sarnerstrasse 3, Postfach 136 www.kkra.ch info@kkra.ch 041 660 18 31

REINIGUNG

Clean Werk GmbH

Flüelistrasse 20 www.cleanwerkgmbh.ch info@cleanwerkgmbh.ch 077 432 46 26

Omlin's Putz-Bienen GmbH

Arvenweg 3, St. Niklausen armunddan.omlin@bluewin.ch 041 661 04 28 / 079 308 68 51

TIERTHERAPIE

P-MUT Praxis für Mensch und Tier Hundeschule plus

Sandmatt 1 p-mut.ch info@p-mut.ch 041 660 66 56

TREUHANDBÜROS

ARTreuhand, Röthlin Arthur

Feldlistrasse 15 artreuhand@bluewin.ch 041 661 00 92

Ettlin Treuhand + Revisions AG

Huwelgasse 4a ettlin-treuhand.ch info@ettlin-treuhand.ch 041 661 20 00

VERSICHERUNGEN / VORSORGE

AXA Versicherungen - Sandro Burch

www.axa.ch/sarnen sandro.burch@axa.ch 041 666 78 53/079 296 31 47

Die Mobiliar Tony Aufdermauer

tony.aufdermauer@mobiliar.ch 079 215 62 19 / 041 666 58 48

emmental-versicherung Hauptagentur

Pius von Rotz + Armin Beck 041 661 00 20/079 355 30 44

Generali Versicherungen Marcel Waser

generali.ch/stans marcel.waser@generali.com 079 791 43 91 / 058 472 08 21

Zürich Versicherung

Daniel Reinhard www.zurich.ch daniel.reinhard@zurich.ch 078 622 28 99

EINKAUFEN

BÄCKEREIEN

Meringue Atelier

Kägiswilerstrasse 52 www.meringueatelier.ch info@meringueatelier.ch 076 296 65 77

Stefan Röthlin GmbH

Laden Rössli www.muigg.ch info@muigg.ch 041 660 30 77

BLUMENGESCHÄFTE

Bättig's Blumenwelt GmbH

Hohfurlistrasse 2 www.blumen-baettig.ch info@blumen-baettig.ch 041 662 29 29

Blumenbinderei von Rotz-Baumann

Kägiswilerstrasse 9 www.blumenbinderei.ch blumenbinderei@bluewin.ch 041 661 09 09

BÜROMÖBEL/-EINRICHTUNGEN

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61 www.jrs-design.ch box@jrs-design.ch 041 660 11 20

EDELSTEIN/SCHMUCK LADEN

Atelier Atlantis Mineralien

Bollstrasse 1 www.atelier-atlantis.ch info@atelier-atlantis.ch 077 491 29 51

GÄRTNEREIEN

Bättig's Blumenwelt GmbH

Hohfurlistrasse 2 www.blumen-baettig.ch info@blumen-baettig.ch 041 662 29 29

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3 www.blaettler-gartenbau.ch info@blaettler-gartenbau.ch 041 660 56 55

HAUSHALTGERÄTE

EWO Gebäudetechnik AG

Stanserstrasse 8 www.ewo-gbt.ch info@ewo-gbt.ch 041 672 77 00

MIHAG Haushaltgeräte

Flüelistrasse 24 info@mihag-kerns.ch 041 660 68 66

KÄSEREIEN/MOLKEREIEN/ **SENNEREIEN**

Käserei Bucher

Dorfstrasse 6 kaeserei.bucher.kerns@bluewin.ch 041 660 11 93

KIOSK-SHOPS

k-betriebsgesellschaft mbh

Postplatz 2 www.k-betriebsgesellschaft.ch info@k-betriebsgesellschaft.ch 041 610 40 49

KOSMETIK/FASNACHT

Coidro AG

Kryolan-Generalimporteur Industriestrasse 23 info@coidro.ch 041 660 75 40

LEBENSMITTEL

Kernser Edelpilze GmbH

Stanserstrasse 50 www.kernser-edelpilze.ch info@kernser-edelpilze.ch 041 660 49 49

Stefan Röthlin GmbH

Laden Rössli www.muigg.ch info@muigg.ch 041 660 30 77

Tutti Frutt Lädeli & Café

Frutt 2, 6068 Melchsee-Frutt www.tuttifrutt.ch info@tuttifrutt.ch 041 669 09 09

METZGEREIEN

Stutzer + Flüeler AG

Untergasse 5 www.metzgereistutzer.ch 041 660 15 68

MÖBELHANDEL

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61 www.jrs-design.ch box@jrs-design.ch 041 660 11 20

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Frlenstrasse 5 www.moebel-ettlin.ch info@moebel-ettlin.ch 041 660 47 47

MODEGESCHÄFTE

Ka-ro style Mode für Frauen mit etwas mehr Gr. 40-56

Dorfstrasse 8 ka-ro-style@bluewin.ch 041 660 05 10

MOTOR- UND ELEKTROGERÄTE

M. Bucher, Elektrowerkzeuge + Berufskleider

Kägiswilerstrasse 38 www.bucher-elektrowerkzeuge.ch el.werkzeuge-berufskleider@bluewin.ch 079 643 53 04

TEEGESCHÄFT

Teegarten GmbH

Melchtalerstrasse 37 www.teegarten.ch info@teegarten.ch 041 662 04 00

TEIGWARENPRODUKTION

Pasta Röthlin AG

Industriestrasse 3 www.kernser-pasta.ch kontakt@kernser-pasta.ch 041 666 06 06

KMU-Help Urschweiz

Die neutrale Anlaufstelle für alle Selbständigerwerbenden

- Vertrauliche Gesprächspartner
- Zweitmeinung bei anspruchsvollen Entscheiden
- Neutrale Sichtweise von aussen
- Non-Profit-Organisation

Infos und Kontakt: kmu-helpline.ch



WOHNACCESSOIRES/GESCHENKE

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27 www.wagnerfredi.ch info@wagnerfredi.ch 041 660 97 92

Chissi-Huis GmbH

Untergasse 4 www.chissihuis.ch ettlin.arnika@bluewin.ch 041 660 86 33

Pimpernelle Nicole von Rotz

Untergasse 4b www.pimpernelle.ch mail@pimpernelle.ch 041 662 09 09

ENERGIE

ELEKTRIZITÄTSWERK

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8 www.ewo.ch info@ewo.ch 041 666 51 00

ENERGIEBERATUNG

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8 www.ewo.ch info@ewo.ch 041 666 51 00

fachplanwerk ag Elmar Stocker

Ächerlistrasse 24 www.werkunion.ch/fachplanwerk info@fachplanwerkag.ch 041 444 08 48

FAHRZEUGE

ABSCHLEPP-PANNENDIENSTE

Garage Alois Röthlin AG

Aecherlistrasse 2 www.roethlin.ch info@roethlin.ch 041 660 49 38

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113 www.windlin.ch kerns@windlin.ch 041 666 01 01

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen benjamin92kunz@gmail.com 079 107 10 83

AUTOGARAGEN

Garage Alois Röthlin AG

Ächerlistrasse 2 www.roethlin.ch info@roethlin.ch 041 660 49 38

Garage Blättler AG

Kernserstrasse 29, Sarnen www.garage-blaettler.ch info@garage-blaettler.ch 041 660 66 03

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113 www.windlin.ch kerns@windlin.ch 041 666 01 01

AUTOSPENGLEREIEN

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113 www.windlin.ch kerns@windlin.ch 041 666 01 01

LANDMASCHINEN

Flück Landmaschinen + Fahrzeuge AG

Ächerlistrasse 30 flueck-landmaschinen.ch flueck.land@bluewin.ch 041 660 22 80

VELOS/MOTOS/MOTORSÄGEN/ ROLLER

R. Britschgi Velos - Motos

Brunnmattstrasse 6 remobritschgi@bluewin.ch 041 660 14 50

FREIZEIT

BERGFÜHRER

Niklaus Kretz GmbH

Ächerlistrasse 32 www.nikmountain.ch info@nikmountain.ch 041 660 14 57

HALLENBÄDER

aqua center

Sportweg 3 www.aquacenter-obwalden.ch info@aquacenter-obwalden.ch 041 662 00 44

HUNDESCHULE

P-MUT Praxis für Mensch und Tier Hundeschule plus

Sandmatt 1 p-mut.ch info@p-mut.ch 041 660 66 56

SAUNA

aqua center Sportweg 3 www.aquacenter-obwalden.ch info@aquacenter-obwalden.ch 041 662 00 44

GASTGEWERBE

GRUPPENUNTERKÜNFTE

Sportcamp Melchtal

Fruttstrasse 36, 6067 Melchtal www.sportcamp.ch info@sportcamp.ch 041 669 72 00

HOTELS/B&B

Frutt Living AG

Engelsburg 12, 6068 Melchsee-Frutt www.fruttliving.ch info@fruttliving.ch 041 211 22 22

Frutt Mountain Resort

Frutt 9, 6068 Melchsee-Frutt www.fruttmountainresort.com reservation@fruttmountainresort.com 041 669 79 79

Hotel Posthuis GmbH

Frutt 3, 6068 Melchsee-Frutt www.posthuis.ch posthuis@gmx.ch 041 669 12 42

Monikas BnB, Monika Infanger

Pfrundmatt 6 m.infanger@gmx.net 041 660 29 17 / 079 563 78 14

RESTAURANTS/LANDGASTHÖFE/ GASTHÄUSER

B&B Rose Kerns GmbH

Dorfstrasse 5 www.rose-kerns.ch info@rose-kerns.ch 041 660 17 02

Berggasthaus Tannalp

Tannalp 1, 6068 Melchsee-Frutt Tannalp.ch info@Tannalp.ch 041 669 12 41

Restaurant Frutt'o Bene c/o Frutt Living AG

Engelsburg 12, 6068 Melchsee-Frutt info@fruttobene.ch 079 946 77 40

Gästehaus Kloster Bethanien

6066 St. Niklausen OW www.haus-bethanien.ch info@haus-bethanien.ch 041 666 02 00

Hotel Posthuis GmbH

Frutt 3, 6068 Melchsee-Frutt www.posthuis.ch posthuis@gmx.ch 041 669 12 42

Melchtal Resort AG

Chännel 1, 6067 Melchtal www.melchtal-resort.ch info@melchtal-resort.ch 041 211 22 22

Restaurant Alpenblick

Melchtalerstrasse 40 6066 St. Niklausen www.restaurantalpenblick.ch rest_alpenblick@bluewin.ch 041 660 15 91

Restaurant-Bistro «Café Steihuis»

Postplatz 6 cafe.steihuis@gmail.com 041 660 44 65

Stefan Röthlin GmbH

Muiggäloch/Gasthaus Rössli www.muigg.ch info@muigg.ch 041 660 12 63

Tutti Frutt Lädeli & Café

Frutt 2, 6068 Melchsee-Frutt www.tuttifrutt.ch info@tuttifrutt.ch 041 669 09 09

GESUNDHEIT

AKUPUNKTUR

Akupunktur - TCM Praxis

Huwel 8 tcm-zurkirch@bluewin.ch 079 306 45 77

CRANIOSACRALTHERAPIE

Puschper Roger Burri

Sarnerstrasse 3 www.puschper.ch cranio@puschper.ch 079 700 18 87

DROGERIEN

Drogerie Kerns AG

Sarnerstrasse 1 www.drogerie-kerns.ch mail@ drogerie-kerns.ch 041 662 00 82

FELDENKRAIS

Feldenkrais Praxis sbewegt

Margrit Egger Postplatz 4 www.sbewegt.ch 079 308 51 87

FUSSPFLEGE

Fusspflege Piedino

Rita Vogt www.fusspflege-piedino.ch info@fusspflege-piedino.ch 076 464 46 11

«pedelyne»-kosmetische Fusspflege

Eveline Pleisch-Abegg Im Hostettli 13 041 662 45 02

KINESIOLOGIE

Arbeitsraum für Kinesiologie

Melchtalerstrasse 15 041 660 90 57

Puschper Yvonne Fuchs

Sarnerstrasse 3 mail@yvonnefuchs.ch 079 861 16 88

KOSMETIK

Sakura Kosmetik Mirjam Küchler

Breitenmatt 9 www.sakura-kosmetik.ch info@sakura-kosmetik.ch 079 738 57 87

MASSAGE

Egger Medizinische Massagen

Hostettweg 3 egger-medmassagen.ch info@egger-medmassagen.ch 079 671 95 35

Medizinische Massage und Gesundheitspraxis Gabriela

Kägiswilerstrasse 37 massage-gabriela.ch 076 589 33 80

MEDITATION, ATEM-UND KÖRPERARBEIT

Begegnungsort für Meditation, Atem- und Körperarbeit **Bernadette Wieland**

Chlewigenring 15 bernadette_wieland@bluewin.ch 041 660 83 45

NATURHEILKUNDE

Fabienne Lanz Komplementärmedizin

Wijermattstrasse 1 fabiennelanz.ch info@fabiennelanz.ch 041 662 47 51

Medizinische Massage und Gesundheitspraxis Gabriela

Kägiswilerstrasse 37 massage-gabriela.ch 076 589 33 80

Naturheilpraxis HFP TEN Claudia Michel-Frank

Stanserstrasse 1 naturheilpraxis-michel.ch claudia@naturheilpraxis-michel.ch 079 882 39 33

Naturheilpraxis René Durrer

Grossweidstrasse 2 rd@naturheilpraxis-durrer.ch www.naturheilpraxis-durrer.ch 041 661 18 19

SCHMERZTHERAPIE

Medizinische Massage und Gesundheitspraxis Gabriela

Kägiswilerstrasse 37 massage-gabriela.ch 076 589 33 80

WELLNESS

agua center

Sportweg 3 www.aquacenter-obwalden.ch info@aquacenter-obwalden.ch 041 662 00 44

Melchtal Resort AG

Chännel 1, 6067 Melchtal www.melchtal-resort.ch info@melchtal-resort.ch 041 211 22 22

YOGA

YOGA.PRAXIS.THERAPIE

www.yoga-praxis-therapie.ch nadine-bucher@outlook.com 079 381 13 56

HANDWERK

BAUUNTERNEHMUNGEN

SPAG Schnyder, Plüss AG

Rosenweg 3 www.spag.ch kontakt@spag.ch 041 367 70 30

von Deschwanden Bau GmbH

Stanserstrasse 101 vondeschwandenbau@bluewin.ch 041 660 29 48

BAU-VERMESSUNGSGERÄTE

Geo Baumesstechnik GmbH

Erlenstrasse 1 www.geo-baumesstechnik.ch kontakt@geo-baumesstechnik.ch 041 660 89 53

BEDACHUNGEN

Scherer Dachservice GmbH

Sarnerstrasse 11 www.scherer-dachservice.ch scherer-dachservice@gmail.com 079 532 05 98

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8 www.seppwagnergmbh.ch info@seppwagnergmbh.ch 041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11 www.ghplus.ch info@ghplus.ch 041 660 60 88

BILDHAUER

Christoph Scheuber, Bildhauer

Hohfurlistrasse 7 christoph.scheuber@bluewin.ch 041 660 77 12 Tel.+Fax

BLITZSCHUTZANLAGEN

Scherer Dachservice GmbH

Sarnerstrasse 11 www.scherer-dachservice.ch scherer-dachservice@gmail.com 079 532 05 98

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8 www.seppwagnergmbh.ch info@seppwagnergmbh.ch 041 660 72 44

BODENBELÄGE

Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge

Dorfstrasse 3 www.innendeko-bucher.ch bucher.innendeko@bluewin.ch 041 660 17 04

Schoonwater Parkett GmbH

St. Jakobstrasse 7 www.schoonwater.ch schoonwater@bluewin.ch 041 660 87 82

parkettplus GmbH

Hohfurlistrasse 4 www.parkettplus.com info@parkettplus.com 041 660 11 53 / 079 420 38 22

Toni Durrer GmbH/Plattenbeläge

Postfach 243 durrer.keramik@bluewin.ch 041 620 80 50 / 079 455 54 70

BOHREN/FRÄSEN

Anton Durrer, Betonfräsen+Bohren

Feldlistrasse 17 anton.durrer@bluewin.ch 079 208 73 68

BRANDSCHUTZ

Durrer Sägerei + TrockenbauGmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen durrer-gmbh.ch dst@durrer-gmbh.ch 041 660 54 33 / 079 262 15 31

DECKENBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen durrer-ambh.ch dst@durrer-gmbh.ch 041 660 54 33 / 079 262 15 31

ELEKTROANLAGEN/ -INSTALLATIONEN

Durrer Jost Energie GmbH

Flüelistrasse 26 www.durrerenergie.ch info@durrerenergie.ch 041 660 86 66

EWO Gebäudetechnik AG

Stanserstrasse 8 www.ewo-gbt.ch info@ewo-gbt.ch 041 672 77 00

ELEKTROGERÄTEBAU

BAK Technology AG

Industriestrasse 6 www.bak-ag.com info@bak-aq.com 041 661 22 50

GEWERBE KERNS EINFACH GUT!

ELEKTROMECHANIK

Baumeler Leitungsbau AG

Hinterflueweg 8 Baumeler-Leitungsbau.ch info@baumelerltg.ch 041 410 33 47 / 041 660 41 77

FASSADENBAU

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8 www.seppwagnergmbh.ch info@seppwagnergmbh.ch 041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11 www.ghplus.ch info@ghplus.ch 041 660 60 88

FENSTERFABRIKATION

Holz Limacher AG

Stanserstrasse 104 www.holzlimacher.ch info@holzlimacher.ch 041 670 12 17

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11 www.holzbau-bucher.ch info@holzbau-bucher.ch 041 666 07 07

FREILEITUNGSBAU UND KABELANLAGEN

Baumeler Leitungsbau AG

Hinterflueweg 8 Baumeler-Leitungsbau.ch info@baumelerltg.ch 041 410 33 47 / 041 660 41 77

FROSTSCHUTZANLAGEN

W. von Rotz AG

Huwelgasse 9 info@vonrotz-ag.ch 041 660 60 66

GARTENBAU

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3 www.blaettler-gartenbau.ch info@blaettler-gartenbau.ch 041 660 56 55

DUKA Gartenbau AG

Stanserstrasse 22 www.duka-gartenbau.ch info@duka-gartenbau.ch 041 662 09 62

Egger Naturgarten GmbH

Breitenstrasse 3 www.egger-naturgarten.ch info@egger-naturgarten.ch 078 775 61 41

Grunder Spezialarbeiten GmbH

Flüelistrasse 59b grunder-tiefbau@bluewin.ch 079 452 70 94

GIPSER

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen durrer-gmbh.ch dst@durrer-gmbh.ch 041 660 54 33 / 079 262 15 31

HEIZUNG

Durrer Jost Energie GmbH

Flüelistrasse 26 www.durrerenergie.ch info@durrerenergie.ch 041 660 86 66

HOLZBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen durrer-gmbh.ch dst@durrer-gmbh.ch 041 660 54 33 / 079 262 15 31

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11 www.holzbau-bucher.ch info@holzbau-bucher.ch 041 666 07 07

HOLZSCHNITZEREI

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27 www.wagnerfredi.ch info@wagnerfredi.ch 041 660 97 92

INNENDEKORATIONEN

Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge

Dorfstrasse 3 www.innendeko-bucher.ch bucher.innendeko@bluewin.ch 041 660 17 04

KÜCHENBAU

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5 www.moebel-ettlin.ch info@moebel-ettlin.ch 041 660 38 46

Schreinerei Röthlin AG

Haltenstrasse 24 www.schreinerei-roethlin.ch info@schreinerei-roethlin.ch 041 662 90 50

MALERGESCHÄFTE

Malergeschäft Durrer GmbH

Postplatz 4 www.malerdurrer.ch info@ malerdurrer.ch 041 660 30 41

NATURSTEINARBEITEN

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3 www.blaettler-gartenbau.ch info@blaettler-gartenbau.ch 041 660 56 55

OBERFLÄCHENVEREDELUNG

HD Oberflächen GmbH

Flüelistrasse 20 www.hdoberflaechen.ch info@hdoberflaechen.ch 041 660 12 57

PALETTENWERK

Alois Amschwand AG, Paletten + Sägerei

Chäli 1 info@amschwand-paletten.ch 041 661 00 84

SÄGEREIEN

Alois Amschwand AG, Paletten + Sägerei

Chäli 1 info@amschwand-paletten.ch 041 661 00 84

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen durrer-gmbh.ch dst@durrer-gmbh.ch 041 660 54 33 / 079 262 15 31

SANITÄRINSTALLATIONEN

Durrer Jost Energie GmbH

Flüelistrasse 26 www.durrerenergie.ch info@durrerenergie.ch 041 660 86 66

Odermatt Kerns AG, Sanitäre Anlagen und Sprinkler, Brandschutz

Erlenstrasse 16 www.odermatt-kerns.ch info@odermatt-kerns.ch 041 660 48 55

SCHLOSSEREIEN

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen benjamin92kunz@gmail.com 079 107 10 83

Waldvogel Schlosserei GmbH

Arlistrasse 5 schlosserei_gmbh@bluewin.ch Fax 041 660 93 48 Tel. 041 660 57 49

Hier könnte Ihr Beitrag platziert sein!

Wenn Sie im Branchenverzeichnis vom Kerns informiert einen Eintrag haben, gibt es die Möglichkeit, Ihren Betrieb in einem kostenlosen redaktionellen Beitrag vorzustellen. Es gibt die drei folgenden Möglichkeiten:

Haupttext

- Erscheinung auf der Titelseite des Branchenverzeichnisses.
- Halbseitiger Text mit einem Bild und allenfals einem Kasten, der auf eine Rabattaktion hinweist oder als Gutschein gilt.

Kasten «3-spaltig quer»

- Es werden pro Ausgabe 2-3 Kästen «3-spaltig quer» abgedruckt.
- In einer Spalte erscheint ein Bild, in einer weiteren Spalte wird die Unternehmung kurz vorgestellt, zusätzlich wird in einer Spalte ein Produkt/Angebot/Rabatt/Gutschein angepriesen.

Kasten «einspaltig hoch»

- Es werden pro Ausgabe 2-3 Kästen «einspaltig hoch» abgedruckt.
- Darin wird die Unternehmung kurz vorgestellt und ein Bild des Unternehmens erscheint.
- Am Ende der Spalte wird ein Produkt/ Angebot / Rabatt / Gutschein angepriesen.



Bitte teilen Sie uns mit, in welcher Ausgabe Sie welche redakaktionelle Plattform belegen möchten. Die Redaktion des Kerns informiert teilt Ihnen vor der Einreichung des Beitrags mit, ob wir Ihnen den Platz zur Verfügung stellen können.

Die Beiträge können Sie uns per E-Mail an kernsinformiert@kerns.ow.ch zustellen. Bitte halten Sie die ieweils geltenden Redaktionsschlüsse der einzelnen Kerns informiert Ausgaben ein.

SCHREINEREIEN

Amschwand AG

Chäli 1

www.amschwand.ch info@amschwand.ch 041 666 28 28

Holz Limacher AG

Stanserstrasse 104 www.holzlimacher.ch info@holzlimacher.ch 041 670 12 17

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11 www.holzbau-bucher.ch info@holzbau-bucher.ch 041 666 07 07

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61 www.jrs-design.ch box@irs-design.ch 041 660 11 20

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5 www.moebel-ettlin.ch info@moebel-ettlin.ch 041 660 38 46

M&T von Rotz GmbH Zimmerei/Schreinerei

Flüelistrasse 28 www.mtvonrotz.ch info@mtvonrotz.ch 079 461 59 18

Schreinerei Röthlin AG

Haltenstrasse 24 www.schreinerei-roethlin.ch info@schreinerei-roethlin.ch 041 662 90 50

Schreinerei Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27 www.wagnerfredi.ch info@wagnerfredi.ch 041 660 97 92

SEILBAHNEN UND MONTAGE

von Rotz & Wiedemar AG

Industriestrasse 19 www.vonrotz-seilbahnen.ch info@vonrotz-seilbahnen.ch 041 661 27 71

SPENGLEREIEN

Scherer Dachservice GmbH

Sarnerstrasse 11 www.scherer-dachservice.ch scherer-dachservice@gmail.com 079 532 05 98

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8 www.seppwagnergmbh.ch info@seppwagnergmbh.ch 041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11 www.ghplus.ch info@ghplus.ch 041 660 60 88

SPEZIALHOLZEREI

Niklaus Kretz GmbH

Ächerlistrasse 32 www.nikmountain.ch info@nikmountain.ch 041 660 14 57

STAHLBAU

Baumeler Leitungsbau AG

Hinterflueweg 8 Baumeler-Leitungsbau.ch info@baumelerltg.ch 041 410 33 47 / 041 660 41 77

Huser Stahlbau AG

Industriestrasse 17 www.huser-stahlbau.ch info@huser-stahlbau.ch 041 660 64 74 / Fax 041 660 83 44

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen benjamin92kunz@gmail.com 079 107 10 83

GEWERBE KERNS EINFACH GUT!

STRASSEN- UND TIEFBAU

buchertiefbau gmbh

Industriestrasse 10 www.buchertiefbau.ch info@buchertiefbau.ch 079 678 24 22

Grunder Spezialarbeiten GmbH

Flüelistrasse 59b grunder-tiefbau@bluewin.ch 079 452 70 94

SPAG Schnyder, Plüss AG

Rosenweg 3 www.spag.ch kontakt@spag.ch 041 367 70 30

TROCKENBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen durrer-gmbh.ch dst@durrer-gmbh.ch 041 660 54 33 / 079 262 15 31

Kathriner Montagen GmbH

Fliederweg 3 dani_kathriner@bluewin.ch 079 613 77 74 / 041 660 06 07

ZENTRALSTAUBSAUGERANLAGEN

W. von Rotz AG

Huwelgasse 9 info@vonrotz-ag.ch 041 660 60 66

ZIMMEREIEN

M&T von Rotz GmbH Zimmerei/Schreinerei

Flüelistrasse 28 www.mtvonrotz.ch info@mtvonrotz.ch 079 461 59 18

Widli Holzbau GmbH

Fruttstrasse 2, 6067 Melchtal 079 831 83 67

PLANUNG

ARCHITEKTURBÜROS

architektur3 ag, Peter von Rotz, Stefan Baumgartner

Huwelgasse 4a www.architektur3.ch vonrotz@architektur3.ch 041 662 22 30

fachplanwerk ag Elmar Stocker

Ächerlistrasse 24 www.werkunion.ch/fachplanwerk info@fachplanwerkag.ch 041 444 08 48

plan107 ag

Stanserstrasse 107 plan107.ch mail@plan107.ch 041 52 40 107

GENERALUNTERNEHMUNGEN

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61 www.irs-design.ch box@irs-design.ch 041 660 11 20

INGENIEURBÜROS

metallprojekt gmbh

Sarnerstrasse 6 www.metallprojekt.ch info@metallprojekt.ch 041 660 76 11

Slongo Röthlin Partner AG, Ingenieure + Planer sia/usic

Obermattli 10 www.srp-ina.ch info@srp-ing.ch 041 619 08 40

TRANSPORT

BAHNEN

Korporation Kerns, Sportbahnen Melchsee-Frutt

Sarnerstrasse 1 www.melchsee-frutt.ch info@melchsee-frutt.ch 041 669 70 60

TRANSPORTUNTERNEHMUNGEN

Flück Transporte GmbH

Obermattli 38 flueck-transporte@bluewin.ch 041 662 00 55 / 079 340 89 66

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen benjamin92kunz@gmail.com 079 107 10 83

ROBY SCHMID CONTAINER-TRANSPORTE AG

Haltenstrasse 3 www.robyschmid.ch info@robvschmid.ch 041 660 86 25

von Rotz ATE GmbH, Allrounder/ Transporte/Entsorgung

Industriestrasse 21 andre.von-rotz@bluewin.ch 079 642 67 78

Inserataufgabe

Redaktion

Gemeindekanzlei Kerns Telefon 041 666 31 31 kernsinformiert@kerns.ow.ch

Kosten:

Pro Eintrag CHF 60.- pro Jahr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 24. März 2025

Wird das Abo nicht bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres gekündigt, verlängert es sich jeweils um ein Jahr. Anpassungen an den Einträgen (andere Adresse usw.) können bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe vorgenommen werden.

VEREINE/ORGANISATIONEN

Wiederum erfolgreiches Adventskonzert «Advent in Kerns»



Das 21. Konzert «Advent in Kerns» am Sonntag, 8. Dezember 2024 um 17.00 h und 19.00 h mit über 100 Mitwirkenden mit ihren wunderbaren musikalischen Beiträgen und der grosse Publikumsaufmarsch war wiederum ein Grosserfolg.

In den vergangenen 21 Konzerten in den vielen Jahren, haben über 2000 Sängerinnen und Sänger und Musikerinnen und Musiker mitgewirkt. Sie wurden von über mehr als 20'000 treuen Zuhörerinnen und Zuhörern begrüsst und beklatscht.

Mit den beiden Konzerten am selben Tag, wurden die Gelegenheiten geboten, diesen Anlass in der mit Kerze festlich geschmückten Pfarrkirche zu besuchen und sich so auf den Advent und bevorstehenden Festtage einzustimmen.

Verantwortlich für den wiederum grossen Erfolg waren:

- Das Kernser Bläserensemble
- Das Jodelduett Tamara Suter und Fabian Blättler mit der Begleitungung von Peter Rymann
- Der Samiglaiser Chor
- Die Singbuben Jodlergruppe

- Der Singkreis Kerns
- Der Jodlerklub Fruttklänge
- Die Projektformation und die Moderatorin Monika Amstutz

Einmalige Lichtkulisse

Der Lichtdesigner Roland Preiss hat mit seinen Lichtkreationen eine einzigartige Stimmung in die Pfarrkirche gezaubert.

Glühwein nach den Konzerten

Die Besucherinnen und Besucher kamen nach den Konzerten in den Genuss von einem feinen Glühwein. : OK «Advent in Kerns»

Dieser wurde vom Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns offeriert.

Das OK von «Advent in Kerns», dankt bei dieser Gelegenheit allen Mitwirkenden die in den letzten gut 20 Jahren mit ihren musikalischen Beiträge zum jeweiligen Erfolg von «Advent in Kerns» beigesteuert haben und dankt auch allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und Treue.



Kernser Tag am 14. Juni 2025 - ein Tag von Kerns für Kerns

Der Tag in der Übersicht

Am 14. Juni 2025 begegnen sich Gross und Klein am ersten «Kernser Tag» rund um die Dossenhalle. Die Tischmesse gibt Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Zahlreiche Kernser Vereine, Organisationen, die Landwirtschaft und Kulturschaffende werden das Dossenhallen-Areal während dem Tag bereichern und beleben. Ein Plausch-Wettkampf für alle im Vorabendprogramm wird zudem für Stimmung sorgen. Es folgt der fliessende Übergang zum unvergesslichen «Chärnser Abig» sowie dem kleinen jedoch feinen Openair.

Während dem ganzen Tag sorgt ein vielfältiges gastronomisches Angebot für das leibliche Wohl. Einmal auf dem Festgelände angekommen, gibt es gar keinen Grund mehr nach Hause zu gehen

Beim Kernser Tag handelt es sich um einen Anlass von Kerns für Kerns. Alle engagieren sich, ohne eine Entschädigung zu erhalten. Sei dabei als Gewerbetreibende, Vereinsmitglied, Besuchende, Auftretende, Helfende, sportlich Aktive oder einfach zum Geniessen. Es ist sogar möglich, alle diese Formen der Beteiligung während des rund 20-stündigen Festbetriebs zu erleben.

THEMENBEREICHE Landwirtschaft «Miär zeigid und erklärid isi Arbet»

Kerns darf mit über 100 Landwirtschaftsbetrieben als «Bauerngemeinde» gezählt werden. Die Landwirtschaft sieht sich ständig mit grossen Herausforderungen und Fragen wie «warum, weshalb, wieso» gegenüber der Gesellschaft konfrontiert. Der Themenbereich Landwirtschaft wird für Klein und Gross den Fragen begegnen und Antworten liefern.

Von Feuerwehr bis Trachtentanz

Ob bei der Feuerwehr mit Wasser spritzen, im Sommer zu Guggenklängen feiern, packende Lagerspiele unter dem Sarasini erleben oder das Tanzbein schwingen – all das und noch viel mehr erwartet dich in diesem Themenbereich!

Gesellschaftliches

Vernetzen, wachsen, verändern! In diesem Bereich präsentieren sich innovative Kernser Organisationen und Institutionen und in Podiumsgesprächen werden engagiert, gesellschaftliche Themen beleuchtet, um gemeinsam Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen zu entwickeln. Vielleicht entstehen so inspirierende Partnerschaften, um gemeinsam etwas zu erreichen!

Sportliches

Auf dem Dossenareal verteilt präsentieren sich auch zahlreiche Sportvereine und laden da und dort zum Ausprobieren und Mitmachen ein.

PROGRAMM

8 bis 10 Uhr: Gwärbler-Zmorgä auf Einladung

10 bis 17 Uhr: Tischmesse des Gewerbes / Vereine, Organisationen und die Landwirtschaft präsentieren sich rund um die Dossenhalle

17 bis 19 Uhr: Plauschwettkampf – Vorläufe

19 bis 19.45 Uhr: Finalläufe des Plauschwettkampfs

20 Uhr: Abendunterhaltung im Festzelt mit Siegerehrung danach Unterhaltung mit Echo vom Arvi

22 Uhr: Openair mit zahlreichen «einheimischen» Bands und Künstlern

Staffellauf für Klein und Gross

Bist du dabei beim aufregendsten Plauschwettkampf des Jahres – der Kernserstafette 2025? Dieser Event ist mehr als nur ein sportlicher Wettkampf; es ist ein Abenteuer voller Spass, Teamgeist und Herausforderungen, so dass du ihn nicht verpassen darfst

Gekämpft wird um den Titel der besten Gruppe aus der Gemeinde Kerns und zeigt, wer die wahren Champions / Kernserstafettenmeister sind! Die Siegermannschaft wird mit einem Preis ausgezeichnet.

Was erwartet dich?

Teams aus 5 Personen – Bildet euer Dream-Team und zeigt, was in euch steckt! Das können Teams aus Gewerbe, Vereinen, Quartieren, Familien oder Freunden sein.

Vielseitige Herausforderungen -

Es geht nicht nur um Sportlichkeit, sondern auch um Glück, Geschicklichkeit und Cleverness.

Hindernisse und Aufgaben – Überwindet spannende Hindernisse und meistert knifflige Aufgaben auf dem Rasenplatz.

Zeitraum – Die Vorläufe beginnen um 17 Uhr und dauern bis 19 Uhr (so können auch Gewerbe-Teams nach der Tischmesse teilnehmen). Um 19 Uhr starten die Finalläufe.

Informationen und Anmeldung -

ab 30. April 2025 unter www.leichtathletik-kerns.ch oder kontaktiere uns per E-Mail lawettkampfleitung@gmail.com

Anmeldeschluss – 10. Juni 2025

Lass dir diese unvergessliche Kernsermeisterschaft nicht entgehen und sei dabei, wenn es heisst:

Auf die Plätze, fertig, los!





Möchtest du einmal auf einer Bühne mit richtigem Equipment und vorgängigem Soundcheck auftreten?

Kay Abegg, Dani Durrer, Simon Röthlin und Ruedi von Rotz machen schon lange hobbymässig Musik und spielen in verschiedenen Bands mit und kommen so zu Gigs in der ganzen Schweiz. Im «Untergrund» der Dossenhalle ist ihr gut ausgerüstetes Probelokal.

Den Kernser Tag 2025 wollen die vier Herren in Absprache mit dem Gesamt-OK nutzen, um zukünftigen Kulturschaffenden, eine kleine Plattform auf einer Eventbühne inmitten des Geländes zu bieten. Angesprochen sind Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Junggebliebene. Ideal sind Stil-Richtungen wie Rock, Pop, Funk, Country, usw., aber wir sind offen.

Die Teilnehmenden dieser «Musikwerkstatt» erhalten die Gelegenheit einmal auf einer Bühne, mit einer Band und richtigem Equipment (PA, Monitore, Mikrofons, usw.) zu spielen. Dazu gehört vor dem Gig auch ein Soundcheck, um zu sehen, warum dieser so wichtig ist.





Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich via QR-Code bis am **26. März 2025** an.

Am Montag, 31. März 2025 um 19 Uhr führen wir für alle Interessierten resp. Angemeldeten einen INFO-Abend durch.

Hast du Fragen? Als Kontaktperson steht dir Kay Abegg, E-Mail: abeggpost@bluewin.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele Interessierte – gib dir einen Ruck! Sei mutig!

Wir freuen uns dir die Freude am Muisigen weiterzugeben und innerhalb unserer Gemeinde etwas zu bewegen.

Tischmesse für das Gewerbe

In der Dossenhalle präsentiert sich das Kernser Gewerbe an einer Tischmesse. Rund 80 Austellerinnen und Aussteller zeigen je auf einer Fläche von 250 x 60 cm ihr vielfältiges Wirken. Du kannst dich auf kreative Ideen bei der Gestaltung der einzelnen Tische freuen.

Begegne in der Dossenhalle bekannten Unternehmungen und entdecke zugleich auch Firmen, welche dir bis anhin noch kein Begriff waren. Nutze die Gelegenheit dem einheimischen Gewerbe zwischen 10–17 Uhr persönlich zu begegnen.

Der Tag für die Ausstellerinnen und Aussteller sowie aller Kernser Unternehmenden startet bereits um 8 Uhr. Die Gemeinde Kerns lädt zum Gwärbler-Zmorgä ins Festzelt ein.



Bist du Unternehmerin oder Unternehmer und möchtest auch an der Tischmesse teilnehmen?

Einige wenige Plätze sind noch zu vergeben. Zur Anmeldung gelangst du via QR-Code.

Dein Einsatz zählt – Helfer gesucht

Damit der Kernser Tag ein voller Erfolg wird, brauchen wir DICH nicht nur als Besucher/in!

Wir suchen engagierte Helferinnen und Helfer, die uns bei der Durchführung des Kernser Tages unterstützen. Egal ob du uns beim Aufbau, Abbau oder in der Gastronomie helfen möchtest, jede Hand ist willkommen!

Ob als Privatperson oder Vereinsmitglied – melde dich jetzt über den nachfolgenden QR-Code an!

Übrigens, wir zahlen keine Entschädigungen aus. Ein allfälliger Gewinn wird für eine weitere Durchführung oder ein noch zu definierendes Gemeinschaftsprojekt für Kerns von Kerns eingesetzt.



Möchtest du mithelfen, kennst dich jedoch mit dem QR-Code nicht aus? Kein Problem. Du kannst dich auch via

kernsertag@gmx.ch oder bei Monika Amrein 079 791 16 15 zum Helfen anmelden.

Gemeinsam machen wir den Kernser Tag 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis für Gross und Klein.

Vielen Dank für deine Unterstützung!

Die spannende Reise der Harmoniemusik Kerns geht weiter ...

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Innerschweizer Musikfest in Baar bewältigte die Harmoniemusik Kerns am Jahreskonzert auch das Weltraum-Abenteuer «Sound of Space» mit Bravour.

Uraufführung begeistert mit Gastsolist

So lautete die Überschrift aus der Obwaldner Zeitung und begeisterte auch die Harmoniemusik Kerns. Weiter schrieb der Journalist: «Was die Musikantinnen und Musikanten der Harmoniemusik Kerns mit ihrem Dirigenten Zeno Schmidiger in den letzten zwölf Monaten auf die Beine gestellt und erreicht haben, verdient hohen Respekt und grosse Anerkennung.»

Die Musikproben für das Jahreskonzert unter dem Motto «Sound of Space» starteten im August 2024 und immer wieder stellten wir uns an den Proben die Frage, tönt es so im Weltall?

Am 8. und 9. November 2024 durften die Musikantinnen und Musikanten der Harmoniemusik Kerns das Raumschiff im Konzertsaal starten und ein interessiertes Publikum mit auf eine Reise in ferne Galaxien mitnehmen.



Solist Demian Kammer mit Komponist und Dirigent Zeno Schmidiger.

Unter den zwölf Konzertstücken war zweifellos die Uraufführung «Space Concerto» der Höhepunkt des Abends. Das Konzertstück stammt aus der Feder von unserem Dirigenten Zeno Schmidiger und das Saxophon übernimmt eine tragende Rolle.



Dirigent Zeno Schmidiger vor der Zugabe von «Star Wars».

Der Solist Demian Kammer entlockte dem Saxophon ungeahnte Töne und begeisterte das Publikum und die Musikantinnen und Musikanten.

Wahlen an der Generalversammlung

Am 14. Dezember 2024 fand die 79. Generalversammlung der Harmoniemusik Kerns wiederum im Restaurant Rose statt. Nach dem spannenden Rückblick im Jahresbericht vom Co-Präsidium Claudia Widmer und Thomas Della Torre kommt es beim Traktandum Wahlen zu Änderungen in verschiedenen Gremien.

Nach unglaublichen 30 Jahren in der Musikkommission hat Markus Widmer seine Demission eingereicht. Im Dezember 1992 wurde Markus Widmer in den Verein aufgenommen und seit 1994 war er unentwegt in der Musikkommission tätig. Er hat dabei unzählige Musikstücke angehört und zusammen mit seinen Musikkommissionsmitgliedern eine Auswahl passend zum jeweiligen Konzertmotto getroffen. Anschliessend hat er das Notenmaterial bestellt und in unzähligen Stunden für die Mitglieder kopiert und aufbereitet, so dass einem Probestart nichts mehr im Weg stand. Neu ins Amt wurde Myriam Ettlin gewählt. Eine Veränderung gab es ebenfalls im Vorstand. Roger Burri wurde als Ersatz von Sara Bucher in den Vorstand gewählt.

Die nächste Reise steht an

Das aktuelle Jahr wartet mit vielen spannenden und abwechslungsreichen Einsätzen und Konzerten auf. Am Sommerkonzert vom 29. Juni 2025 findet eine musikalische Reise durch die Länder statt, welche an der bevorstehenden Frauenfussball-Europameisterschaft teilnehmen. Mit passender Literatur aus den teilnehmenden Ländern wird das Publikum auf die Fussballreise eingestimmt.

Am Kernser-Tag vom 14. Juni 2025 nimmt die Harmoniemusik Kerns ebenfalls teil. Seien Sie gespannt, auf welche Reise wir Sie dort mitnehmen. Mit der Musikreise im September wartet ein besonderer Höhepunkt auf die Musikantinnen und Musikanten, bei welcher insbesondere der Zusammenhalt und die Kameradschaft gepflegt werden. Hier lassen sich die Mitglieder vom Reise-OK überraschen, wohin die Reise geht.

Gespannt blickt die Harmoniemusik Kerns auf das Jahr 2025 mit vielen spannenden Reisen, wohin auch immer diese führen.

Ausblick 2025

- Samstag, 14. Juni 2025 Kernser Tag
- Sonntag, 29. Juni 2025 Matinée Konzert
- Freitag / Samstag,7. und 8. November 2025 –Jahreskonzert

www.hm-kerns.ch

29. Generalversammlung vom Cantus Vocal-Ensemble Kerns

Am Freitag, 24. Januar 2025, versammelten sich die Mitglieder des Cantus Vocal-Ensemble Kerns zur Generalversammlung im Berg & Berg in Kerns.

Unser Verein hat auf diese GV drei Austritte zu verzeichnen. Darunter verlässt Verena Kiser-Röthlin nach 41 Jahren den Chor. Sie ist Gründungsmitglied und hat die ganze Geschichte vom Rosenchörli bis zum Cantus Vocal-Ensemble mitgelebt und mit viel Herzblut begleitet. «Miär sägid dankä!»



Herzlichen Dank an Verena Kiser-Röthlin für die 41 Jahre Mitgliedschaft im Cantus.

Auch im Vorstand gibt es Änderungen. Roger Widmer, Präsident, und Richard von Rotz, Aktuar, geben ihre Ämter nach langjähriger Vorstandsarbeit ab.

Herzlichen Dank für die vielen Stunden, die ihr in unseren Verein gesteckt habt.

Neu konnten wir Mirjam Scherer als Präsidentin und Simone Waser als Aktuarin für den Vorstand gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass wir im Vorstand ohne Unterbruch komplett besetzt weiterarbeiten können. Ein grosses Dankeschön!

Die Planung für das Jahr 2025 ist schon sehr weit. Unser Vereinsjahr startet mit einer Schneeschuhtour im Langis und es folgt ein gemeinsamer Besuch der Operette in Sursee. Wir begleiten in diesem Jahr einige Gottesdienste, zeigen uns musikalisch am Kernser Tag 2025. Geplant ist auch ein Konzert im Herbst / Winter zum Thema «Stürmische Zeiten». Der Abschluss des Vereinsjahres ist jeweils der Rorate-Gottesdienst im Dezember.

Möchtest du auch gerne in unserem Chor mitsingen?

Du bist herzlich eingeladen, unseren Chor kennenzulernen. Wir proben jeweils am Donnerstagabend. Es sind



Richard von Rotz und Roger Widmer.

alle willkommen: Geübte Stimmen und auch Chor-Anfängerinnen und -Anfänger jeglichen Alters und Geschlechts.

Schreib uns ein E-Mail oder melde dich persönlich bei einem Mitglied des Cantus. Wir freuen uns auf dich! info@cantusvocalensemble.ch

Möchtest du unseren Verein unterstützen?

Als Passiv-Mitglied oder Gönner kann man unseren Verein finanziell unterstützen. Als Teil der Cantus-Familie bekommst du die neuesten Infos aus erster Hand.

Eine Passivmitgliedschaft kostet 20 Fanken im Jahr.

Cantus Vocal-Ensemble Kerns





Simone Waser, Paul Wieland, Mirjam Scherer, Anita Reinhard und Dirigentin Lena Kühnnecke.

Auftritt im KKL - grosse Ehre und echte Werbung für Obwalden



Jodlerklub Fruttklänge Kerns beim Auftritt auf der Bühne des KKL Luzern. (Foto: Emanuel Wallimann)

Am 5. Januar durfte der Jodlerklub Fruttklänge Kerns beim 5. Neujahrskonzert des Eidgenössischen Jodlerverbandes EJV mitwirken – eine grosse Ehre! Unser Auftritt mit dem Juiz «Bärglerchost» und dem Jodellied «Bi iis z'Obwaldä» machte beste Werbung für Obwalden.

Intensiv: die Proben

Bei mehreren Proben inklusive Hauptprobe am Samstag bereitete uns Dirigent Emil Wallimann auf diesen hochkarätigen Auftritt vor. Sein Anliegen: Die Freude am Jodelgesang und der Stolz, der uns mit unserer Heimat Obwalden verbindet, möge sich auf die Zuhörenden übertragen. So machen wir uns am Sonntag gut gestimmt auf den Weg.

Beeindruckend: der Konzertsaal

Im Probe-Saal im UG des KKL treffen wir auf die Jodelformationen, die beim Konzert auftreten. Nach dem Einsingen geht's zur Stellprobe auf die Konzertbühne. Beeindruckend der Blick in den prächtigen Konzertsaal, der insgesamt für 1900 Gäste Platz bietet.

Vielfältig: die Musikbeiträge

Die Jodelformationen stammen aus allen Regionen des EJV. Zudem wirken eine Alphorngruppe und ein Fahnenschwinger-Duett mit. Das Programm des Abends ist so vielfältig wie die regionalen Prägungen der Volksmusik,

die Akustik des Saals einmalig. Unser Auftritt ist nach der Pause angesetzt. So können wir den ersten Konzertteil in vollen Zügen auf der Orgelempore geniessen.

Scheen: Bi iis z'Obwaldä

Mit feinem Humor kündet Emil Wallimann unseren Auftritt an. Er erwähnt, wir seien nicht vom Tourismus Obwalden oder Fruttbahnen gesponsert, nur von der Schönheit des Obwaldner-Ländlis so begeistert, dass wir es allen mit diesem Lied empfehlen möchten:

Äs Ländli wiä im Bilderbuäch, umgäh vo Bärg und Mattä. Gang nid so wiit äwäg und suäch, äs stellt schiär alls i Schattä. Das Ländli iisch ä waari Pracht, und d'See-ä sind's, wo's hibscher macht. – Vo Engelbärg bis Staldä, s'isch scheen bi iis z'Obwaldä.

Berührend: der Gesamtchor

Zum Schluss des Konzerts stehen die rund 200 Mitwirkenden auf der Bühne. Der Juiz «Dr Eidgenössisch» erklingt. Einfach berührend, gemeinsam diesen wunderbaren Juiz vor rund 1500 Konzertbesuchenden erklingen zu lassen. Eindrücklich, wie der Chor-Klang den Konzertsaal füllt.

Aufstellend: das spontane Lob

Auf der Heimfahrt in der Zentralbahn wird ein Klubkollege spontan von Mitreisenden angesprochen, zu welchen Jodlern er gehöre. Nach seinem Hinweis auf unseren Jodlerklub hört er spontan dieses Lob: «Es sei sensationell gewesen. Sie kämen alle Jahre ans Neujahrskonzert. Dieses sei jedoch das mit Abstand Beste. Bei den Fruttklänglern hätte man bis in die oberste Empore alles verstanden, was sie gesungen hätten – einfach spitze!»

Engagiert: bei uns im Jodlerklub

An der 82. GV durften wir Sepp Durrer als Dank für 11 Jahre Engagement im Vorstand die Ehrenmitgliedschaft verleihen. Mit Emil Wallimann blicken wir auf 10 erfolgreiche Jahre Dirigententätigkeit zurück. – Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit ihm! Dem scheidenden Kassier Peter Keller wurde für sein grosses Engagement gedankt. Als Nachfolgerin konnte Rahel Rutz für den Vorstand gewonnen werden. Wir blicken mit Zuversicht ins neue Vereinsjahr und danken allen, die uns unterstützen.

Jodlerklub Fruttklänge Kerns

Ausblick ins 2025

- Jahreskonzert Samstag, 20.9., 20:00 Uhr in der Dossenhalle Kerns
- Jodelphonie Samstag, 28.9., 17:00 Uhr beim World-Band Festival im KKL

Ganoväparty

Bald geht die Theater-Saison Kerns wieder los!

Die Kernser Spielleute sind wieder voller Elan in den End-Proben des aktuellen Stücks: «Ganoväparty».

Am 15. März 2025 starten wir mit der Premiere unserer lustigen und rasanten Komödie, geschrieben von Javier Garcia. Unter der Leitung von Marco Herger werden die letzten Details der 12 Sprech-Rollen einstudiert und noch ein wenig verfeinert. Das gesamte Ensemble, bestehend aus 7 Damen und 5 Herren ist hoch motiviert und die Vorfreude ist riesig!

Die Kulisse steht, letzte Dekorationen werden angefertigt und die Kostüme auf die Darstellenden zurechtgeschneidert. Ein grosses Lob an alle, die im Vorfeld stundenlange Fronarbeit für den Verein leisten. Sei es im Bühnenbau, Kulissen malen, Basteln, Schneidern oder Organisieren.

Zum Stück:

In ihrer Landhaus-Villa bereiten sich Siegentalers auf ihren Wellnessurlaub vor. Die Koffer sind gepackt, der Hausherr abfahrtsbereit – nur die Dame des Hauses ist noch unschlüssig, welches Reiseoutfit wohl standesgemäss sei.

Die Nachbarn werden instruiert, sich um die Pflanzen zu kümmern, da auch die Hausangestellten ein paar freie Wochen geniessen sollen.



Was Max (Peter von Rotz) wohl sieht?



Hausherr Siegentaler (Fredi Britschgi) und Gärtnerin Rosa (Corinne Ettlin) bei Reisevorbereitungen.

Kurz nachdem die gut betuchten Hausleute endlich losgefahren sind, finden sich auch schon fremde Personen in der alten Villa ein. Ein junges Paar, das sich auf dem Weg in die Veloferien total verirrt und verfahren hat, sucht Schutz vor Dunkelheit und Kälte. Da das Haus momentan unbewohnt scheint, beschliessen die beiden, die Nacht hier zu verbringen und bei Tageslicht wieder weiter zu ziehen.

Lange bleiben sie jedoch nicht allein in der leerstehenden Villa. Schon bald betreten andere ungebetene Gäste das Haus und suchen ganz etwas anderes als Schutz ...

Die Kernser Spielleute freuen sich jetzt schon, Ihnen einen witzigen und unterhaltsamen Theaterabend zu bieten.

Gerne dürfen Sie auf Vorbestellung vor der Aufführung im Theaterbeizli das feine Theatermenü in 3 Gängen geniessen (Detailangaben dazu finden Sie auf unserer Homepage).

Reservieren Sie Ihre Plätze jederzeit ganz bequem online auf der Theater-Homepage www.theaterkerns.ch. Ihre telefonischen Reservationen erreichen

uns immer Dienstags und Donnerstags von 16.00 Uhr - 21.00 Uhr unter 079 922 05 63.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüsse Eure Kernser Spielleute



AUFFÜHRUNGEN IM SINGSAAL KERNS

| Samstag | 15.03.2025 | 20.00 Uhr |
|----------|------------|-----------|
| Samstag | 22.03.2025 | 20.00 Uhr |
| Sonntag | 23.03.2025 | 17.00 Uhr |
| Freitag | 28.03.2025 | 20.00 Uhr |
| Samstag | 29.03.2025 | 20.00 Uhr |
| Mittwoch | 02.04.2025 | 20.00 Uhr |
| Freitag | 04.04.2025 | 20.00 Uhr |
| Samstag | 05.04.2025 | 20.00 Uhr |
| Sonntag | 06.04.2025 | 14.00 Uhr |
| Freitag | 11.04.2025 | 20.00 Uhr |
| Samstag | 12.04.2025 | 20.00 Uhr |

Motivierter Nachwuchs beim Samariterverein Kerns



v.l.n.r.: Kevin Kunz, Mike Jossi, Jonas Imdorf.

Kevin Kunz, Montage-Elektriker, Mike Jossi, Informatiker und Jonas Imdorf, Netzelektriker ergänzen das Team der Samariterinstruktorinnen und -instruktoren von Samariter Kerns.

Sie lassen sich 2024/2025 zum First Aid Instruktor 1 und 2 ausbilden. Die erreichten Stufen befähigen sie, sämtliche zertifizierten Kurse (Firmenkurse, Nothilfekurs etc.) und Übungen im Samariterumfeld zu halten.

Was ist bloss ihre Motivation, ihre Freizeit der Freiwilligenarbeit zu opfern?

Alle drei jungen Männer begründen ihr Engagement damit, dass sie jederzeit in der Lage sein wollen, in Notsituationen kompetent zu helfen, und nicht plan- und hilflos daneben stehen zu müssen. Deshalb wollen sie die Vereinsarbeit unterstützen, bewahren und möglichst viele Mitmenschen mit dem Vermitteln des lebensrettenden Wissens erreichen. Wer wünscht sich nicht, als Betroffene auf kompetente Hilfe zählen zu können!

Sie begründen ihr Interesse damit, dass sie möglichst vielen ihr Wissen weitergeben möchten, damit immer mehr Menschen Sicherheit erlangen, in einem Stressmoment das Richtige zu tun.

Auf die Frage, wie sie zu Samaritern wurden, antworteten sie: Wir alle bekunden grosses Interesse an der Notfallmedizin und an Leitungsfunktionen, wo wir unser Wissen weitergeben können.

Sie freuen sich, wenn auch junge Menschen den Zugang zur ersten Hilfe finden.

Samariter Kerns gratuliert Mike, Jonas und Kevin zu ihrem Engagement in der Freiwilligen Arbeit! Ihr dürft stolz auf euch sein! Wir sind es!



www.samariter-kerns.ch Kontakt: praesident@samariter-kerns.ch

Rückblick auf den Senioren Jass 2024

Schon wieder gehört der Seniorenjass Kerns 2024 der Vergangenheit an.
An 4 Montagen im November durften
wir das Gastrecht vom Restaurant
Rössli, Gasthaus Rose und vom Hotel
Berg und Berg geniessen. 60 Frauen
und Männer spielten wiederum um
einen tollen Gabentempel, den das
OK zusammengestellt hat. Wie fast
jedes Jahr wurde der Sieger erst im
Finaldurchgang vom 25. November
erkoren.

Als Sieger stand Franz Bucher, Chärwald nach einem spannenden Kampf mit 8316 Punken fest.

Als Zweiter durfte Daniel von Rotz mit 8220 einen tollen Preis in Empfang nehmen.

Im dritten Rang klassierte sich mit 8214 Punkten Werni von Rotz.

Als erste Frau klassierte sich im 6. Rang Ida Saccet mit 8116 Punkten.

Voranzeige: Am 3.11., 10.11., 17. und 24.11. findet der nächste Senioren-Jass statt. Alle Kernserinnen und Kernser ab 60 Jahren dürfen mitjassen.

Das OK Irene und Paul, Bethli und Rolf : Werni von Rotz.



v.l.n.r.: Daniel von Rotz, Franz Bucher, Werni von Rotz.

Neuigkeiten aus der Spielgruppe Zwärgä Stibli & Zwärgä Wald Kerns

Bereits fünf Jahre sind vergangen, seit wir den Verein Spielgruppe Zwärgä Stibli & Zwärgä Wald gegründet haben.

Mit viel Freude haben wir die Spielgruppe geführt. Auch als Leiterinnen hatten wir viele lustige, interessante und unvergessliche Momente mit den uns anvertrauten Kindern.

Nun ist es Zeit für einen Wechsel im Vorstand. Mit unseren jetzigen Leiterinnen Irene Roos und Manuela Durrer haben wir zwei motivierte und engagierte Nachfolgerinnen gefunden. Wir freuen uns sehr, dass sie «unser» Zwärgä Stibli & Zwärgä Wald weiterführen und wünschen ihnen viel Erfolg!

Somit bleibt uns nur noch, Danke zu sagen.

Danke, den Eltern fürs Vertrauen und allen Leiterinnen die uns in den letzten 5 Jahren unterstützt haben, ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Ein grosser Dank geht auch an die Einwohnergemeinde Kerns, die Pfrund-Stiftung, Ruedi Egger (Forst Kerns), all unseren Sponsoren und Freiwilligenhelfern.

Der abtretende Vorstand; Nadine Niederberger Janine Müller Luzia Peter

Liebe Eltern und Kinder

Vollbepackt mit Erfahrungen und Ideen starten wir zusammen ins neue Spielgruppen Jahr. Wir freuen uns sehr die Spielgruppe ab Sommer 2025 übernehmen zu können und danken dem abtretenden Vorstand für ihr Vertrauen. Gemeinsam sorgen wir für einen nahtlosen Übergang.

Für das Kind im Spielgruppen Alter steht das Spiel im Mittelpunkt seines Lebens.



v.l.n.r.: Manuela Durrer, Irene Roos, Luzia Peter, Janine Müller, Nadine Niederberger.

Spielend lernt es seine Umwelt kennen und bestimmt weitgehend seine Aktivitäten.

Die Kinder sind voller Entdeckungsdrang, Fantasie und Kreativität. Wir geben ihnen Zeit, Raum und die nötige Hilfe um Neues zu entdecken und zu lernen. Beim gemeinsamen Spiel/Tun wird automatisch die Sprachentwicklung gefördert.

Im Wald erleben die Kinder die Natur mit all ihren Sinnen. Spielerisch und durch sinnvolle Regeln erfahren die Kinder auch, wie wichtig ein sorgfältiger Umgang mit der Natur ist.

Unser Spielgruppenangebot: Montag Morgen im Zwärgä Wald; Dienstag bis Freitag jeweils am Morgen im Zwärgä Stibli.

Kinder ab dem 3. Geburtstag (Geboren bis 31.07.2022) bis Eintritt in den Kindergarten können das Angebot der Spielgruppe nutzen.

Gemeinsames Tun steht im Vordergrund, ganz nach dem Motto: Zusammen spielen, singen, lachen und glücklich sein.

Wir freuen uns sehr, ihr Kind ein Stück auf seinem Weg begleiten zu dürfen. Und danken Ihnen jetzt schon für Ihr Vertrauen.

Herzlichst, Manuela Durrer & Irene Roos

Neu finden sie uns auf www.zwärgä-stibli.ch

«Ausblick» mit der Frauengemeinschaft Melchtal



v.l.n.r.: Claudia Loser (Aktuarin), Rosa Michel (Seniorenbetreuerin), Theresa von Rotz (abtretende Kassierin), Tamara Richenbacher (angehende Kassierin), Ellen Frank (abtretende Co-Präsidentin), Angelika Gunziger (Co-Präsidentin).

kniend: Rebecca Caspani (angehende Co-Präsidentin), Silwä Michel (Familientreff).

82. Generalversammlung

Erfreuliche 51 Mitglieder haben sich am Sonntag, 26. Januar im Restaurant Nünalp eingefunden.

Es ist immer wieder ein schöner Moment, wenn sich die Frauen zur Generalversammlung der Frauengemeinschaft treffen.

Es wird gelacht, geredet und man sieht sich wieder einmal oder lernt sich neu kennen. Dieses Jahr standen die Neuwahlen für den zweiten Sitz des Co-Präsidiums und das Amt als Kassierin an.

Ellen Frank hat sich nach 6 Jahren Vorstandsarbeit als Co-Präsidentin dazu entschieden, ihr Amt abzugeben.

Theresa von Rotz hat sich nach 4 Jahren als Kassierin nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung gestellt.

Wir danken den beiden von Herzen für Ihre Zeit und ihren unermüdlichen Einsatz im Vorstand.

Erfreut und dankbar durften wir Rebecca Caspani als Co-Präsidentin und Tamara Richenberger als Kassierin durch die Neuwahlen in unseren Vorstand aufnehmen.

Einen besonderen Dank galt auch Pia Windlin, die bereits 10 Jahre als Rechnungsrevisorin den Verein unterstützte und die Aufgabe auch weiterhin ausführen wird.

Als Vorstand möchten wir dieses Jahr zusammen mit den Mitgliedern einen Ausblick machen auf die kommenden Jahre. Deshalb haben wir das Motto «Ausblick» gewählt. Wo wir uns in Zukunft als Verein sehen mit all den gesellschaftlichen Veränderungen, die die Zeit und der Fortschritt mit sich bringt.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Vereinsjahr mit neuen Blickwinkeln und Ideen.

Vorstand FG-Melchtal

Spielen, Basteln, Lachen

JuBla Kerns

Im laufenden JuBla Jahr gab es bereits viele verschiedene Aktivitäten, welche in den Gruppenstunden durchgeführt wurden. Die Kinder waren kreativ. Die 4./5. Klässler haben ihre eigenen Adventskränze hergestellt. Die 3. Klasse hat beim Bemalen der Adventsfenster mitgeholfen und die 2. Klässler haben fleissig Weihnachtsgeschenke gebastelt. Auch kulinarisch gab es einige Erlebnisse. Zum Beispiel die selbstgekochten Älplermagronen im Chärwald von den 6. Klässlern. Beim Schlittschuhlaufen, Bowlen, sowie auch beim legendären Dorfgame gab es viel zu lachen!

JuBla Kerns



Ein kleiner Einblick in die Gruppenstunden.

Frauengemeinschaft Kerns – Anlässe im Frühjahr

Weltgebetstag Cookinseln

Den Weltgebetstag gestaltet die Liturgiegruppe zusammen mit der Frauengemeinschaft Melchtal.

Freitag, 7. März 2025 Pfarrhofsaal, Kerns, 17.00 Uhr

96. Generalversammlung Freitag, 14. März 2025 Pfarrhofsaal, Kerns, 19.30 Uhr

(Anmeldung mit dem zugesandten Talon oder www.fgkerns.com)

Hochsensibilität, dein persönliches Highlight

Warum Hochsensibilität keine Krankheit, sondern eine Hochbegabung ist, erfährst du an diesem Vortrag von Sonja Durrer. Sie wird dir erklären, warum es normal ist, dass du empfindsamer als nicht-Hochsensible bist und warum dich Sinneseindrücke schneller überreizen als andere. Am Ende des Abends wirst du dir und deiner Hochsensibilität mehr Verständnis entgegenbringen und erkennen, dass du stolz auf dich und deine Feinfühligkeit sein darfst.

Dienstag, 25. März 2025 Kursleitung, Sonja Durrer, MySelf-coaching, Dorfplatz 12a, Sarnen, 18.30 Uhr

(Anmeldung bis Dienstag, 18.03.25)





Rückblick – Buchlesung, Kriminalromane von Julia Koch. Herzlichen Dank an die Bibliothek Kerns für die Gastfreundschaft. Foto: Nicole von Rotz

Buchbinden

Inmitten vieler Bücher in der Bibliothek Kerns begeben wir uns in die Welt des Buchbindens. Begleitet mit Wissen zu Papier, Leim und Technik kann man am Schluss diverse, handgemachte Notiz- und Skizzenhefte mit nach Hause nehmen.

Dienstag, 1. April 2025 Bibliothek, Kerns, 18.00 Uhr

(Anmeldung bis Montag, 24.03.2025) Teilnehmerzahl beschränkt!

Abwasserreinigungsanlage ARA SARNERAATAL

Wir begeben uns gemeinsam auf eine Führung durch die ARA in Alpnach. Wir erfahren, wie unser verschmutztes Abwasser in vielen Prozessen gereinigt wird.

Mittwoch, 2. April 2025 ARA SARNERAATAL

Eichistrasse 2, Alpnach, 13.30 Uhr (Anmeldung bis Dienstag, 25.03.25)

Ein Anlass für jedermann ab 7 Jahren! Teilnehmerzahl beschränkt!

FG-Gottesdienst

Gestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Kerns.

Samstag, 5. April 2025 Pfarrkirche, Kerns, um 17.30 Uhr

Palmsträusse binden

Die selbstgebundenen Siebnerlei-Palmsträusschen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Zum Binden braucht es viele Hände. Die Pfarrei lädt darum zum Mithelfen ein. Wir binden die Sträusschen je nach Wetter im oder vor dem Pfarrhof.

Mittwoch, 9. April 2025 Pfarrhof, Kerns, 13.30 Uhr

(Anmeldung bis Mittwoch, 02.04.25)

Besuch und Scheckübergabe Demenzbetreuung Unterwalden «Vergiss mein nicht»

Wir überbringen den Erlös vom diesjährigen Lottomatch und dürfen gleichzeitig das Demenzhaus «Vergiss mein nicht» in Sachseln besichtigen. Margrith von Wyl und Beatrice Omlin werden uns über ihre Arbeit und ihre Philosophie berichten.

Dienstag, 15. April 2025, 19.00 Uhr Chilchbreiten 23, Sachseln

(Anmeldung bis Mittwoch, 02.04.25) Ein Anlass für jedermann.



Rettung in letzter Minute: Die IG Melchsee-Frutt bleibt bestehen

Lange Zeit schien das Ende der Interessengemeinschaft IG Melchsee-Frutt unausweichlich. Die Amtsmüdigkeit im Vorstand und die fehlende Nachfolge bedrohten den Fortbestand der IG. Doch im letzten Moment konnte ein neuer Vorstand gefunden werden – ein Team engagierter Personen, die die Zukunft der IG sichern und neue Impulse setzen wollen.

Der neue Vorstand stellt sich vor

Bruno Schürk (Präsident):

Seit seiner Kindheit ist Bruno eng mit der Melchsee-Frutt verbunden und kennt die Region seit über 50 Jahren. Mit viel Erfahrung und Leidenschaft möchte er die IG aktiv voranbringen.

Thomas Käslin:

Begeisterter Schneesportler und Vermieter von Wohnungen auf der Melchsee-Frutt. Er setzt sich für eine lebendige und gut vernetzte Gemeinschaft ein.

Anastasia Käslin:

Die Melchsee-Frutt ist für Anastasia ein Ort voller Erinnerungen und Abenteuer. Sie bringt frische Ideen in die Vereinsarbeit ein und möchte die Region für alle Generationen attraktiv gestalten.

Xander Seiler:

Ehemaliger Mitarbeiter der Sportbahnen und begeisterter Wintersportler. Xander bleibt der Frutt eng verbunden und setzt sich weiterhin aktiv für die Frutt ein. Mit der Familie ist er oft in der Höhe anzutreffen.

Patrick Meier (bisheriges Mitglied): Patrick hat intensiv am Fortbestand der IG gearbeitet und bringt als erfahrenes Mitglied wertvolle Expertise in die Vereinsarbeit ein. Auch er ist begeistert von der Melchsee-Frutt!

Ziele und Aufgaben der IG Melchsee-Frutt:

Die IG Melchsee-Frutt steht für den Zusammenhalt und die Förderung der Gemeinschaft. Ihr Zweck liegt in der Wahrung der Interessen von Hausund Wohnungsbesitzern, Dauermie-



tern, Hoteliers, Gewerbetreibenden und Bewohnern. Die IG setzt sich ein für:

- Die nachhaltige Entwicklung der Melchsee-Frutt als Ferienort.
- Die Förderung von kulturellen und touristischen Belangen.
- Die Schaffung von Begegnungsräumen und die Vernetzung der Mitglieder.
- Der Austausch von zielgruppenspezifischen Informationen.

Die neue Plattform beUnity: Ein Schritt in die Zukunft

Mit der Einführung der digitalen Plattform beUnity geht die IG einen wichtigen Schritt in die digitale Zukunft. Sie ersetzt die bisherige «IG-Zytig» und bietet zahlreiche Vorteile:

Funktionen und Vorteile für Mitglieder:

Zielgerichtete Informationsquelle: Mitglieder erhalten gebündelte Neuigkeiten und relevante Informationen rund um die Melchsee-Frutt.

Zentrale Information:

Alle relevanten News und Events an einem Ort. Es müssen nicht die Plattformen aller Partner abgesucht werden um zu Wissen was läuft.

Vieles könnte noch kommen:

Die Plattform kann zukünftig noch beliebig ausgebaut werden, um noch mehr Nutzen für die Mitglieder zu generieren.

Nutzen für Partner:

Gezielte Sichtbarkeit:

Angebote und Dienstleistungen für die Mitglieder können gezielt beworben werden.

Mitgliederbindung:

Exklusive Interaktion, Angebote und Aktionen schaffen ein Gefühl der Wertschätzung und eine grössere Bindung.

Auslastung verbessern:

Durch die direkte Ansprache der Community lassen sich auch schwache Zeiten besser überbrücken. Viele Wohnungsnutzer sind ganzjährig präsent und nutzten die Angebote in den ruhigen Zeiten.

Die IG Melchsee-Frutt verabschiedet sich von der traditionellen und beliebten «IG-Zytig» und begrüsst die Möglichkeiten einer gemeinsamen, digitalen Plattform. Heutzutage ist es schwierig jemanden zu finden, der in der Freizeit eine Zeitung schreibt!

One Team, One Spirit:

Der neue Vorstand möchte alle Generationen einbinden und die Melchsee-Frutt als lebendige Ferienregion für Mitglieder und Partner sichern.

Werden Sie Mitglied! Wenn Sie die Melchsee-Frutt lieben und aktiv zur Gemeinschaft beitragen möchten, schreiben Sie uns an:

igfrutt@melchsee-frutt.com.

Infos: www.melchsee-frutt.com/igfrutt

Xander Seiler

Anlässe **FamilienTreff**

Der FamilienTreff organisiert Anlässe für Kinder und Familien. Folgende Aktivitäten finden bis zum Sommer statt.

Spiel- und Krabbeltreff: 6x im Jahr treffen wir uns im Pfarrhofsaal zum Spielen und gemütlichen Beisammensein. Die Ludothek stellt ihre Spielsachen zur Verfügung. Die Kinder lernen mit anderen Kindern zu spielen, zu teilen, ein Spielzeug zu verteidigen oder auch mal auf eines zu verzichten. Bei Kaffee & Tee finden die Erwachsenen Zeit um sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Eine Beraterin der Mütter- & Väterberatung steht für Fragen aller Art zur Verfügung. Der Spiel- und Krabbeltreff findet an folgenden Daten statt: Jeweils Mittwochs, 19.03./09.04./03.09./15.10. und 05.11.2025, Zeit: 09.00-10.30 Uhr, Pfarrhofsaal.

Osternestli suchen: Am Mittwoch, 16.04.2025 findet unser alljährliches Osternestli suchen statt. Wo versteckt der Osterhase die Nestli wohl dieses Jahr? Kommt und helft uns suchen! Gerne dürft ihr euer Zvieri mitnehmen um euch nach der Suche wieder zu stärken. Anmeldung und Infos unter www.fgkerns.com.

Schnitzkurs: Am Mittwoch, 21. Mai 2025 verbringen wir einen Nachmittag mit Schnitzen im Wald. An diesem Halbtag lernen wir Grundregeln zum Schnitzen und mit dem Sackmesser werden einfache Schnitzarbeiten altersgerecht umgesetzt. Für Kinder zwischen 5-8 Jahre. Beim Sportplatz Stalden. Anmeldung und Infos: www.fgkerns.com.

Babysitter Vermittlung: im Januar haben wieder engagierte Jugendliche den SRK-Babysitterkurs absolviert. Gerne hilft der FamilienTreff bei der Vermittlung. Sind Sie auf der Suche nach einer/m Babysitter/in für gelegentliche Einsätze? Bei Interesse und Fragen finden Sie unseren Kontakt auf www.fgkerns.com.

Flück Anita

Schülerinnen- und Schüler-Skirennen 2025: Mach auch mit!

Ski- und Bergclub Melchseefrutt-Kerns

Am Samstag, 22. März 2025, organisiert der Ski- und Bergclub Melchseefrutt-Kerns ein Skirennen für alle Schülerinnen und Schüler der Schulen Kerns und Melchtal.

Das Rennen findet als Riesenslalom (Ski oder Snowboard) auf der Piste Vogelbüel in der Melchseefrutt statt und ist in die Kategorien Kindergarten, 1. und 2. Klasse, 3. und 4. Klasse, 5. und 6. Klasse und Orientierungsstufe (Oberstufe) unterteilt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler aus Kerns und Melchtal (Kindergarten bis 3. IOS).



Infos zum Renntag

Startnummernausgabe: 08:15 bis 9:00 Uhr beim Restaurant Waldhaus / Stöckalp Besichtigung: 09:50 bis 10:20 Uhr Start: 10:30 Uhr Rangverkündigung: 15:00 Uhr beim Restaurant Waldhaus/ Stöckalp

Anmeldungen werden bis Montag, 10. März 2025 via QR-Code angenommen.

Das Startgeld beträgt CHF 15.00 pro Kind/Jugendliche(n).

Der Bezug der Tickets ist direkt bei der Startnummernausgabe möglich:

- Kinder bis 15 Jahre: CHF 22.-
- Jugendliche ab 16 Jahre: CHF 29.-
- Erwachsene: CHF 54.- (Skipass ganzer Tag) oder nur Berg- und Talfahrt mit der Gondelbahn: CHF 28.80 oder CHF 14.40 (Halbtax/GA)

Das Tragen eines Helms am Rennen ist obligatorisch. Rennanzüge sind nicht gestattet.

Wichtig: Alle teilnehmenden Kinder müssen selbständig Lift fahren kön-

Versicherung ist Sache der Teilnehmer, der Ski- und Bergclub Melchseefrutt-Kerns lehnt jegliche Haftung ab.

Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten ein Andenken und einen kleinen Imbiss nach dem Rennen.

Auskunft über die Durchführung: Samstag, 22. März 2025, ab 06:30 Uhr direkt auf der Homepage www.sckerns.ch

Bei Fragen oder Unklarheiten: info@sckerns.ch oder 079 456 79 73.

André Hostettler, Präsident Ski- und Bergclub Melchseefrutt-Kerns



Turnshow 100 Jahre Turnverein «STV Kerns»

Mit der Turnshow unter dem Motto «Film ab», vom letzten November-Wochenende 2024, fand das Jubiläums-Jahr des «Turnvereins Kerns» seinen krönenden Abschluss. Die Dossenhalle wurde zur Kino-Arena.

Die Zahlen widerspiegeln die Dimension des Anlasses.

1 Jahr Vorbereitung durch ein 9-köpfiges OK, 3 offizielle Vorführungen mit 3 Std. Programm, 12 Vereine, 21 Darbietungen, 400 TeilnehmerInnen (zwischen 3 und 84 Jahren) und 200 HelferInnen

Die Kino-Arena, mit knapp 500 Sitzplätzen und 2 Tonnen Technik-Material (500m Kabel, 92 Lampen, 6 Lautsprecher, 8 Subwoofer, 5 Nebelmaschinen), 3x ausverkauft.

Wer den Turnverein Kerns (STV Kerns) im Laufe des Jahres auf Social Media etwas verfolgte traf da immer wieder auf die Minions, Super Mario, Luigi, Pink Panther oder Spiderman. Hinweise auf die für Ende Jahr geplante Turnershow. Den Höhepunkt des Jubiläums-Jahres «100 Jahre STV Kerns». «Film ab», das Motto, liess viele choreographische Freiheiten zu. Was auf ein breitgefächertes Programm hoffen liess.

Der Anlass

Am Mittwoch vor der Show ging es so richtig los. In die «Halle 2» wurde eine Zuschauertribüne für knapp 500 Zuschauer eingebaut. Die «Halle 3» gehörte «Silu» und seinem Team, welches ein Rechteck aus 45 m Aluminium-Traversen an die Decke hängte. Die Traversen und der Boden der «Halle 3» wurden anschliessend mit knapp zwei Tonnen Technik-Material bestückt.

Die Kino-Arena war bereit für die abendliche Stellprobe. Für die Choreographinnen und Choreographen der 1. Kontakt mit der Showbühne.

An der Hauptprobe vom Folgetag zeigte sich dann, wo die Situation an der Stellprobe richtig eingeschätzt wurde und wo noch Feinjustierungen vorgenommen werden mussten. Die



Festwirtschaft mit eingeschränktem Angebot und das 10-köpfige Material-Team waren zum ersten Mal gefordert. Der Transport in die Arena und wieder zurück in die Geräteräume. Alles musste schnell gehen und im Hintergrund akribische Ordnung herrschen, damit genügend Platz zum Bewegen und Vorbereiten übrigblieb.

Die Vorführungen

Mit 170 Turnerinnen stellte die Sport Union Kerns die grösste Teilnehmerzahl. Zu Musik, Bildern und Filmausschnitten von «TopGun» verschmolzen 9 Darbietungen zu einer einzigen grossen Show. Vom MUKI über die Geräteriege bis zu den Seniorinnen waren alle mit dabei.

Weiter ging es mit den 50 Jungs der «Jugi Kerns», und ihrer Vorführung zu «Super Mario Bros». Die Klein-Formation «GETU-Oldies Kerns» mit ihren Kostümen und der Interpretation des Films «Schwanensee» brachte etwas Klamauk auf die Bühne.

Mit «Cool Runnings» und den Nationalturner des «STV Kerns» ging es in den abschliessenden Teil des 1. Show-Blocks, welcher durch die 30 TurnerInnen des Geräteturn-Kaders Obwalden und «Mission Impossible», sowie den Turnerinnen des «TV St. Niklausen» und ihrem Programm zum Film «Madagaskar», abgerundet wurde.

Für die Pause wurde die Film-Arena zur Festwirtschaft umfunktioniert. An Marktständen konnten sich die Besucher mit Popcorn, HotDog, Nachos und Getränken für den zweiten Show-Block stärken.

Dieser wurde durch die Jugendsektion des Turnverein Sarnen, mit ihrem Programm zum Film «Vaiana» eröffnet. Die Gruppe «Luftartistik Alpnach» brachte mit ihrer Tuch- und Ringakrobatik zum Film «Tributes of Panem» das Publikum zum Staunen.

Die gruselige Seite des Film-Business wurde, zum Musik-Video «Thriller», durch den Turnverein Alpnach gekonnt inszeniert.

Mit der Geräteturn-Sektion des Turnverein Sarnen und ihrem Boden-Programm zum Film «The Greatest Showman» ging es ins Schlussbouquet des Abends.

Zu «Herr der Ringe» präsentierte der «STV Kerns» mit einem Schaukelring-Programm die erste von zwei Vorführungen.

Der MTV Kerns zeigte eine abwechslungsreiche Choreografie zum Film «Clowns».

Der Programm-Abschluss wurde nochmals durch den «STV Kerns» zum Film «Aquaman» bestritten.

In der flux wieder aufgebauten Festwirtschaft konnte man anschliessend noch etwas verweilen und sich für den Heimweg stärken.

Einen herzlichen Dank an all die Sponsoren, Helferinnen und Helfer im Hintergrund, der Gemeinde und Schule Kerns und nicht zuletzt dem Abwart-Team der Schule Kerns.

Turnshow-Teilnahme und Winter-Ausflug als grosse Highlights

Die Co-Präsidentinnen Judith Durrer und Jasmin Egger durften 43 Turnerinnen am 15. Januar 2025 zur 54. Generalversammlung des Turnvereins St. Niklausen begrüssen. Zuerst servierte das Team vom Haus Bethanien einen feinen Imbiss, anschliessend sind wir in den offiziellen Teil der GV gestartet.

Die Präsidentinnen haben mit Fotos und Filmen auf das vergangene Turnerjahr zurückgeblickt. Nebst den regulären Turnstuden konnten wir zwei Highlights ganz besonders hervorheben. Es war dies unter anderem der dreitägige Winter-Ausflug ins Wallis. 15 Turnerinnen haben ein wunderschönes Wochenende beim Skifahren, Langlaufen und Wandern genossen. Auch das Wetter spielte mit.

Das zweite Highlight war die Turnshow in Kerns, an welcher wir teilnehmen durften. Unter der Leitung von Judith Durrer, Christa von Deschwanden und Sonja Kretz haben wir eine tolle Show auf die Beine gestellt und haben ein unvergessliches Wochenende beim STV verbringen dürfen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an das OK für die super Organisation.

Neben diesen beiden Highlights haben wir auch im Jahr 2024 wieder die Samiglaiser-Chilbi durchgeführt und die Hildegardfeier gestaltet. Vor den Sommerferien hatten wir eine spannende Schnitzeljagd, welche uns von St. Niklausen über den Ranft bis nach Kerns führte. Nach den Sommerferien starteten wir gemütlich mit einem Wellnessabend im Hallenbad ins zweite Halbjahr. Und als Abschluss hat uns Andrea Durrer an drei Abenden mit in die Welt des Yogas genommen. Durch verschiedene Positionsabläufe kräftigten wir unsere Muskulatur und Beweglichkeit.

Die Kassierin Manuela Flück stellte anschliessend die Jahresrechnung vor. Erfreulicherweise konnten wir das Jahr 2024 mit einem kleinen Gewinn abschliessen. So war es die letzte GV, welche Manuela Flück als Kassierin mitgestaltet hat. Sie hat nach 5 Jahren den Rücktritt aus dem



Der Turnverein St. Niklausen an der Turnshow in Kerns.

Vorstand erklärt, da sie ein neues und sehr zeitintensives Hobby angefangen hat. Judith Durrer hat Manuela Flück im Namen des ganzen Turnvereins für die geleistete Arbeit gedankt. Immer gut vorbereitet, lösungsorientiert und mit guten Ideen hat Manuela den Vorstand in dieser Zeit geprägt. Wir wünschen Manuela für die Zukunft alles Gute, Waidmannsheil und freuen uns, dass Sie uns als Turnerin noch erhalten bleibt.

Als Nachfolgerin wurde Katja von Rotz aus St. Niklausen gewählt. Sie ist seit letztem Jahr im Verein, hat sich bestens bei uns eingelebt und verpasst fast keine Turnstunde. Wir danken Katja für die Bereitschaft, sich im Vorstand des Turnvereins zu engagieren.

Somit setzt sich der Vorstand für das Jahr 2025 wie folgt zusammen:

- Judith Durrer, Co-Präsidentin
- Jasmin Egger, Co-Präsidentin
- Conny Durrer, Beisitz
- Rita Durrer, Beisitz
- Cordula Windlin, Aktuarin
- Katja von Rotz, Kassierin

Dass wir auch dieses Jahr wieder vier Neumitglieder bei uns begrüssen dürfen, freut und besonders. Lea Amschwand, Alexandra Waser, Anita von Rotz und Marina Reinhard wurden anlässlich der diesjährigen GV in den Turnverein aufgenommen. Wir freuen

uns auf viele schöne Stunden mit unseren neuen Mitgliedern. Diesen Neueintritten stehen drei Austritte, sowie ein Wechsel vom Aktiv- zum Passivmitglied gegenüber.

Auch für das vergangene Turnerjahr durften wir wieder fleissige Turnerinnen ehren. Fünf Turnerinnen der Gruppe 1 und sechs Turnerinnen der Gruppe 2 haben diese Auszeichnung erhalten und durften ein Glas Honig in Empfang nehmen. Ausserdem durften neun Turnerinnen ihre langjährigen Mitgliedschaften im Turnverein feiern. Vor 30, 35 und 50 Jahren sind sie in unseren Turnverein eingetreten und diesem bis heute treu geblieben.

Im Anschluss haben die Co-Präsidentinnen das Jahresprogramm 2025 vorgestellt. Unter anderem werden wir Kurse bei Bernadette Wieland besuchen, eine Velotour machen, am Kernser Tag teilnehmen, unseren Ausflug in den Kanton Uri geniessen und das Jahr mit einem Adventsanlass ausklingen lassen. Der jährliche Fixpunkt im Turnvereinskalender ist die Samiglaiser Chilbi, welche dieses Jahr am 1. Juni 2025 stattfindet.

Wer jetzt Lust bekommen hat, bei uns mitzumachen, darf gerne eine Schnupperstunde bei uns absolvieren. Wir turnen jeweils am Mittwoch von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Turnhalle Bethanien.

Der Männerturnverein Kerns – eine gute Mischung von Sport und Geselligkeit

All wöchentlich am Donnerstagabend sind wir zum sportlichen Training in der Dossenhalle eingeladen. Die drei Hallen, die uns zur Verfügung stehen, ermöglichen eine Unterteilung der Turnenden in zwei Stärke-Gruppen. Acht Vorturner haben es übernommen, diese Turnerabende vorzubereiten und mit uns jeweils einen Fitness- wie auch einen Spielteil durchzuführen. Der Anschluss an den Schweizerischen Turnverband STV sichert uns das Knowhow und unterstützt uns bei besonderen Fragestellungen.

Besondere Events verhelfen unserem Verein zu besonderer Attraktivität und lassen es zu, dass sich Mitglieder einfinden, die in der Halle nicht mehr allzu oft anzutreffen sind.



Unser letztjähriger Vereinsausflug führte uns im September auf den Zugerberg. Zwei verschiedene Wanderrouten führten uns am Mittag ins Restaurant Blasenberg. Am Nachmittag standen eine Stadtführung oder der Besuch der Kirschtortenfirma zur Wahl.

Unsere 88. GV haben Ende Oktober rund 80 Männer im neueröffneten Restaurant Berg & Berg besucht. Wir





wurden mit einem feinen Nachtessen verwöhnt, sodass auch diese GV in guter Erinnerung bleibt. Der Vorstand möchte sich erneuern und Platz für Jüngere schaffen, damit der Nachwuchs im Verein gestärkt wird.

Die Einladung zum 100 jährigen Jubiläum des STV Kerns haben wir genutzt und uns mit einer Turnershow aktiv beteiligt. Ein Ereignis, das uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit dem Wanderwäglä - im Auftrag der Gemeinde Kerns und des Tou-



rismusvereins - halten wir nicht nur unsere Vereinskasse in Schwung. Es sind auch schöne Erlebnisse, die uns verbinden, auch wenn diese oftmals Schweisstropfen abverlangen.



Am 2. Januar durften wir mit Marcel Ettlin zusammen feiern. «Kerns ehrt» hat Marcel für seine 30 Jahre Vorturnen beim mtv Kerns gewürdigt. Wir freuen uns mit ihm zusammen über sein grosses Engagement.

Weitere Informationen findest du auf www.mtvkerns.ch

Falls du mal Lust hast, reinzuschauen, komm doch einfach vorbei: Donnerstag, 20.00 Uhr, in der Dossenhalle.

Wir freuen uns auf dich!



Rückblick Leichtathletik Kerns

Rücktritt vom Präsidenten Paul Krummenacher

Paul Krummenacher gab an der letzten GV seinen Rücktritt als Präsident bekannt.

Seit seiner ersten Wahl im Oktober 2015 hat Paul mit Leidenschaft und Hingabe den Verein geprägt. Paul war nicht nur ein aktiver Präsident, sondern auch ein geschätzter Kampfrichter und leidenschaftlicher Zuschauer, der unsere Athleten:Innen stets anfeuerte und unterstützte. Sein Humor und seine positive Ausstrahlung haben die Vereinsaktivitäten bereichert und gezeigt, dass es nicht nur um Medaillen geht, sondern auch um den gemeinsamen Spass am Sport. Nach seinem Rücktritt 2019 wurde Paul 2020 erneut ins Amt gewählt, was seine Verbundenheit mit dem Verein unterstreicht. Als Zeichen der Dankbarkeit wurde er nun zum Ehrenmitglied ernannt. Wir hoffen, dass wir Paul weiterhin oft an unseren Vereinsaktivitäten begrüssen dürfen.



Paul Krummenacher.

Winterevents

Im letzten Training vor den Weihnachtsferien fand traditionsgemäss der Winterevent in den einzelnen Trainingsgruppen statt. Eine winterliche Fahrradtour in den «Chärnwald», Ninja Warrier Parcours in der Halle, kniffliges Rätsellösen, Grittibänzen und Chäswürstli essen, waren einige der Highlights.

Kerns ehrt vom 2. Januar 2025

Gleich 10 Athleten:Innen der Leichtathletik Kerns wurden für ihre ausserordentlich sportlichen Leistungen geehrt.



Geehrt wurden: Sandra Röthlin, Leon Krummenacher, Ariane Krummenacher, Lia Krummenacher, Nadine Blättler, Mia Arregger, Lena Krummenacher, Julian Alvarez, Nino Zimmermann und Sara Röthlin.



Zu erwähnen ist unter anderem Leon Krummenacher, welcher eine sehr erfolgreiche Saison hinter sich hat. In seiner Paradedisziplin dem 10-Kampf erzielte er unter anderem an den Schweizermeisterschaften den 1. Rang und erreichte gar die WM-Limite.

UBS Kids Cup Team Event 11. Januar 2025 in Sarnen

Bereits zum 2. Mal organisierte unser Verein – unter dem OK von Nadia Ettlin und Nadine Odermatt den beliebten UBS Kids Cup Team Event in Sarnen. Mit 85 teilnehmenden Teams (davon 13 Teams aus Kerns), stand an diesem Samstag vor allem der Spass und Teamgeist im Vordergrund. Natürlich waren auch die Podestplätze begehrt. Gleich 7 Teams der LA Kerns qualifizierten sich für den Regionalfinal am :



2. Rang für Mädchen und Jungs Team U16



2. Rang für Mädchen U10: Tabea, Chiara, Sarina, Amy, Hanna, Elif

8. März in Willisau und ebneten sich somit den womöglich weiteren Weg Richtung Schweizer Final in Thun.

Save the dates:

Chärnser Sprint 16. Mai 2025

Am Freitag, 16. Mai 2025, ab 16.30 Uhr werden auf der Dossenmatte die schnellsten Kernserinnen und Kernser auserkoren.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und Zuschauer. Die Anmeldung ist schon bald unter:

www.leichtathletik-kerns.ch möglich.

UBS Kids Cup Ausscheidung

Ein Tag später, am Samstag, 17. Mai 2025, findet die UBS Kids Cup Ausscheidung Kerns statt. Am Leichtathletik-Dreikampf mit Sprint, Weitsprung und Ballwurf werden viele junge Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Zentralschweiz erwartet.

Leichtathletik Kerns

Generalversammlung Schwingersektion Kerns 11. Januar 2025

Die Generalversammlung der Schwingersektion Kerns fand am 11. Januar 2025 im Pfarrhof Kerns statt. Präsident Christian Ettlin begrüsste herzlich alle Anwesenden, darunter Vereinsmitglieder sowie Gäste aus dem Korporationsrat, dem Gemeinderat, dem Jodlerklub Fruttklänge, dem Jodlerklub Melchtal, dem FC Kerns, der Delegation aus Alpnach, dem Turnverein Kerns und verschiedene politische Vertreter. Für die Verköstigung sorgte wiederum die Rose Kerns, die ein leckeres Abendessen bereitstellte.

Ehrungen der Jungschwinger

Jungschwingerleiter Bruno Ettlin zieht eine positive Bilanz der letzten Saison und zeigt sich zufrieden mit den starken Leistungen der Nachwuchsschwinger. Besonders hervorzuheben sind die Festsiege von Burch Kilian, Ettlin Simon, Banz Louis, Rohrer Lukas sowie Ettlin Marcel. Die Trainings standen unter der Leitung von Markus Ettlin und Hans Rohrer, die mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Jungschwinger leisteten.



v.l.n.r. hinten: Rohrer Lukas, Ettlin Marcel v.l.n.r. vorne: Banz Louis, Ettlin Simon, Burch Kilian.

Ehrungen der Aktivschwinger

Stefan Ettlin glänzte mit drei kantonalen Kränzen und krönte seine Saison mit einem Festsieg am JubiläumsISV-Kranz. Christian Zemp triumphierte zu Beginn der Saison am Hallenschwinget in Engelberg, während Martin Ettlin sich am ONKS in Lungern einen Kranz sicherte. Insgesamt erkämpfte sich die Aktivschwinger fünf Kränze.



v.l.n.r.: Ettlin Stefan, Zemp Christian, Ettlin Martin.

Weitere Ehrungen

Christian Ettlin (Bord Chrigel), wurde zum Ehrenmitglied ausgezeichnet, während Migi von Rotz (Loch Migi) als Freimitglied geehrt wurde. Das Amt des Schwingervaters übernehmen im Jahr 2025 Hans Durrer (Cheselä Hans) und Rolf Della Torre (Rosä Rolf).



v.l.n.r.: von Rotz Migi, Ettlin Christian, Durrer Hans, Della Torre Rolf.

Neuer Vorstand

Nach neun Jahren im Amt gibt Ettlin Christian (Bord Chrigel) das Präsidium ab. Ein herzlicher Dank gebührt ihm schwinget in Hergiswil sowie einem i für seine engagierte und wertvolle i

Arbeit, die er in all diesen Jahren geleistet hat. Seine Nachfolge tritt Sarah Durrer an, die somit neu das Amt der Präsidentin übernimmt. Ihr bisheriges Amt als Aktuarin wird von Fabienne Michel übernommen, die neu im Vorstand ist. Zudem tritt Thomas Windlin als Vizepräsident zurück, und Stefan Bucher übernimmt diese Position neu-



v.l.n.r. hinten: von Deschwanden Patrick, Ettlin Bruno, Durrer Hans, Häcki Markus. v.l.n.r. vorne: Michel Fabienne, Durrer Sarah, Bucher Stefan.

Nachwuchsschwinget Kerns Sonntag, 13. April 2025

Am Sonntag, 13. April 2025 findet das jährliche Nachwuchsschwinget in der Dossenhalle in Kerns statt. Rund 220 junge Schwinger treten an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Jeder Jungschwinger erhält einen Einheitspreis als Anerkennung für seinen Einsatz und seine Teilnahme. Wer den Nachwuchs im Schwingsport fördern möchte, kann dies mit einer Gabe unterstützen und sich dafür direkt bei Stefan Bucher unter 079 637 65 19 melden. Alle Interessierten und Freunde des Schwingsports sind herzlich eingeladen. Die Schwingersektion Kerns freut sich auf zahlreiche Besucher.

Weiter findet am Freitag, 15. August 2025 das Frutt-Schwinget auf Melchsee-Frutt statt.

Jugendnationalturntag in Kerns 12. April 2025

Nationalturnriege Kerns

Am Samstag, 12. April 2025 findet auf dem Dossenhallenareal der 34. Jugendnationalturntag LU/OW/NW statt.

Es werden bis zu 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen erwartet, welche aus der ganzen Schweiz anreisen. Die Teilnehmer/innen sind im Alter von 6 bis 18 Jahren in fünf Kategorien eingeteilt.

Nationalturnen, die vielseitige Sportart

Nationalturnen ist eine sehr abwechslungsreiche Sportart bei der am Vormittag die Vornoten Disziplinen:

- Bodenturnen
- Schnelllauf
- Steinheben
- Weitsprung
- Steinstossen
- Hochweitsprung

absolviert und endsprechend benotet werden. Die Anzahl wie viele Vornoten geturnt werden unterscheidet sich nach Kategorie. Welche Vornoten gezeigt werden, entscheiden die Turner und Turnerinnen selbst.

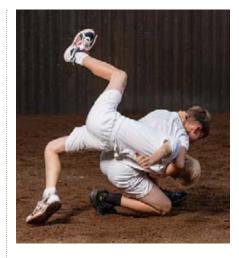


Nach dem Mittagessen geht es zu den Zweikämpfen im Sägemehl

- Ringen
- Schwingen.

Die kleineren Teilnehmer ringen je nach Gewicht und bereits erkämpften Punkten gegeneinander. Die älteren Turner der Leistungsklassen absolvieren neben dem Ringen auch Zweikämpfe im Schwingen.

Wer am Vormittag und Nachmittag die meisten Punkte erkämpft hat steht



im Schlussgang und darf um den Festsieg der jeweiligen Kategorien kämpfen. Da werden sicherlich auch die Jungs der Nationalturnriege Kerns anzutreffen sein.



Die Nationalturnriege Kerns unter der Leitung von Sandro Ettlin und Mathias Durrer trainieren all dies zweimal wöchentlich auf dem Sportplatz Dossenmatt, im Schwingkeller und im Winter auch in der Turnhalle. Alle sind herzlich willkommen und können jederzeit einmal selbst die Disziplinen ausprobieren. Aufgrund der Vielseitigkeit findet in der Nationalturnriege jeder zu seiner Stärke. Die Nationalturnriege ist eine Untergruppe des Turnverein Kerns.

Wettkampf zu Hause

Der Start zur Wettkampfsaison erfolgt in diesem Jahr in Kerns. Das Organisationskomitee (Ettlin Bruno, Wagner Stefan, Durrer Robin, Widli Philip, Blättler Rene) unter der Leitung von OK-Präsident Ettlin Thomas freut sich bereits heute auf viele Teilnehmer, Eltern, und interessierte Fans. Die durchgehende Festwirtschaft sorgt für Speis und Trank. Die vielen Teilnehmer für die sportliche Unterhaltung und spannende Zweikämpfe im Sägemehl.

Somit bedanken wir uns bereits heute bei unseren Sponsoren, den vielen freiwilligen Helfern/Helferinnen, der Schwingersektion Kerns und der Gemeinde Kerns für die gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf einen gelungenen Wettkampf, mit Ihrem Besuch am 12. April 2025 auf dem Dossenhallen-Areal.

Blättler Rene



Funkensprung im FZO



Ein Funkensprung kann ein grosses Feuer entfachen. Zum Glück sprechen wir in diesem Fall von einem leidenschaftlichen Feuer und nicht von einem ungewollten Brand.

Einen solchen Funkensprung, ausgelöst durch eine falsch eingeordnete Karteikarte, erlebte der Kursleiter Juan Ruiz. Was dieser Funkensprung ausgelöst hat, wird im Kursleitungsportrait des aktuellen Kursprogrammheftes des Freizeitzentrums Obwalden beschrieben.

Unbestritten können durch eine zündende Idee oder eine flammende Rede einzelne Personen oder gar ganze Gruppen «Feuer fangen». Es entstehen daraus neue Leidenschaften, ein Projekt oder verschworene Gemeinschaften, welche wiederum gemeinsam tolle Momente entfachen.

Feuer machen - Feuer nutzen

Das neue Kursprogramm des FZO bietet wiederum viele Möglichkeiten, um sich von einer Idee, einer Tätigkeit oder einer Leidenschaft entflammen zu lassen.



Hast du schon einmal daran gedacht Ukulele zu spielen oder dich am Handpan zu versuchen und sphärische Klänge zu erzeugen? Aber auch auf nichtmusikalischer Ebene findest du neue Angebote mit u.a. folgenden Titeln: «Video-Workshop, Pilates für Freizeitsportler, Tee Tinkturen und Heilkräutergeschichten, Farben wirken, CAD Einführung und Grundlagen, Raviolikurs, Erfolgreich lernen mit ADHS, Effektiv Content-Erstellung mit ChatGPT, Essbare Hecken, Ätherische Öle, Reiki-Impulsabend, Gelli Print, Fit für guten Schlaf, den Mut-Coach für den Alltag entdecken, Kunterbunte Pinsel-Spielereien, usw.»

Ganz konkret mit Feuer befassen sich im Frühlingsprogramm gleich drei Kurse. Das Tages-Angebot «Feuer machen – Feuer nutzen» richtet sich an Eltern-Kind-Paare. In der Feuer-Meditation und auf dem Feuer-Weg hast du die Gelegenheit, die Gedanken vom äusseren zum inneren Feuer zu lenken.

Beim Laserschweissen oder auch im Vortrag «Die Geheimisse der Lust der Frau» wird das «Entflammen» wiederum anders verstanden.

Wer seine Leidenschaft bereits gefunden hat, findet in den Kursen der 12 Themenbereiche sicher eine Weiterführung. Da geben z.B. der Handlettering Aufbaukurs, der Didgeridoo Weiterführungskurs oder der Keramik Giesskurs weitere Möglichkeiten.

Lotta das Feuerwehrauto

So lautet der Titel des aktuellen Kinderbuches vom Autor und Kinderlie-

dermacher Bruno Hächler. Das Freizeitzentrum und die Kantonsbibliothek Obwalden bringen Bruno Hächler am Kinderkonzert vom 17. Mai 25 auf die Bühne. Für den Fall, dass die musikalische Freude einen «Flächenbrand» verursachen sollte, steht die Feuerwehr Sarnen ebenfalls mit einem Fahrzeug vor Ort bereit. Tickets gibt es via die Website vom Freizeitzentrum.

Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneraatal und den Kanton Obwalden

Die Gemeinde Sarnen und der Kanton Obwalden leisten einen jährlichen Beitrag an das FZO. Zusätzlich unterstützen seit 2018 alle Gemeinden des Sarneraatales das FZO direkt mit einem einheitlichen Beitrag pro Kursteilnahme aus ihrer Gemeinde. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden. Und doch ist das Freizeitzentrum auf florierende Kurse und Mitgliederbeiträge angewiesen. Anmelden zu Kursen und Veranstaltungen via Webseite: www.fzo.ch Auf der Webseite finden sich auch kurzfristig aufgenommene Angebote und Anmeldemöglichkeiten für alle Kurse.

Freizeitzentrum Obwalden Marktstrasse 5, 6060 Sarnen Büroöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr, 041 662 08 44, info@fzo.ch, www.fzo.ch

Roland Halter, FZO



Mittagstisch in Kerns

Donnerstag, 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni, jeweils 12.00 Uhr im Restau-

Anmeldung an Telefon 041 660 12 63.

Das neue Kursmagazin ...

widmet sich dem Fokusthema «Kreativität kennt kein Alter». Neben der Ubersicht über das vielfältige Kursangebot für das erste Halbjahr erzählt Holzbildhauer Reto Odermatt in der Rubrik «Im Fokus» von seiner Leidenschaft für den wandelbaren Rohstoff Holz, seiner Leidenschaft für die kreative Küche – und wie er mit ausgefallenen, aber natürlich-bodenständigen Menüs Beides verbindet.

Das neue Kursmagazin kann auch online auf www.ow.prosenectute.ch gelesen werden.

Steuererklärung, alle Jahre wieder

sind wir aufgefordert, die Steuererklärung einzureichen. Unser Steuererklärungsdienst erledigt dies für Sie. Voraussetzung ist, dass Sie über keine Aktien und/oder ausländische Wertschriften verfügen. Die Steuererklärung wird von freiwilligen Fachpersonen ausgefüllt. Die Kosten sind nach Vermögen abgestuft. Melden Sie sich bei der Beratungsstelle, dort erfahren Sie, welche Unterlagen Sie mitbringen müssen. Telefon 041 666 25 40/41.

Pro Senectute OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen Telefon 041 666 25 45 www.ow.prosenectute.ch info@ow.prosenectute.ch

Nächste Angebote Handy - einfachere Bedienung (Support à la Carte)

12. März, 9. April und 14. Mai, nachmittags

Kurzwanderungen

Ab 12. März, jeweils Mittwoch, diverse Termine

Schreiben tut gut

4mal ab Donnerstag, 13. März, 14-16.30 Uhr

Zeichnen und Skizzieren

5mal ab Donnerstag, 13. März, 9.15-11.15 Uhr

Sitzgymnastik

8mal ab Montag, 17. März, 15.45-16.35 Uhr

Steuererklärung online ausfüllen Donnerstag, 20. März, 13.30-16 Uhr

Erste Hilfe bei Grosskindern 24. März, 14-17.30 Uhr

Yoga (auch auf dem Stuhl) 9mal ab Dienstag, 25. März,

13.30-14.30 Uhr Fit & Beweglich im Flüeli jeweils Dienstag, 9.30-10.30 Uhr

Prämienverbilligung 2025

Die Krankenversicherungen erheben ihre Prämien ohne das Einkommen oder Vermögen der Versicherten zu berücksichtigen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung führen. Die Prämienverbilligung soll bei den in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen lebenden Personen die Belastung durch die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vermindern.

Die Prämienverbilligung im Kanton Obwalden wird auf Antrag berechnet.

Welche Personen haben Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

Alle Personen, die

- am 1. Januar 2025 ihren primären steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Obwalden haben
- bei einer vom Bund anerkannten Krankenkasse obligatorisch krankenversichert sind
- die wirtschaftlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen

Massgebend für die Beurteilung des

familiären Verhältnisse am 1. Januar. Im Laufe des Jahres eingetretene Änderungen werden erst im Folgejahr berücksichtigt.

Wer muss ein Antragsformular einreichen?

- Personen, welche bisher kein Antragsformular erhalten und eingereicht haben, können mit Hilfe dieses Formulars einen Anspruch geltend machen
- Für jede selbstständig besteuerte Person - Jahrgang 2007 und älter - ist ein eigenes Antragsformular einzureichen. Eltern und ihre Kinder mit Jahrgang 2008 und jünger werden gemeinsam betrachtet
- · Personen, die der Quellenbesteuerung unterliegen

Das Antragsformular kann bis 23. Mai 2025 bei der Prämienverbilligung, St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen (Telefon 041 666 63 05) oder direkt im Internet unter www.ipv.ow.ch bestellt werden. Das Antragsformular wird anschliessend per Post zugestellt. Im Anspruchs sind die persönlichen und : Internet steht ab April ein Rechner zur Überprüfung eines möglichen Anspruchs zur Verfügung.

Bis wann ist das Antragsformular einzureichen?

Das Formular ist bis spätestens 31. Mai 2025 vollständig ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse einzureichen:

Volkswirtschaftsdepartement, Prämienverbilligung, St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen

Ansprüche, die nach dieser Frist geltend gemacht werden, sind verwirkt. Der Beweis der rechtzeitigen Zustellung obliegt der antragstellenden Person.

Wie wird die Prämienverbilligung ausbezahlt?

Die Auszahlung erfolgt direkt an die Krankenversicherung. Die Krankenversicherer sind zuständig für die Verrechnung des Guthabens mit den laufenden Prämien.

Kontakt/Rückfragen

Prämienverbilligung 041 666 63 05 praemienverbilligung@ow.ch

WIRTSCHAFT/GEWERBE

Drogerie Kerns - wo die Kundinnen und Kunden Gäste sind

Eines der zahlreichen Kernser Fachgeschäfte ist die Drogerie Kerns mit ihrem speziellen Sortiment – und dem persönlichen Kundenkontakt.

Gegründet 2020, feiert die Drogerie im kommenden Sommer ein kleines Jubiläum. Welche Überraschungen die Kundinnen und Kunden – und Kerns im Allgemeinen – erwarten dürfen, sei hier noch nicht verraten.

Im Zentrum steht der Mensch

Für Manuela Amhof, Gründerin der Drogerie Kerns, und Geschäftsführerin Tina Epp ist der Kontakt zu den Menschen zentral, und zwar über die fachliche Beratung hinaus: «Unsere Drogerie soll ein Ort der Begegnung sein, wo der Austausch zählt, und nicht ein Laden, in welchem man nur rasch etwas einkauft und wieder geht», sagt Manuela Amhof.

Dass dies dem Team gelingt, zeigt sich schon, wenn man die Drogerie betritt. Sogleich stellt sich ein Wohlbefinden ein. Das helle, grosszügige Ladenlokal und die positive Atmosphäre laden ein, sich umzusehen und inspirieren zu lassen. Dafür können sich die Kundinnen und Kunden – hier könnte man sie auch Gäste nennen – gerne Zeit gönnen, auch wenn sie bereits begrüsst und nach ihren Wünschen gefragt wurden. Und diese dürfen vielseitig und individuell sein.

Hauptsache pflanzlich-natürlich

Das Hauptsortiment der Drogerie Kerns bilden pflanzenbasierte, naturnahe und nachhaltige Medizinal- und Pflegemittel. Die meisten Produkte werden aber in der Drogerie Kerns selbst entwickelt. Auf der Basis von Trifloris Blütenessenzen entstehen Mittel, die verschiedene Leiden lindern, die Gesundheit fördern und das Wohlbefinden stärken können. Wie Tina Epp sagt, sind die Rezepturen dieser Produkte «unmittelbar aus Kundenbedürfnissen» entstanden. Das heisst, sie wurden zuerst für eine einzelne Person entwickelt, bevor sie nach entsprechenden Anpassungen quasi zu Standardprodukten der Dro-



Tina Epp (links) und Manuela Amhof setzen auch auf Aura-Soma-Essenzen.

gerie Kerns wurden. Nach wie vor spielen aber individuelle Mischungen eine wichtige Rolle.

Die Auswahl der wirksamen Ingredienzien ist ein Findungsprozess, für welchen Manuela Amhof ihre Kundinnen und Kunden zu Beginn aut kennenlernen will. Im vertrauensvollen Austausch erfährt sie deren Bedürfnisse und erlebt deren Wesensart. Für diese Gespräche bietet die Drogerie Beratungsräume vor Ort an. Bei der Beratung - und auch bei der Herstellung der Produkte - spielt Raphael Amhof, Manuela Amhofs Ehemann, eine wichtige Rolle: Als dipl. Drogist HF und Naturheilpraktiker, Fachrichtung Phytotherapie, mit kantonaler Approbation bringt er das Wissen und die Erfahrung mit, um pflanzenbasierte Naturheilmittel mit hohem Wirksamkeitspotenzial herzustellen.

Die «schöne» Therapie

Im Ladenlokal fällt ein Gestell auf, in welchem in 123 kleinen Fächern 123 Flacons mit bunten Flüssigkeiten stehen. Ist das ein Kunstwerk? Oder eine Parfümsammlung? Nein, die Antwort heisst Aura-Soma, eine Therapieform mit Pflanzen-, Mineralien- und Kristallessenzen, die zum allgemeinen Wohlbefinden beitragen und Heilungsprozesse fördern kann. Das Besondere ist, dass Aura Soma den Menschen bei allen Sinnen anspricht. Begleitet

von einer Drogistin, wählt die Kundin oder der Kunde eines der Flacons, das eine Grundmischung enthält, aus, das sie oder ihn farblich besonders anspricht. Sie lässt sich mit weiteren Essenzen ergänzen. Als Bodylotion, Duschgel oder als Raumspray entfalten die Aura-Soma-Präparate zusammen mit ihrem Duft und der Farbe eine ganz besondere Wirkung.

Geschenke und Alltägliches

Natürliche Pflegeprodukte machen als Geschenke grosse Freude. Bei jungen Eltern sind auch Babynahrung, «Nuschi» & Co. beliebt. Ein Blick in den «Gschänklieggä» (www.drogerie-kerns.ch/geschenke) zeigt, welch geschicktes Händchen die Drogistinnen fürs Gestalten von Geschenken haben. Und wer ganz einfach ein ökologisches Reinigungs- oder Waschmittel braucht, oder Reformprodukte geniessen will, ist bei der Drogerie Kerns auch richtig.

KONTAKT

Drogerie Kerns Sarnerstrasse 1 6064 Kerns Telefon 041 662 00 82 mail@drogerie-kerns.ch drogerie-kerns.ch

Urs Kühne kühne Texte GmbH kuehnetexte.ch

AGENDA

MÄRZ

Fr, 07.03.2025, 17.00 Uhr Weltgebetstag Cookinseln

Pfarrhofsaal

Frauengemeinschaft Kerns + Melchtal

Sa, 15.03.2025, 12.00 – 23.00 Uhr TECHimSCHNEE – Electronic Snow Open Air

Aussengelände beim Bergrestaurant Erzegg, Melchsee-Frutt MX-Project

Kernser Spielleute – Theateraufführungen «Ganoväparty»

| Sa | 15.03.2025 | 20.00 Uhr |
|----|------------|-----------|
| Sa | 22.03.2025 | 20.00 Uhr |
| So | 23.03.2025 | 17.00 Uhr |
| Fr | 28.03.2025 | 20.00 Uhr |
| Sa | 29.03.2025 | 20.00 Uhr |
| Mi | 02.04.2025 | 20.00 Uhr |
| Fr | 04.04.2025 | 20.00 Uhr |
| Sa | 05.04.2025 | 20.00 Uhr |
| So | 06.04.2025 | 14.00 Uhr |
| Fr | 11.04.2025 | 20.00 Uhr |
| Sa | 12.04.2025 | 20.00 Uhr |

Singsaal

www.theaterkerns.ch

APRIL

Sa, 05.04.2025, 09.00-11.30 Uhr Sitzkissenkonzert und Instrumentenparcours

Singsaal

Musikschule Kerns

Mo, 07.04.2025 – Fr, 11.04.2025 Woche der offenen Tür

Musikschule Kerns

Sa, 12.04.2025, 08.00 – 18.00 Uhr Jugendnationalturntag

Aussensportanlage Dossenmatte Nationalturnerriege STV Kerns

So, 13.04.2025, 08.00 – 18.00 Uhr Nachwuchsschwinget

Aussensportanlage Dossenmatte Schwingersektion Kerns

Mo, 14.04.2025, 19.00 – 20.30 Uhr Frühlingskonzert

Singsaal

Musikschule Kerns

MAI

Di, 13.05.2025, 20.00 Uhr Frühlingsgemeindeversammlung Singsaal

Fr, 16.05.2025, 16.30 – 20.30 Uhr Chärnser Sprint

Dossenmatte Leichtathletik Kerns

Sa, 17.05.2025, 09.15 – 13.00 Uhr UBS Kids Cup Kerns

Dossenmatte

Impressum

«Kerns informiert» wird gratis in alle Haushaltungen verteilt. Das Blatt erscheint viermal jährlich, am Anfang des Jahres, vor den Frühjahrs- und Herbstgemeinden und vor Beginn des Schuljahres im August.

Redaktion

Gemeindekanzlei Kerns Telefon 041 666 31 31

Druck

Koprint AG Untere Gründlistrasse 3 6055 Alpnach Dorf info@koprint.ch www.koprint.ch

Erscheinungsdaten

Redaktionsschluss Nr. 2/2025 Montag, 24. März 2025 Erscheinungsdatum: Donnerstag, 24. April 2025

Redaktionsschluss Nr. 3/2025 Montag, 30. Juni 2025 Erscheinungsdatum: Donnerstag, 6. August 2025

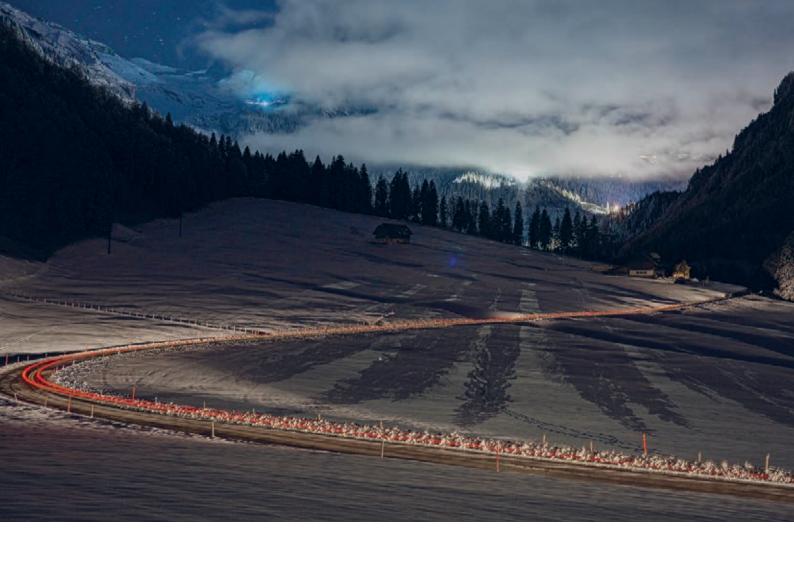
Redaktionsschluss Nr. 4/2025 Montag, 6. Oktober 2025 Erscheinungsdatum: Donnerstag, 6. November 2025

Titelbild

Turrenbach. Foto: René Burch

Bild Rückseite

Blick Richtung Stöckalp. Foto: René Burch



Gemeindeverwaltung Kerns

Sarnerstrasse 5
Postfach 546
6064 Kerns
Telefon 041 666 31 31
kernsinformiert@kerns.ch
www.kerns.ch